

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 39 • Donnerstag, 28.09.2017 • Jahrgang 30

frischer Wind



LandFrauenverband e.V.

Wandertag auf den LANDFRAUEN-ROUTEN

Sonntag, 8. Oktober 2017

*Grenze - Geschichten
Land und Leute - Lebensweisen*

Wandertag für Groß und Klein - Beginn der Wanderung jederzeit möglich
auf dem Teilstück der Wanderroute Mehren-Maulsbach-Niedermaulsbach-Mehren (ca. 9,5 km)

MEHREN

- 9.30 Uhr
Gottesdienst in der
evangelischen Kirche
in Mehren
- 11.00 Uhr
Start der Wanderung

SCHÜTZENHAUS MAULSBACH

- ab 12.00 Uhr
Mittagessen/Imbiss im
Schützenhaus
- Begrüßung durch die
Schützenkönigin Marita
- Besichtigung der
Schießanlage und
Probeschießen



MEHREN

- Besuch Sinnesgarten des
Seniorenheims Sonnenhang
- Führung durch den
historischen Ortskern
- Führungen in der Kirche
- Kaffeetrinken nach
LandFrauenart im Pfarrgarten
(bei schlechtem Wetter im
Gemeindehaus)
- Ausstellung heimischer
Künstlerinnen

SHUTTLE-SERVICE

- ab Schützenhaus Maulsbach
nach Mehren

Eröffnung: 11.00 Uhr
evangelische Kirche, 57635 Mehren

www.landfrauen-frischer-wind.de

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag, 30. September / Sonntag, 1. Oktober, und Dienstag, 3. Oktober 2017 (Tag der Deutschen Einheit)

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonartefen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf 110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

Entstördienst bei Notfällen

und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **innogy SE Vertrieb**

Kundenservice T 0800 9944009

innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9 , bei EP:Peter

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: . vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 112.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.
- Freitag 8 bis 12 Uhr
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.
strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

**■ Pflegedienst Klaus Weller
Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekannt-
machungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeinde-
ordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153
ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils gel-
tenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der
Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, un-
ter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette
Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung
kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl.
Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
nimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und An-
schrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich
über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel
gegen die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentli-
chungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet
werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbei-
lagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen
und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbeliefe-
rung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer
Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen
keine Ansprüche gegen den Verlag.





Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen „Aktion Biotonne Deutschland“ im Kreis Altenkirchen

AWB und REWE starten in Altenkirchen die „Aktion Biotonne Deutschland“:

- Millionen Tonnen an Gemüse-, Obst- und Essensresten sowie Gartenabfälle werden nach wie vor bundesweit falsch getrennt und landen teilweise im Restabfall
- Plastik & Co. in der Bioabfalltonne bereiten den Kompostanlagenbetreibern große Probleme
- Info-Stände in bundesweit über 2.000 REWE-Märkten geben Tipps zur richtigen Abfalltrennung und Kompostierung
- Kampagne wird unterstützt von Bundesumweltministerium, Landesumweltministerium, Entsorgungverbänden und zahlreichen Kommunen

Bundesweit sind noch annähernd die Hälfte der Abfälle in der Restabfalltonne Bioabfälle und wären damit getrennt verwertbar bzw. kompostierbar. Das sind in Deutschland etwa 6,5 Millionen Tonnen pro anno.

Nur 4,5 Millionen Tonnen landen jedoch in der Biotonne. Somit könnte eine wesentlich höhere Menge an Bioabfall in der Biotonne gesammelt werden. Um dieses große Potenzial für den Ressourcenschutz zu heben, haben der Naturschutzbund (NABU), REWE und viele beteiligte Kommunen ab dem 4. September bis zum 4. November die gemeinsame „Aktion Biotonne Deutschland“ gestartet. Es ist eine der größten bundesweiten Kampagnen im Bereich Abfall und Recycling seit der Einführung des „Grünen Punktes“ in den 90er-Jahren. Zu den Unterstützern gehören Bundesumweltministerium, Landesumweltministerien, Entsorgungverbände und zahlreiche deutsche Kreise, Städte und Gemeinden.



*Bioabfalltonne
(AWB WBS)*

Ziel der „Aktion Biotonne Deutschland“ ist es, die Menschen für den Wertstoff Bioabfall bzw. nachgelagert Kompost zu sensibilisieren und dadurch die Menge und Qualität an verwertbaren Bioabfällen zu steigern. Wie können Küchenabfälle besser verwertet werden, und wie hilft eine richtige Mülltrennung der Umwelt? Antworten

geben in den kommenden acht Wochen Abfallberater der Kommunen und präsentieren sich zusätzlich an Informationsständen in mehr als 2.000 REWE-Märkten. Dazu NABU-Präsident Olaf Tschimpke: „Noch immer landen Bananenschalen, Kaffeefilter und weitere Küchen- und Gartenabfälle im Restmüll und wer-

den danach verbrannt. In vielen deutschen Landkreisen machen diese Abfälle rund die Hälfte der schwarzen Tonne aus.

Das ist zu viel! Klimafreundliches Biogas und umweltfreundliche Komposte erhalten wir nur, wenn Bioabfälle in der Biotonne landen.

Richtiges Trennen bedeutet, dass Plastiktüten oder Glas nicht länger in der Biotonne, sondern in der Gelben Tonne und im Altglascontainer landen. Besseres Trennverhalten hängt dabei nicht nur von einer guten Verbraucher-aufklärung ab, sondern auch von Landkreisen, die verbraucherfreundliche Abholssysteme mit der Biotonne ohne Ausnahmeregelungen aufbauen und ausweiten.“

Dank gezielter Abfallwirtschaftspolitik konnte die Anschlussquote für die Biotonnen im Landkreis Altenkirchen auf über 90 Prozent in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht werden, was bundesweit den Kreis zu einem der vorbildlichsten Kommunen kennzeichnet. „Die Komposte, die wir produzieren, können aber nur so gut sein wie der Bioabfall, der in die Kompostierungsanlage geht“, so Erich Seifner, Abfallberater vom Abfallwirtschaftsbetrieb. „Alle Verunreinigungen wie etwa Plastik müssen von den Mitarbeitern in der Kompostierungsanlage von Hand sowie mit aufwändiger Maschinenteknik wieder aussortiert werden, um die strengen gesetzlichen Anforderungen für das Endprodukt gütegesicherten Kompost zu erreichen. Nur erstklassiger Kompost lässt sich heutzutage vernünftig und kostenorientiert vermarkten. Und genau darauf zielt ja diese Kampagne“.

Am Freitag, 29. September, im Zeitraum von 10 bis 14 Uhr wird im Foyer des REWE-Centers in Altenkirchen (Dammweg) seitens Abfallwirtschaftsbetrieb und REWE ein Informationsstand rund um die Thematik Bioabfalltonne aufgebaut. Marktleiterin Nina Jesse dazu: „Der Lebensmittelhandel bietet ja insbesondere viele Artikel an, die teilweise später als unverarbeitete Reste oder Küchenabfälle größtenteils über die Biotonnen entsorgt werden sollen. Wenn es uns gemeinsam gelingt, die Qualität des Biomülls zu verbessern und mehr Küchenabfälle über die Biotonne zu sammeln, kann damit ein positiver Effekt für mehr Umwelt- und Klimaschutz erzielt werden. Bioabfallsammelbehälter für die Küche mit passenden Papiersäcken werden im Rahmen der Aktion auch bei REWE angeboten.“ Flyer und Aufsteller im Center veranschaulichen, was in die braune Tonne gehört und was wiederum auch nicht.

„Alle Bürgerinnen und Bürger sind ganz herzlich eingeladen, an dem Informationsangebot teilzuhaben und sich vor Ort umfassend informieren zu lassen“, so zuständiger Werkleiter Werner Schumacher.

Weitere Informationen zur „Aktion Biotonne Deutschland“ und zur richtigen Bioabfall-Trennung gibt es unter www.aktion-biotonne.de, www.NABU.de/biomuell und

www.awb-ak.de



Die 9. Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse in Altenkirchen am 27. und 28. September

Am **27. September 2017 - 17.30 Uhr bis 20 Uhr** UND **28. September 2017 von 8 Uhr bis 15 Uhr** ist es wieder soweit. Dann findet die 9. Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse im Landkreis Altenkirchen statt. Mit über 80 Ausstellern ist die **Eventhalle Burgwächter MATCHPOINT - Im Sportzentrum 2 - Altenkirchen** wieder bis auf den letzten Platz belegt. Die heimische Wirtschaft zeigt, welche Möglichkeiten und Chancen für die jungen Menschen nach dem Schulabschluss in der Region bestehen.

Nach der positiven Resonanz aus dem letzten Jahr startet die Messe erneut mit einer Abendveranstaltung am **27. September 2017, von 17.30 bis 20 Uhr**. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn auch sonstige Besucher - insbesondere Eltern und Sorgeberechtigte zusammen mit ihren Kindern die Messe besuchen. Herzliche Einladung!

Die ABOM bietet auch in diesem Jahr ein vielfältiges Bildungsangebot. Zu über 140 verschiedenen Ausbildungs- und Studien-

möglichkeiten können sich die Besucher informieren und direkt Kontakte zu Unternehmen, Institutionen und Hochschulen knüpfen.

Die ABOM wird federführend von der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Koblenz, dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT, den Wirtschaftsunioren Sieg-Westerwald sowie der Agentur für Arbeit organisiert. Die Schirmherrschaft für die ABOM 2017 hat Landrat Michael Lieber übernommen.

Auf der Internetseite www.ihk-koblenz.de/abom finden Sie alle wichtigen Informationen wie z.B. eine ausführliche Messebroschüre, den Hallenplan sowie Recherchemöglichkeiten zu Berufs- und Studienmöglichkeiten.

Weitere Auskünfte erteilt die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen (Tel. 02681 87897-16 - E-Mail: abom@koblenz.ihk.de) - Ansprechpartnerin ist Silke Baudendistel.

Herbstferienkurs der Kreisvolkshochschule „Tastschreiben am Computer für Anfänger“



Der PC könnte so schnell sein, wenn derjenige, der davor sitzt, nicht nur mit zwei Fingern auf der Tastatur schreiben würde. Schneller fertig mit Hausaufgaben oder Referaten - das funktioniert, wenn man die Tastatur des Computers richtig mit zehn Fingern bedienen kann.

Am Montag, 9. Oktober, startet daher die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen um 9 Uhr wieder einen Ferienkurs „Tastschreiben am PC für Anfänger“, der sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler wendet.

In dem Kurs in den Herbstferien wird das 10-Finger-Tastschreiben gezielt erarbeitet und geübt. Die Teilnehmer lernen einschlägige Regeln kennen und anzuwenden, wobei Schreibsicherheit Vorrang vor Schreibgeschwindigkeit hat. Es wird mit dem PC-Textverarbeitungsprogramm Word gearbeitet; eingeladen sind insbesondere Schüler und Schülerinnen.

Der Kurs mit fünf Terminen in der Zeit von Montag, 9. Oktober, bis Freitag, 13. Oktober, findet jeweils morgens in der Zeit von 9 bis 12.15 Uhr unter der Leitung von Maria Fuchs statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 50 €. Das gleiche Kursangebot bietet die Kreisvolkshochschule ab Samstag, 21. Oktober, mit ebenfalls 5 Terminen erstmals auch am Wochenende an.

Alle, die sich für den Tastschreibkurs interessieren, können sich bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. (02681) 812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de, informieren und anmelden.

Jetzt für Schüler-Landtag bewerben

Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdL SPD
Heijo Höfer, MdL SPD

Für den Schüler-Landtag Rheinland-Pfalz am 6. März 2018 läuft zurzeit das Bewerbungsverfahren. An dem Rollenspiel im Plenarsaal des Landtags können wieder vier Klassen teilnehmen. Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 10. Klassenstufe aller Schularten. Darauf weisen die Landtagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer hin.

Wie die beiden SPD-Politiker mitteilen, läuft der Schüler-Landtag nach ähnlichen Regeln wie die Landtagssitzungen ab. Vier Schulklassen bilden einzelne Fraktionen und beraten Anträge zu landespolitischen Themen, die sie zuvor in den Schulen vorbereitet haben. Am Ende der Beratungen wird über die Anträge abgestimmt.

Das Rollenspiel soll bei den Schülern Verständnis für parlamentarische Abläufe wecken und zur Mitarbeit in der Demokratie anregen. Die Auswahl der Schulen findet direkt nach den Herbstferien statt.

Bewerbungen müssen deshalb bis spätestens Montag, 16. Oktober bei der Landtagsverwaltung eingegangen sein.

Ausführliche Informationen zum Schüler-Landtag und zum Bewerbungsverfahren finden interessierte Schulklassen auf der Jugendhomepage des Landtags unter www.jugend-im-landtag.rlp.de



Workshop „futureING - Deine Zukunft als Ingenieur“ am 10. Oktober bei NIMAK GmbH in Wissen

Angehende Abiturienten erhalten Einblicke in den Arbeitsalltag von Ingenieuren und Informationen zum dualen Studium in der Region

Am 10. Oktober bietet die Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen in Kooperation mit der Universität Siegen einen Workshop für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 bis 13 bei der NIMAK GmbH in Wissen an, der Theorie und Praxis mit spannenden Einblicken ins Unternehmen verbindet. Wie läuft ein ingenieurwissenschaftliches Studium genau ab und welche Arbeitsbereiche gibt es für Ingenieure? Welche Vorteile bringt das Studieren in der Region mit sich und wie unterscheidet sich das klassische Maschinenbaustudium von einem dualen Studium? Diese und weitere Fragen werden im Workshop „futureING - Deine Zukunft als Ingenieur“ beantwortet.

Interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lehrstuhls für Materialkunde und Werkstoffprüfung der Universität Siegen Einblicke in die vielfältigen Inhalte eines Maschinenbaustudiums sowie wertvolle Informationen über den Studienalltag an der Uni Siegen. Zudem werden sie über das Duale Studium Maschinenbau in der Region Westerwald informiert. Im Vordergrund des Workshops steht vor allem das praxisnahe Erleben des Ingenieurberufs. Dabei sammeln die Teilnehmer Eindrücke sowohl direkt aus erster Hand im Unternehmen als auch durch spannende Experimente des Instituts für Werkstofftechnik, an denen sie selbst mitwirken können.

Über Aufgabengebiete und den Berufsalltag berichtet im Anschluss während eines gemeinsamen Betriebsrundgangs ein Ingenieur der NIMAK GmbH. An unterschiedlichen Stationen im Betrieb wird den Schülerinnen und Schülern ein praxisnaher Blick in den Alltag des Maschinenbauunternehmens gewährt. Der Workshop wird am Dienstag, 10. Oktober, von 9 bis circa 14.30 Uhr bei der NIMAK GmbH, Frankenthal 2, in 57537 Wissen angeboten. Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 bis 13.

Um Anmeldung bis zum 04.10.2017 bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Altenkirchen telefonisch unter 02681-81 3908 (Naomi Becker) oder per Email an naomi.becker@kreis-ak.de wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Informationen zum Unternehmen unter: www.nimak.de



MYSTIC FACES



Fremde Gesichter

Kunstwerkstatt für 10 - 16 jährige



Auf den Spuren großer Stämme und Kulturen. Aus Holz, Pappmasche und Draht formen wir große, mystische Masken. Egal ob afrikanische Voodoomaske, atztekische Götterbildnisse, ein ägyptische Pharao oder was euch sonst noch so einfällt. In einer Woche entwerfen, sägen, modellieren und bemalen wir sie. LEDs können Augen leuchten lassen und wir erwecken die Masken zum Leben. Mit dem Kursende wandern die „mystic faces“ zu euch nach Hause. Willkommen im Kunstlabor mit **Alex Hötten!**

9.-13. Oktober, je von 11 - 16 Uhr.

Kostenbeitrag 68 Euro, inkl. Mittagessen



HERBST- FERIEN!



Eine Kooperation mit

**Jugendpflege
VG-Flammersfeld**

Tel: 02685 9868352

[jugendpflege@
vg-flammersfeld.de](mailto:jugendpflege@vg-flammersfeld.de)

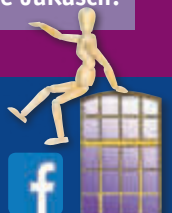


Mit Bustransfer
in die JuKusch!



Kultur -/
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Jugendkunstschule Altenkirchen
www.jukusch-ak.de
Koblenzer Straße 5
57610 Altenkirchen





Fotovortrag über den Kongo im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Der Herbst hat Einzug gehalten und schöne Spätsommertage waren nicht so recht in Sicht. Um so mehr freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner des DRK Seniorenzentrum Altenkirchen über die Möglichkeit, im Café Mocca an einer interessanten Fotoschau teilzunehmen. Der ehrenamtliche Mitarbeiter Günter Klingmann hatte Fotos

von seiner Reise in den Kongo zusammengestellt. Es gab dazu natürlich viel zu erzählen. Schulen, Kirchen und ebenso das bunte Treiben auf den Wochenmärkten wurden während der Reise fotografiert.

Auch Bilder von Landschaften des Kongo wirkten natürlich auf der Großleinwand umso beeindruckender. Die Bewohner erfuhren während des Vortrags, dass die evangelische Kirche aus Altenkirchen eine Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Muku im Kongo unterhält. Auch ein Waisenhaus in der im Osten des Kongos liegenden Stadt Goma lag auf der Reiseroute. Das Haus wird von dem Bonner Förderverein „Sun for Children“ unterstützt. Durch die Hilfe dieses Vereins wird den Kindern Unterkunft und Verpflegung gegeben sowie das Schulgeld übernommen. Fotos von diesen zufriedenen lächelnden Kindern waren der Abschluss der Fotoschau. „Ein kurzweiliger Vormittag ging wieder einmal viel zu schnell zu Ende“, hörte man während des verdienten Applauses für den Vortragenden die Bewohner sagen.



Generation 60+ Mammelzen

Seid Ihr mit dabei...

wenn es am 9. Oktober 2017 ab 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus bei Kaffee und Kuchen spannend wird?

Lasst Euch mit Kommissarin Nina Moretti in die Krimi-Welt des heimischen Autors Micha Krämer entführen. Krämer wird aus seinen Büchern vorlesen und diese auch zum Verkauf anbieten.

Freut Euch auf spannende Fälle aus dem Westerwald! Der Eintritt inklusive Kaffee und Kuchen beträgt 8 €. Wir bitten um Anmeldung bei Anneli Lang (Tel. 02681 5252) oder Marlies Wendel (Tel. 02681 2526).



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen Okt. 2017

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne

Gewähr)

Sa. 30.09.17, 8.30 Uhr: Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald mit Wanderführer Adolf Seiler
Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V., Kontakt und Anmeldung: 02681-4325

So. 01.10.17, 14 Uhr: Turmbesteigung heute möglich Öffnung des Bismarckturms in Altenkirchen
Ort: Bismarckturm, Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V., Altenkirchen

So. 01.10.17, 10 Uhr: Kürbisfest in Helmeroth auf dem Holzplatz, Helmerother Höhe
Ort: Holzplatz, Helmerother Höhe **Veranstalter:** Uwe Thiel, Hof Höhe

So. 08.10.17, 13 Uhr: Regionale Apfelsorten kennenlernen und verkosten Aktion im Rahmen der Herbstfashion Altenkirchen **Ort:** UNIKUM - der Regionalladen, Bahnhofstr. 26, Altenkirchen
Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

So. 08.10.17, 13 Uhr: Herbst-Fashion verkaufsoffener Sonntag mit Modenschau, Autoausstellung und vielem mehr
Ort: Innenstadt Altenkirchen, Wilhelmstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen e.V. - Kontakt: 988838

Mi. 11.10.17, 14 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss
Ort: jeweils im Umkreis von 25 km ab Altenkirchen **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

Do. 12.10.17, 19.30 Uhr: Eselschule - was ist das? Vortrag über das Arbeiten mit Widerstand als Ressource
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.

Sa. 14.10.17, 9 Uhr: Reparatur Café im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen **Ort:** Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstraße 10, Altenkirchen **Veranstalter:** Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Altenkirchen

So. 15.10.17, 14 Uhr: Historisches Quartier **Ort:** Historisches Quartier, Marktstraße 31/33, Altenkirchen
Veranstalter: Förderverein Bismarckturm Altenkirchen e.V.

Fr. 20.10.17, 20 Uhr: Befreiung vom Überfluss - ein Gegenentwurf zum Wirtschaftswachstum mit Wirtschaftswissenschaftler Professor Dr. Niko Paech **Ort:** Unikum Regionalladen, Bahnhofstraße 26, Altenkirchen
Veranstalter: Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V., Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften und weitere Kooperationspartner

Sa. 21.10.17, 19 Uhr: Choräle zum Mitsingen mit Markus Karas (Orgel)
Ort: Evangelische Kirche Birnbach, Kirchstraße, Birnbach **Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

So. 22.10.17, Herbstfrühschoppen mit Westerwaldorchester
Ort: Sportlerheim, Siegener Straße, Eichelhardt **Veranstalter:** MGV Liederkranz

So. 22.10.17, 20 Uhr: Der kleine Georg, das Echo und der Drache Guck mal Figurentheater
Ort: Raiffeisenbegegnungszentrum, Raiffeisenstraße 2-4, Weyerbusch **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Di. 24.10.17, 20 Uhr: Vom Beziehungsstrick zum Liebesglück Vortrag von Alltagsphilosophin Ute Lauterbach
Ort: Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen **Veranstalter:** Soziokulturelles Zentrum Haus Felsenkeller e.V.



weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de





Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Oktober 2017

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

Fr. 27.10.17, 8 Uhr: Simon-Juda-Markt Traditionsmarkt in der Innenstadt Altenkirchen

Ort: Wilhelmstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Stadt Altenkirchen

Sa. 28.10.17, 8.30 Uhr: Ganztags-Wanderungen im Altenkirchener Westerwald mit Wanderführer Adolf Seiler

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V. , Kontakt und Anmeldung: 02681-4325

Fr. 03.11.17, 18.30 Uhr: Regionales Sauerkraut selber machen - ein Naturprodukt mit alter Tradition

Workshop für Sauerkrautliebhaber **Ort:** UNIKUM - der Regionalladen, Bahnhofstr. 26, Altenkirchen

Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

Fr. 03.11.17, 20 Uhr: LEBENSRAUM NISTER Die Selbstreinigungskraft unserer Fließgewässer: Eine vergessene

Funktion?! **Ort:** Kaplan-Dasbach-Haus, Kaplan-Dasbach-Str. 5, Horhausen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Sa. 04.11.17, 15 Uhr: Backesfest in Ingelbach mit vielen ofenfrischen Köstlichkeiten aus dem Backes **Ort:**

Ingelbach - Dorfgemeinschaftshaus (alte Schule), Hauptstr. 33, Ingelbach **Veranstalter:** Sängervereinigung Ingelbach

Sa. 04.11.17, 18 Uhr: "Kölsche Owend" mit der Coverband "Hännes" und der Tanzgruppe Inmotion

Ort: Im Bürgerhaus in Flammersfeld **Veranstalter:** Lebenshilfe GmbH, Infos unter Tel. 02681 / 98302120

Sa. 04.11.17, 20 Uhr: THE TREMELOES & VANITY FARE **Ort:** Sparkassengebäude Westerwald-Sieg,

Schlossplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

So. 05.11.17, 14 Uhr: Turmbesteigung heute möglich Öffnung des Bismarckturms in Altenkirchen

Ort: Bismarckturm, Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.



weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



ELVIS - MUSEUM

1. OKT



ganztags

www.elvismuseum.de

Röttgenstrasse 6 in 57635 Kircheib

Herbstfashion in Altenkirchen am 8. Oktober

9. Altenkirchener

Herbst- Fashion



- Herbst-Winter Kollektionen
- Kulinarische Herbstspezialitäten
- Eriessene Weine
- Moden- und Aufschau
- Live-Musik
- Kinderaktionen

Am 8. Oktober 2017 findet ab 11 Uhr die 9. Altenkirchener Herbstfashion statt. Die gesamte Innenstadt präsentiert aktuelle Herbst- und Wintertrends 2017.

Unserer Gastronomie bietet Ihnen leckere Herbst- und Weinspezialitäten und lädt Sie zum Verweilen ein. Ab 13 Uhr öffnen dann unsere Geschäfte in der Wilhelmstraße für Sie. Überzeugen Sie sich von der großen Auswahl und entdecken Sie attraktive Angebote. Auf dem Schloßplatz findet die große Auto- und Modenschau statt. Lassen Sie sich von der großen Vielfalt unserer Altenkirchener Geschäftswelt überraschen. Auch der Regionalladen UNIKUM wird zur Herbstfashion geöffnet sein. 120 regionale Produzenten bieten hier ein interessantes und vielfältiges Warensortiment an.

Einige Kostproben der LebensmittelanbieterInnen können an diesem Tag auch probiert werden. Zudem erhalten Sie fachkundige Informa-

tionen über Apfelsorten im Westerwald und können hier gleich verschiedene alte Apfelsorten verkosten. Bei schönem Wetter wird auch wieder Gemüse geschnippelt und im holzbeheizten Kochtopf eine leckere Suppe zubereitet. Es lohnt sich also für jeden, in der Bahnhofstraße 26 vorbei zu schauen. Genießen Sie einen herbstlichen Einkaufsbummel bei uns in Altenkirchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

NABU Apfelsaft / Mitmach-Naturschutz zum Genießen im Oktober



Der bereits im großen Umkreis bekannte Westerwälder Apfelsaft fließt auf's Neue. Im Oktober beginnt hierfür wieder die traditionelle Ernte auf den vereinseigenen Streuobstwiesen. Alle kleinen und großen Naturschützer und Interessierte an der Apfelsaft-Herstellung sind hierzu herzlich eingeladen.

Wie wichtig die Pflege heimischer Obstbäume nicht nur für die Menschen dieser Umgebung, sondern auch für die hiesige Tierwelt ist, stellt Harry Sigg, stellvertretender Vorsitzender des NABU Altenkirchen, in einer kurzen Erklärung fest: "Wenn wir die Obstbäume nicht wertschätzen und regelmäßig pflegen, vergehen sie vorzeitig oder brechen unter der Last starker Ernten zusammen. Unsere Obstbäume sind vor allem im Alter wichtiger Lebensraum und Futterspender für unzählige Tierarten. Neben Pflege und Neuanpflanzungen gibt es zum Erhalt der Streuobstwiesen jedes Jahr im Oktober unsere Apfelsaftkampagne".

Weitere Apfel-Anlieferungen von ansässigen Apfelbaum-Besitzern werden gerne angenommen und gegen frisch gepressten und pasteurisierten Saft getauscht. Wichtig: die Äpfel müssen unbehandelt und faules Obst vor der Anlieferung bereits aussortiert sein. Apfelsäcke dürfen nicht mehr als 30 kg wiegen. Wir empfehlen entsprechend dimensionierte „Raschelsäcke“. Die Obstanlieferung muss angemeldet werden.

Helfer/Innen zum Apfelsaftpressen - auch stundenweise - sind an allen Tagen ab 9 bis 18 Uhr (ausgenommen Sonntage) willkommen. Entlohnt wird der Einsatz mit frisch gepresstem Apfelsaft. In dieser Zeit kann auch der NABU-Mehrwert-Apfelsaft käuflich erworben werden.

Verschiedene Gastronomen und das UNIKUM in Altenkirchen haben den NABU-Mehrwert-Apfelsaft als regionale Spezialität entdeckt und in ihr Sortiment aufgenommen. Fragen Sie danach!

Der Erlös aus diesem Qualitätsprodukt fließt in die Naturschutzarbeit vor Ort.

Termine:

- Anmeldung von privaten Apfelleverungen: ab sofort bis maximal 20. Oktober 2017
- Anlieferung von privaten Apfel-Mengen (bis 500 kg): vom 10. bis maximal 21. Oktober 2017
- Ernte der vereinseigenen Streuobstwiesen: 14. Oktober 2016, 10 - 16 Uhr
- Press-Termine: 10. bis max. 21. Oktober 2017, 9 - 18 Uhr

Anlieferadresse und Pressort: Hof der Familie Schliffkowitz und Kirchhof, Hauptstr. 2, 57610 Amteroth

Anmeldung von Obstlieferungen und Arbeitseinsätzen werden unter der Tel.-Nr. 02681 7736 erbeten.

Weitere Informationen und Anmeldung (nur) zur Ernte-Aktion bei Jutta Seifert, Vorsitzende des NABU Altenkirchen: Tel. 02681 989992.

Zusätzliche Einblicke in den Naturschutz im Raum Altenkirchen: www.nabu-altenkirchen.de



7.10.2017



39. Raiffeisen Veteranenfahrt

Ausfahrt von ca. 120 Oldtimerfahrzeugen/Baujahr 1912 - 1975

Start Flammersfeld, Bürgerhaus 10.00 Uhr

Bürgerhaus Flammersfeld / Rheinstraße / Oberrau / Hemmelzen / Birnbach / B8 Abzweig Wölmersen / Wölmersen links Richtung Oberirschen / Rimbach / Irsen / Niederirschen / Ehrenhausen / Dahlhausen / Imhausen / Wiedenhof links B256 Richtung Rosbach / Eich / Eulenbruch / Rosbach / B256 Kreisel 3. Ausfahrt Richtung Weyerbusch / (Tankstelle) / (Mauel) / (Locksiefen) / (Leuscheid) / Weyerbusch rechts B8 / Hasselbach / (Rettersen) / Kircheib / Vierwinden Richtung Asbach / Griesenbach / Löhe / Hussen / Asbach / Kreisel 2. Ausfahrt Richtung Neustadt-Wied / Etscheid links Provinzialstraße / Neustadt-Wied, Raiffeisenstraße

1. Stopp Neustadt-Wied, Wiedparkhalle 12.00 Uhr

Fahrzeug- / Fahrervorstellung - Mittagspause bis 14.00 Uhr

Rechts auf Wiedtalstraße / rechts Hauptstraße Richtung Fernthal / Bertenu / Fernthal / Hombach / Eggert / Hümmerich / rechts B256 Richtung Willroth / Willroth / (Tankstelle) / 1. Kreisverkehr 1. Ausfahrt / 2. Kreisverkehr 3. Ausfahrt Richtung Daufenbach / Dürrholz / Reichenstein / Reichenstein links auf Altenkirchen / Fluterschen / Almersbach / Altenkirchen

2. Stopp Altenkirchen, Bahnhofstraße 15.00 Uhr

Fahrzeug- / Fahrervorstellung - Kaffeepause bis ca. 16.30 Uhr

Ausfahrt am Bahnhof / Wiedstraße / B256 Richtung Flammersfeld / Neitersen / Flammersfeld

Ziel Flammersfeld, Bürgerhaus ca 17.00 Uhr



20.00 Uhr

Oktoberfest

Mit Musik, Bier, Bayerischen Schmankerln



Sonntag, 8. Oktober

9.00 Uhr: Teile- und Literaturmarkt

10.00 Uhr: Corso durch Flammersfeld

11.00 Uhr: Siegerehrung · 12.00 Uhr: Mittagessen

Kindertagesstätte in Birnbach bleibt Bewegungskindergarten von Rheinland-Pfalz

Zweite Rezertifizierung erfolgreich

Die Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Birnbach stellte erneut unter Beweis, dass die Förderung der Gesundheit der Kinder durch Bewegung einen hohen Stellenwert hat. Bereits 2009 konnte das Qualitätssiegel „Bewegungskindergarten Rheinland Pfalz“ zum ersten Mal an die Einrichtung verliehen werden. Am 31. August 2017 konnte sich Maïke Brancaccio von der Geschäftsstelle des Bewegungsbündnisses aus Mainz davon überzeugen, dass eine qualitativ hochwertige Bewegungsförderung fester Bestandteil des Kitakonzepts geworden ist. Räumlichkeiten und Außengelände bieten den Kindern gute Bedingungen, sich die Welt selbständig zu erschließen.



Von links: Sascha Koch (Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen), Annette Wagner (Kita-Leitung), Maïke Brancaccio (Referentin Bewegungsbündnis), Wolfgang Lanvermann (Ortsbürgermeister Birnbach), Dr. Isabella Jung-Schwandt (Elternausschuss) und Gabriele Sauer (ASG Altenkirchen)

Kita-Leiterin Annette Wagner freute sich, zu einer kleinen Feierstunde Kinder, Eltern, Elternausschuss, Trägervertreter, die Bürgermeister der Einzugsgemeinden und Netzwerkpartner begrüßen zu können.

Die geladenen Gäste sprachen ihre Anerkennung aus und freuten sich mit dem engagierten Team und ihrer Leitung über den Erfolg.

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Bekanntmachung

■ Jahresabschlüsse Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 31.12.2016

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2016 der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

A) Betriebszweig Wasserversorgung

B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ludwig & Diener Revision GmbH, Trier, geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde für beide Abschlüsse erteilt.

Der Verbandsgemeinderat hat in der Sitzung am 14.09.2017 folgende Beschlüsse gefasst:

A) Betriebszweig Wasserversorgung

Der Jahresabschluss (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang) sowie der Lagebericht werden festgestellt und genehmigt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2016 wird in Aktiva und Passiva auf 28.506.855,79 € festgesetzt.

Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von 76.498,46 € wird in die Zweckgebundene Rücklage eingestellt.

B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Der Jahresabschluss (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang) sowie der Lagebericht werden festgestellt und genehmigt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2016 wird in Aktiva und Passiva auf 73.599.867,15 € festgesetzt.

Der Jahresgewinn 2016 von 581.144,39 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Die Jahresabschlüsse werden hiermit bekannt gegeben.

In der Zeit vom 02.10. bis 09.10.2017 liegen die Jahresabschlüsse 2016, die Lageberichte 2016 mit den Bestätigungen der Wirtschaftsprüfer zur Einsichtnahme während der Dienststunden (von montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr) bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen, im Rathaus in Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 16, öffentlich aus.

Altenkirchen, 15. September 2017

Verbandsgemeindewerke

Jürgen Kolb,

Werkleiter

Altenkirchen (Westerwald)

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 28. September 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 6. Oktober 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Sonntag, 1. Oktober 2017, 9 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 6. Oktober 2017, 19 bis 21 Uhr (Übung)

Öffentliche Bekanntmachung

■ Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2014 bis 2016

Der Verbandsgemeinderat hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2014 bis 2016 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 2. Oktober 2017, bis Mittwoch, 11. Oktober 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr sowie Donnerstag, von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Altenkirchen, 18. September 2017

Verbandsgemeindeverwaltung

Heinz Düber,

Erster Beigeordneter

Altenkirchen



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, 600 € beträgt. Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung bzw. Haushaltssatzung für 2018. Nächster Beratungsgegenstand war der Wartungsvertrag zur Straßenbeleuchtung. Schriftführer Klaus Roth verlas eine E-Mail der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 04.08.2017 hierzu. Die Wartungsverträge der Straßenbeleuchtung der Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach und Michelbach-Widderstein können zum 31.12.2017 gekündigt und neu ausgeschrieben werden. Bei Nichtkündigung werden die Verträge automatisch um drei weitere Jahre verlängert.

Innerhalb des Ortsgemeinderats wurde über die Situation betreffend der Wartung Straßenbeleuchtung durch die Firma Müller, Selters, beraten. Da als Ergebnis nur positive Erfahrungswerte vorliegen, beschloss der Ortsgemeinderat, den Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtung mit der Fa. Müller, Selters, nicht zu kündigen. Somit verlängert sich der Vertrag ab dem 31.12.2017 um drei weitere Jahre.

Unter Punkt 4 stand die Straße „Am Lauterberg“ zur Beratung. Die Ortsbürgermeisterin berichtete über das gemeinsame Gespräch am 27.07.2017 mit dem Werkleiter der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Herrn Jürgen Kolb. Aufgrund derzeit umfangreicher Baumaßnahmen der Verbandsgemeindewerke in der Stadt Altenkirchen (Bauwerk Kläranlage) wird der geplante Kanalbau in der Straße „Am Lauterberg“ vom Jahr 2019 in das Jahr 2020 verschoben. Die „Überplanung der Maßnahme“ durch die Ortsgemeinde wird dadurch nicht aufgeschoben, sondern in Abstimmung mit der Bauabteilung der Verbandsgemeinde Altenkirchen in Angriff genommen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit der Website der Ortsgemeinde Berod. Ende 2017 wird der Server der Verbandsgemeinde Altenkirchen abgeschaltet, da deren Website zukünftig von einem externen Unternehmen gepflegt wird. Dadurch besteht für die Ortsgemeinde nicht mehr die Möglichkeit, die Website der Ortsgemeinde Berod auf die neueste Typo 3-Version zu updaten.

Nun gibt es zwei Möglichkeiten:

1. die Website auf dem Server des Drittanbieters der Verbandsgemeinde Altenkirchen auf der neuesten Typo 3-Version laufen zu lassen, allerdings mit Performance Problemen,
2. eine eigene Web-Oberfläche mit Server bei STRATO zur Verfügung gestellt zu bekommen. Dort kann man dann auch die neueste Typo 3-Version installieren und komplett selbst verwalten.

Hier hat man folgende Versionen zur Auswahl:

Version 1: Hosting Paket Power Web Start für 4 €/Monat und 10 € Einrichtungsgebühr mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten

Version 2: Hosting Paket Power Web Start für 4,50 €/Monat und 15 € Einrichtungsgebühr mit einer Vertragslaufzeit von 0 Monaten.

Der Ortsgemeinderat beschloss, die Version Nr. 1 mit dem monatlichen Grundpreis von 4 € und einer einmaligen Einrichtungsgebühr von 10 €, mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten, des Anbieters STRATO, zu erwerben.

Des Weiteren informierte Ortsbürgermeisterin Ruchnewitz den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Bauplatz im Neubaugebiet „Im Gassegarten“ verkauft

Der Bauplatz Gemarkung Berod, Flur 2, Flurstück 2583, 1.000 m² groß, wurde am 27.07.2017 verkauft.

- Austausch von Schlammeimern in Regeneinläufen in der Ortslage

Die fehlenden und defekten Schlammeimer in den Regeneinläufen der Ortsgemeinde wurden durch den Bauhof Altenkirchen ausgetauscht. Die Kosten hierfür betragen 684,98 €.

- Kosten Behebung Wasserproblem in der „Wiesenstraße“

Lt. Beschluss vom 27.09.2016 und 20.01.2017 teilen sich die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen und die Ortsgemeinde Berod die Kosten für den Bau einer Entlastungsleitung zu je 50 %. Der ½ Anteil der Ortsgemeinde Berod beläuft sich auf 12.430,97 €.

- Begehung landwirtschaftlicher Wege durch den Ortsgemeinderat

Am 15.08.2017 fand eine Begehung der landwirtschaftlichen Wege durch den Ortsgemeinderat statt. Es wurde aufgenommen, welche Wege ausgebessert bzw. befestigt werden könnten. Die Ortsbürgermeisterin hat zu dieser Begehung ein Protokoll angefertigt, das sie den Mitgliedern zukommen lässt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Das Ratsmitglied Ulrich Christ schlug vor, einen Aufsitzmäher für die Arbeiten in der Gemeinde anzuschaffen. Der Ortsgemeinderat schloss sich dem Vorschlag an. Es sollen Angebote noch in 2017 eingeholt werden, um eventuell einen Winterabbau zu bekommen.

- Die Ortsbürgermeisterin wies auf einen Vortrag am 20.10.2017 bezüglich der Einrichtung von Dorfplätzen hin. Der Termin findet parallel zum „Apfelsaftpressen“ statt. Es wird noch entschieden, ob und wer teilnimmt.

- Ratsmitglied Lothar Hackbeil wies auf einen zu beschneidenden Strauch an einem landwirtschaftlichen Weg hin. Diese Maßnahme kann erst ab Oktober stattfinden (Naturschutzvorschriften).

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

■ Sperrung der Bahnhofstraße am 7. Oktober

Aufgrund der 39. Raiffeisen-Veteranenfahrt am 7. Oktober 2017 wird die Bahnhofstraße von der Einmündung Koblenzer Straße bis zum Konrad-Adenauer-Platz in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17 Uhr für den kompletten Straßenverkehr gesperrt werden. Ebenso gilt ein absolutes Halteverbot in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17 Uhr.



Berod

■ Standort-Änderung für Glas- und Kleidercontainer

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

ab Anfang Oktober wird der Standort für die Glas- und Kleidercontainer geändert. Zukünftig findet ihr die Container auf dem Container-Stellplatz im Bereich des Friedhof-Parkplatzes. Bitte um Beachtung! Danke.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Berod begrüßt einen neuen Erdenbürger

Nele Hülpsch
Herzlich willkommen!



■ Der Ortsgemeinderat tagte am 18. August 2017

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung erscheint in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Anschließend wurde festgelegt, dass die Hundesteuer für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000, die

· Der Standort des Glascontainers wird verändert. Im Bereich der „Box“ am Friedhof soll der neue Standort sein. Gleichzeitig sollen auch die Altkleidersammelbehälter dort dazu gesetzt werden. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Vertragsanlässen Gelegenheiten zu beschließen.

Busenhausen

Bekanntmachung

■ Wir machen unsere Gemeindeplätze winterfest

Der letzte Termin zum Hacken der Gemeindeplätze ist in diesem Jahr am **Mittwoch, 4. Oktober, ab 15 Uhr**.

Wir beginnen wie immer am Dorfplatz und gehen dann zum Wöschhoisjen.

Sehr würden wir uns über die Beteiligung von Männern freuen, die uns mit der Heckenschere die Sträucher schneiden könnten. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Herzliche Grüße,

Erika Hüsck

Eichelhardt

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 24. August 2017

Erster Beratungsgegenstand war der Rückbau einer Hofanlage mit Scheune und Backhaus, Hauptstraße 9, 57612 Eichelhardt. Die o. a. Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben.

Der Auftrag für diese Arbeiten wurde an den günstigsten Bieter, die Firma HS Erdbau GmbH, Schulstr. 21, 57589 Birkenbeul, zu einem Betrag von 35.604,54 € vergeben.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Eichelhardt in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Rat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer.

Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Ferner stand eine Bauvoranfrage auf der Tagesordnung: Der Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Eichelhardt, Flur 1, Flurstück Nr. 89, beabsichtigt die Errichtung von landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden sowie einer Betriebsleiterwohnung am Volkerzer Weg.

Die Hofstelle des Antragstellers befindet sich momentan in Volkerzen und soll nach Eichelhardt ausgesiedelt werden. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Mit Schreiben vom 10.06.2017 hat die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz bestätigt, dass der Antragsteller 81 ha Grünland bewirtschaftet. Es werden ca. 70 Mutterkühe inkl. Nachzucht und Pensionspferde gehalten. Der Begriff der Landwirtschaft gem. § 201 Baugesetzbuch (BauGB) wird erfüllt. Die Erschließung kann als gesichert angesehen werden.

Sämtliche im Verfahren zu beteiligenden Fachbehörden haben ihre Zustimmung erteilt.

Seitens der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen wird ein landespflegerischer Begleitplan gefordert. Die Zulässigkeit des Vorhabens beurteilt sich nach § 35 Abs. 1 BauGB, da es sich im vorliegenden Falle um ein privilegiertes Vorhaben handelt. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Vorhabens nach § 35 Abs. 1 BauGB zu.

Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird hergestellt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete Ortsbürgermeister Friedhelm, dass der Sand auf dem Kinderspielplatz komplett ausgetauscht werden musste, da er durch den Kot von Hunderrückfalls Hundebesitzer verunreinigt war. Hierdurch sind der Ortsgemeinde Kosten in Höhe von 900 € entstanden.

Der Kinderspielplatz ist, wie der Name schon sagt, ausschließlich für die Nutzung durch Kinder vorgesehen. Ein Schild am Eingang des Spielplatzes verweist ausdrücklich darauf, **dass das Mitführen von Hunden auf dem Spielplatz untersagt ist**.

Darüber hinaus wird nunmehr zum wiederholten Male darauf hingewiesen, dass natürlich auch jeder andere öffentliche Platz, das Grundstück des Nachbarn oder auch Wiesen und Felder keine Hundetoiletten sind. Leider ist auch immer öfter zu beobachten, dass die Vierbeiner auf landwirtschaftliche Flächen geführt werden. Diese Flächen dienen direkt bzw. indirekt der Nahrungsgewinnung von Mensch und Tier. **Sollte es dennoch passieren, dass Hundekot auf verbotenen Flächen hinterlassen wird, haben die Hundehalter diesen zu entsorgen.**

Der Ortsbürgermeister bittet dringend um Beachtung!

Forstmehren

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 27. Juli 2017

Die Ratsmitglieder beschlossen zu Beginn dieser Sitzung den Erlass einer neuen Geschäftsordnung. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat gem. § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 von insgesamt 87.500 € zu.

Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

Austausch Leuchtmittel (BuSt. 541001-525510)	2.000 €
Anschaffung Spielgeräte (BuSt. 366101-082900-1-4)	5.000 €
Sanierung Brücke (BuSt. 555901-041200-2-3)	80.500 €
.....	87.500 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 erfolgt aus den zum 01.01.2017 vorhandenen liquiden Mitteln i.H.v. 169.061,35 € sowie aus nicht im Haushaltsplan veranschlagten maßnahmenbedingten Einzahlungen i.H.v. 44.250 €.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Die TÜV-Abnahme für den Spielplatz wurde im Frühjahr 2017 durchgeführt. Am Klettergerüst wurden erhebliche Mängel festgestellt. Es soll im September 2017 abgebaut werden. Der Neupreis liegt bei ca. 3.000 - 3.500 €. Ferner sollen an der Schaukel Gummimatten gelegt werden. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, das Spielgerät und die Gummimatten zu besorgen.

• Straßenschäden in Kuhweg

Am Kuhweg sind diverse Schäden an der Straßendecke. Ein Auftrag hierfür wurde an den Bauhof erteilt.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde von den Anwohnern angeregt, dass die Reinigung der Bürgersteige von den Anliegern, so wie es die Satzung vorsieht, durchzuführen ist.

Es wurde weiterhin besprochen, dass die Bürgersteige in der Straße „Am Kuhweg“ aus dem Haushalt 2018 mit einer Umlage der Bürger instandgesetzt werden können.



Hasselbach

■ Verkauf des Rasentraktors



Da die Ortsgemeinde Hasselbach alle Mäh- und Pflegearbeiten an den Bauhof der VG vergeben hat, wird der Rasentraktor nicht mehr benötigt, weshalb die Ortsgemeinde diesen Rasentraktor zum Verkauf anbietet.

Anschaffungsjahr: 2009 zum Preis von 3.750 EUR; Batterie neu
VB: 790 EUR; Tel. 02686 1210

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

■ Verunreinigungen durch Hundekot



Leider ist festzustellen, dass sich die Beschwerden bezüglich der Hinterlassenschaften von Hunden häufen. Dabei sollte es doch eigentlich für jeden verantwortungsbewussten Hundebesitzer selbstverständlich sein, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde unverzüglich aufzuheben und umweltgerecht zu entsorgen. Besonders bedenklich ist

jedoch die Tatsache, dass selbst der Kinderspielplatz, die Rasensportanlage und das Bürgerhausgelände durch Hundekot verunreinigt werden. In diesem Zusammenhang muss daran erinnert werden, dass für diese gemeindeeigenen Anlagen ein Betretungsverbot für Hunde gilt, welches unbedingt einzuhalten ist. Es ist keinesfalls zu tolerieren, dass die gemeindeeigenen Anlagen als Hundetoiletten missbraucht werden. Recht häufig findet man auch Hundekot auf der Hauptstraße im oberen Bereich und im Bereich des Bürgerhauses, wodurch das wahrnehmbare Ortsbild auf ekelhafte Weise verschandelt wird. Weiterhin ist zu bedenken, dass von Hundekot

auf Wiesen und Weideflächen ein reales gesundheitliches Gefahrenpotential für das Nutzvieh ausgeht. Daher ist für jeden Hundebesitzer ratsam, immer einen geeigneten Plastikbeutel dabei zu haben.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

■ Einziehung eines Weges

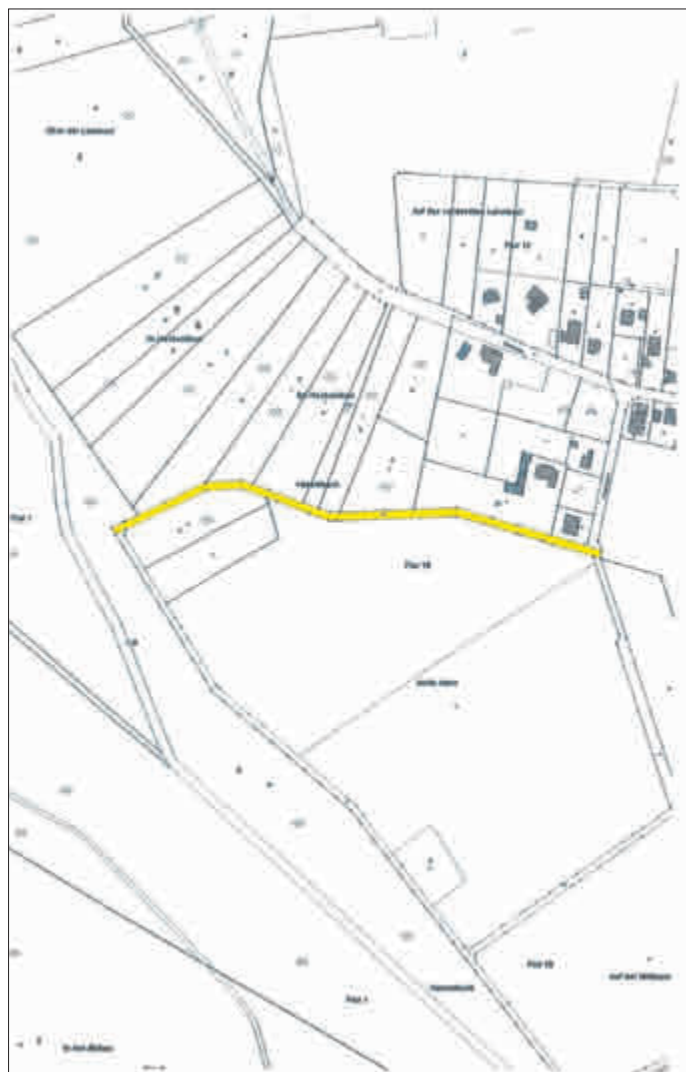
Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Hasselbach hat in seiner Sitzung am 19.09.2017 die Einziehung des Weges Gemarkung Hasselbach, Flur 18, Flurstück 58 beschlossen.

Die Planunterlagen über den zu beseitigenden Weg liegen in der Zeit vom 29.09. bis 29.10.2017 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus. Gegen die beabsichtigte Beseitigung können berechnete Einwendungen während der Auslegungsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57609 Altenkirchen eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Einziehungsverfahren nach § 37 Landesstraßengesetz (LStrG) handelt.

Altenkirchen, 20.09.2017
Ortsgemeinde Hasselbach

*Hans-Jürgen Staats,
Ortsbürgermeister*



Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 13. Oktober 2017, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

1. Vertragsangelegenheit
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Vertragsangelegenheit
4. Vertragsangelegenheit

Öffentliche Sitzung, Beginn 20.30 Uhr

5. Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Idelberg für die Haushaltsjahre 2013, 2014, 2015 und 2016
 - 5.1 Bericht der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 5.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 5.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
6. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer
7. Steuersätze für gefährliche Hunde
8. Anschaffung eines Ofens für das Bürgerhaus
9. Informationen des Ortsbürgermeisters
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

*Karl Heinz Henn,
Ortsbürgermeister*

Isert

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 5. Oktober 2017, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Personalangelegenheit

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

2. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
3. Bauantrag
Erweiterung bzw. Anbau von Lkw- und Pkw-Garagen
4. Vertrag über die Beseitigung von Ölspuren
5. Spielplatz
6. Malerarbeiten am Bürgerhaus
7. Informationen des Ortsbürgermeisters
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister



Mammelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Erste Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Mammelzen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 vom 20. September 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 18. September 2017 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem ersten Nachtragshaushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 werden festgesetzt:

(Plan siehe Seite 16)

§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für verzinste Kredite	300.000 €	0 €
von bisher 0 EUR auf		



Hirz-Maulsbach

■ Apfelsaft pressen



Am Samstag, 07.10.2017, ab 14 Uhr wollen wir wieder in einer Gemeinschaftsaktion Äpfel zu Saft pressen und abfüllen. Treffpunkt: bei Jasmin und Torsten Kretzer, Hauptstraße 6 in Hirzbach. Zuvor müssen allerdings die Äpfel noch gepflückt und gesammelt werden.

Dazu treffen wir uns am Freitag, 06.10.2017, ab 16 Uhr bei Torsten und Jasmin. Damit die Aktion reibungslos ablaufen kann, wird um vorherige Anmeldung beim Ortsbürgermeister unter Tel. 02686 1313 gebeten.

Dieter Zimmermann, Ortsbürgermeister

§ 3 - Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das
Haushaltsjahr 2017 **Haushaltsjahr 2018**

wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) unverändert 300 v.H. 420 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) unverändert 365 v.H. 420 v.H.
- 2. Gewerbesteuer unverändert 380 v.H. 420 v.H.
- 3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden
 - für den ersten Hund unverändert 30 € unverändert 30 €
 - für den zweiten Hund unverändert 60 € unverändert 60 €
 - für jeden weiteren Hund unverändert 100 € unverändert 100 €
 - für gefährliche Hunde i.S.d.

Gefahrenabwehrverordnung v. 20.06.2000 unverändert 500 € unverändert 500 €

§ 4

Die weiteren Festsetzungen der §§ 3, 5 - 7 der Haushaltssatzung sowie die Haushaltsvermerke bleiben für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 unverändert.

Mammelzen, 20. September 2017
 Ortsgemeinde Mammelzen

Dieter Rütcher
 Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit **von Montag, 2. Oktober 2017, bis Mittwoch, 11. Oktober 2017**, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 120, öffentlich aus.

Mammelzen, 20. September 2017
 Ortsgemeinde Mammelzen

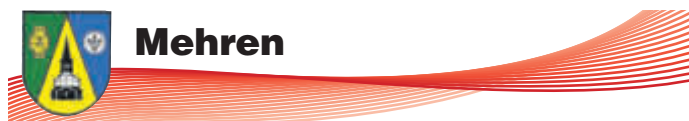
Dieter Rütcher
 Ortsbürgermeister

(Plan zu § 1)

	gegenüber bisher		erhöht um		vermindert um		nunmehr festgesetzt auf	
	€		€		€		€	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
im Ergebnishaushalt								
der Gesamtbetrag der Erträge	1.431.450	1.440.150	0	555.600	1.532.900	711.100	-101.450	1.284.650
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.699.360	1.467.260	30.200	15.100	370.500	487.200	1.359.060	995.160
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-267.910	-27.110	-30.200	540.500	1.162.400	223.900	-1.460.510	289.490
im Finanzaushalt								
die ordentlichen Einzahlungen auf	1.369.750	1.380.950	0	555.600	1.532.900	711.100	-163.150	1.225.450
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.606.860	1.377.260	30.200	15.100	370.500	487.200	1.266.560	905.160
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-237.110	3.690	-30.200	540.500	1.162.400	223.900	-1.429.710	320.290
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0	0	0	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

	gegenüber bisher		erhöht um		vermindert um		nunmehr festgesetzt auf	
	€		€		€		€	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	32.000	157.000	0	0	0	0	32.000	157.000
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	411.000	235.000	0	0	55.000	62.500	356.000	172.500
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-379.000	-78.000	0	0	-55.000	-62.500	-324.000	-15.500
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	616.110	74.310	1.149.400	0	0	74.310	1.765.510	0
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	0	11.800	304.790	0	0	11.800	304.790
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	616.110	74.310	1.137.600	-304.790	0	74.310	1.753.710	-304.790
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	2.017.860	1.612.260	1.149.400	555.600	1.532.900	785.410	1.634.360	1.382.450
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	2.017.860	1.612.260	42.000	319.890	425.500	549.700	1.634.360	1.382.450

Veränderung des Finanzmittelbestandes	bisher	nunmehr festgesetzt auf
im Haushaltsjahr 2017	-616.110	-1.465.510
im Haushaltsjahr 2018	-74.310	292.690



■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. August 2017

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Ergebnisrechnung						
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 2.115,19 €	- 6.192,93€	4.249,44€	- 9.034,59 €	1.631,48 €	- 19.055,95 €
Finanzrechnung						
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	20.719,67 €	8.147,42 €	23.767,16 €	- 2.808,28 €	1.861,17 €	- 13.117,24 €
Veränderung Finanzmittelbestand	- 11.820,68 €	8.128,31€	23.760,31 €	- 2.713,69 €	1.783,17 €	- 12.857,64 €

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Entlastung erteilt.

Im Anschluss wurde Ratsmitglied Rainer Stadler für das zu Beginn des Jahres ausgeschiedene Ratsmitglied Dennis Schwarzbach als Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Unter TOP 3 der Tagesordnung befasste sich der Ortsgemeinderat mit einer neu zu beschließenden Hundesteuersatzung. Diese soll damit an das aktuelle Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland Pfalz angepasst werden. Neben redaktionellen Änderungen ist insbesondere die Regelung über das Halten von gefährlichen Hunden an die aktuelle Rechtsprechung anzupassen. Hierzu erfolgt noch eine gesonderte Veröffentlichung.

Als nächstes informierte Ortsbürgermeister Schnabel den Rat wie folgt:

- Im Rahmen des Lichterfestes wurde Strafantrag wegen Sachbeschädigung gestellt. Das Verfahren gegen Unbekannt wurde eingestellt, da die Täter nicht ermittelt werden konnten.
- Die zu leistende Kostenerstattung an den Bauhof im Rahmen des Lichterfestes wurde erörtert.
- Die Kostenerstattung an den Bauhof für die Pflege der Grünanlagen für den Zeitraum März - Juli 2017 wurde besprochen.
- Die zunächst an den Bauhof übertragenen Pflegearbeiten an den Grünanlagen werden seit August durch den neuen Gemeindearbeiter umgesetzt.
- Mit Schreiben vom 14.07.2017 vom Ministerium des Inneren wurde die Schlüsselzuweisung 2017 für die Ortsgemeinde Mehren endgültig festgesetzt. Der Haushaltsplanansatz und die Festsetzung wurden besprochen.
- Ein Info-Schreiben der VG-Verwaltung zum Breitbandprojekt des Kreises hier: Verbesserung der Breitbandversorgung/Projektstart wurde verlesen. Details hierzu wurden bereits durch die Presse mehrfach veröffentlicht.
- Der linke Randsteifen entlang der Raiffeisenstraße Ortsausgang Richtung Hahn wurde vereinbarungsgemäß durch den Betreiber des Seniorenheims mit Rasengittersteinen befestigt. Die Nutzung dieser neu angelegten Parkflächen obliegt gemäß einer geschlossenen Vereinbarung ausschließlich dem Seniorenheim, um Parkraum für Besucher und Mitarbeiter zu schaffen.
- Für den eigenen Bauhof der Ortsgemeinde wurden gebrauchte Schwerlastregale angeschafft. Die angefallenen Kosten hierfür wurden erörtert.
- Der Beigeordnete Reinhard Kramer berichtete zum aktuellen Sachstand ÖPNV. Das bzgl. Ausschreibung und Beteiligung der Ortsgemeinden umgesetzte Vorgehen des Kreises wurde bemängelt. Hierzu sollen noch konkrete, offene Fragestellungen geklärt werden.
- In der Raiffeisenstraße funktionieren zwei Straßenentwässerungseinläufe nicht mehr ausreichend. Diese werden wohl zu Lasten der Ortsgemeinde durch ein Fachunternehmen gespült werden müssen.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Sachverhalte erörtert:

- Seitens der VG Verwaltung Fachbereich 3 wurde für die Sanierung der Bruchsteinmauer an der Kirche eine abschließende Abrechnung vorgelegt. Die demnach für die Gemeinde entstandenen Gesamtkosten wurden erörtert. Die notwendigen Mehraufwendungen von rund 25 % wurden durch den Vorsitzenden gemäß Mitteilung des Fachbereich 3 der VG-Verwaltung erläutert. Seitens des Ortsgemeinderats wurde nach wie vor bemängelt, dass durch das ausführende Unternehmen nicht zeitnah über die sich abzeichnenden Mehrwendungen informiert wurde.
- Entlang eines Anwesens in der Kirchstraße hat eine Grundstückseigentümerin einen Metallzaun entlang der Kreisstraße 26 abbringen lassen. Im Vorfeld hatte sich diese beim Ortsbürgermeister bzgl. des einzuhaltenden Grenzabstands erkundigt. Da seitens des Kreises hier keine Anforderungen vorgegeben wurden, hat sich der Ortsbürgermeister für einen 40 cm breiten Randsteifen eingesetzt, damit noch ein gefahrloseres Passieren dieser Engstelle für Fußgänger möglich bleibt. Die mögliche Ausgestaltung dieses Randstreifens wurde erörtert. Das Befestigen durch Natursteinpflaster wird gemäß einem vorgelegten Angebot der Firma Veit Uelenberg, Ersfeld, als zu teuer erachtet. Es wurde vorgeschlagen, hier ein Unkrautvlies einbringen zu lassen und den Bereich mit einer losen Steinschüttung aufzufüllen.
- Der Vorsitzende erläuterte eine Entwässerungsproblematik im Bereich des Wirtschaftsweges Burgwiese, die ihm ein Anlieger angetragen hat und schlug das Anlegen eines Entwässerungsgrabens vor. Der Ortsgemeinderat hatte hierzu keine Einwände.
- Weiter erläuterte Ortsbürgermeister Schnabel eine Anwohnerbeschwerde zum Zustand der Einfahrt des Wirtschaftsweges oberhalb des Anwesens Kirchstraße 12. Der Zustand wurde anhand von digitalem Bildmaterial erörtert. Abhilfemaßnahmen aus Mitteln des Wirtschaftswegbaus wurden hier als unverhältnismäßig angesehen. Allenfalls sei hier die erstmalige Erschließung dieses

Teilbereiches zu prüfen, da die Zufahrt der Grundstücke Kirchstraße 12 und 14 hierüber erfolgt. Da hierbei die wesentlichen Kosten zu Lasten der Anlieger gehen, soll zunächst der angefallene Splitt entfernt und der weitere Werdegang beobachtet werden.

- Der Vorsitzende verlas eine Einladung der Ortsgemeinde Weyerbusch, womit angefragt wurde, ob Interesse besteht, sich zur 200-Jahr-Feier Raiffeisens im kommenden Jahr mit einem eigenen Stand o.ä. zu beteiligen. Der Ortsgemeinderat sprach sich gegen eine Teilnahme aus.
- Dank der freundlichen Unterstützung durch die Fa. MBS, Weyerbusch, konnte auf dem Weiher wieder eine neue Fontäne installiert werden. Hierbei galt ein besonderer Dank dem Vorsitzenden Dieter Achten, der die Umsetzung tatkräftig begleitet und geplant hat.
- Die Dienstzeiten für den Wahlvorstand am 24. September 2017 wurden abgesprochen.
- Für das Aufstellen der Buswarte Halle Adorfer Brücke durch die Zimmerei Seifen, Rettersen, nach Beendigung der Brückenbauarbeiten sind Kosten angefallen, die im Rahmen der Sitzung besprochen wurden. Die Ratsmitglieder Rainer Stadler und Werner Kuhnle erklärten sich bereit, die Buswarte Halle mit einem neuen Anstrich zu versehen. Für dieses ehrenamtliche Engagement bedankte sich der Vorsitzende bereits im Vorfeld.
- Für diverse Elektroninstallationsarbeiten der Fa. S&S Haustechnik, Neitersen, im Rahmen des Umbaus der Elektrounterverteilung in der Kirche sind für die Ortsgemeinde anteilige Kosten angefallen. Die Ausgaben wurden im Einzelnen durch den Vorsitzenden erläutert.
- Ein Brückenfest im Rahmen der erfolgten Fertigstellung der Adorfer Brücke wird seitens des Ortsgemeinderats nicht erwogen. Eine diesbezüglich an den Ortsbürgermeister herangetragene Idee einzelner Mitbürger wurde im Ortsgemeinderat erörtert.
- Die Einladung des Seniorenheims zum Richtfest wurde besprochen.
- Der Strauch- und Baumbewuchs entlang der Adorf-Seifener-Straße wurde seitens des Ortsgemeinderats bemängelt. Ein gefahrloses Passieren des Verkehrs ist nicht mehr möglich. Der Vorsitzende erläuterte, dass hier der Kreis als Straßenbaustraßensträger und für diesen der LBM Diez zuständig ist. Der Vorsitzende wird den Sachverhalt hier vortragen.

Während der Einwohnerfragestunde wurde folgendes Anliegen angesprochen:

Ein Kanaldeckel in der Mehrbachtalstraße im Bereich Haus Nr. 6 vibriert, wenn Fahrzeuge ihn überfahren. Der Ortsbürgermeister wird die VG-Werke hierüber informieren.



Michelbach

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 5. September 2017

Ortsbürgermeister Hans Kwiotek informierte die Ratsmitglieder zu Beginn dieser Sitzung wie folgt:

- In der Nacht vom 28. auf den 29.07.2017 wurden, unter anderem in Michelbach in den Straßen „Im Schleedörn“ und der Mittelstraße, umfangreiche Sachbeschädigungen durch Graffiti-Schmierereien begangen. Die Ermittlungen der Polizei Altenkirchen führten inzwischen zu einem positiven Ergebnis, die Täter konnten ermittelt werden. Inwieweit nun eine Bestrafung erfolgt, wird durch die zuständige Staatsanwaltschaft geprüft. Die Wartehallen in der Ortsgemeinde Michelbach wurden ebenfalls besprüht. Inwieweit hier eine Erstattung der Kosten für die Beseitigung der Schmierereien von den Tätern eingefordert werden kann, ist noch zu prüfen.
 - Die Verbandsgemeindeverwaltung hat mit Schreiben vom 09.08.2017 die Höhe der auf die Ortsgemeinde Michelbach entfallenden Schlüsselzuweisung A mitgeteilt. Die Ortsgemeinde erhält danach für das Haushaltsjahr 2017 einen Betrag von 176.638 €.
- Anschließend wurde über das Streichen der Wartehallen im Ortsteil Michelbach beraten. Aufgrund des Zustands der beiden Wartehallen durch die Graffitischmierereien ist eine Renovierung durch Neuanstriche dringend erforderlich.
- Das Angebot, welches den Ratsmitgliedern vorlag, ist unter Berücksichtigung der vergleichbar durchgeführten Arbeiten in den letzten Jahren wirtschaftlich und angemessen.
- Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde im Haushaltsjahr 2017 in ausreichender Höhe zur Verfügung. Da auf Anfrage bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen zwar eine Versicherung gegen Vandalismus besteht, aber ein Selbstbehalt je Maßnahme von 500 € gegeben ist, erfolgt keine Regulierung durch die Versicherung.
- Es bleibt abzuwarten, ob von den Tätern selbst der Betrag eingefordert werden kann.

Der Auftrag für die Malerarbeiten wird entsprechend dem vorliegenden Angebot des Malermeisters Frank Baum, Michelbach, zu einem Betrag von 514,58 € vergeben.

Ortsbürgermeister Kwiotek wird den Auftrag schriftlich erteilen. Unter Punkt 3 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wies Petra Golm, wohnhaft in der Straße „Unter den Eichen“, auf die Problematik der Straßenausfahrt auf die Bundesstraße B 8 hin.

Die B 8 kann nur dann komplett eingesehen werden, wenn man schon sehr weit auf die Straße aufgefahren ist. Sie bittet zu prüfen, ob hier nunmehr im Hinblick auf das bestehende Gefährdungspotential ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden kann. In diesem Zusammenhang wies Günter Imhäuser, 2. Vorsitzender des Schützenvereins „Adler“ Michelbach, darauf hin, dass eine ähnlich gefährliche Situation bei der Ausfahrt vom Schützenhaus auf die B 8 besteht. Auch hier sollte geprüft werden, ob ein Verkehrsspiegel Abhilfe schaffen kann. Ortsbürgermeister Kwiotek wird ein entsprechendes Schreiben an den Landesbetrieb Mobilität fertigen und um Überprüfung der Situation bitten.

In nichtöffentlicher Sitzung hatte der Rat über Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.



Neitersen

■ Dorfmoderation in Neitersen auf der Zielgeraden

Die Dorfmoderation in Neitersen biegt auf die Zielgerade ein. Wir möchten den anstehenden Herbst nutzen und die Ideen- und Projektfindung abschließen.

Dazu sind 2 weitere Termine vorgesehen:

1. Themenabend „Lange Leben in Neitersen“ am Donnerstag, 28.09.2017, um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Wiedhalle
Nachdem in der Umfrage viele Rückmeldungen zum „Wohnen im Alter“ kamen, möchten wir dieses Thema nun in den Mittelpunkt eines eigenen Abends stellen.

Die Generation 55+ soll im Mittelpunkt dieses Abends stehen. Vor welchen konkreten Fragen und Herausforderungen steht diese wachsende Gruppe? Ist das „Leben im Dorf“ auch im höheren Alter noch attraktiv? Wie sieht die Versorgung aus, wie die Mobilität? Das Miteinander als große Stärke des Dorflebens: Ist es auch im höheren Alter noch gegeben? Wer kann sich kümmern, wenn keine Familie in der Nähe wohnt?

Wir laden alle (auch aus jüngeren Generationen) ein, sich am 28. September mit uns Gedanken um das lange Leben in Neitersen zu machen.

2. Bürgerversammlung zum Abschluss der Dorfmoderation

Am Donnerstag, 26. Oktober, möchten wir auf die Ideen und Projektansätze der Dorfmoderation blicken und die Perspektiven besprechen: Wie gelingt z.B. die Umsetzung des Dorfplatzes an der Fladersbach, was ist der Stand der Homepage, was wird gerade für Kinder und Jugendlichen in Neitersen geboten?

Dabei wollen wir die nächsten Schritte besprechen und die Frage nicht vergessen, wer bei der Umsetzung der einzelnen Projekte mitmacht.

Es laden ein: Die Ortsgemeinde Neitersen und die Moderatoren des Planungsbüros Stadt-Land-plus



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Waldtag am Bauwagen

Am Sonntag, 1. Oktober, werden wir zusammen einen Waldspaziergang machen. Welche Früchte und welche Pilze finden wir? Was ist essbar und was ist giftig?

Bitte zieht Euch waldaugliche Kleidung an! Wir freuen uns auf Euch! Beginn 14 Uhr.

■ Nächster Dorftreff-Stammtisch - 05.10.2017 ab 19.30 Uhr

Ort: Bei Brauer, Hilgenrother Str.4, Obererbach

Neugierig wer hinter dem Dorftreff-Arbeitskreis steckt und welche Ideen es gibt? Lust sich einzubringen oder einfach Lust auf einen Plausch/Austausch in gemütlicher Runde?

Wir möchten Begegnungen ermöglichen und Ideen dazu gemeinsam weiterentwickeln. Schaut doch einfach mal vorbei!

Bei Rückfragen kontaktiert uns unter dorftreff-obererbach@web.de oder sprecht uns persönlich an Doris Monier (02681/1242) oder Theresia Schäfer (02681/6547).

Oberirsen

■ „Gröner Dörfer denken“



am 6. 9. 2017 im Rimbacher Hüttchen: War schön!

Aus den sagenhaften 36 Ideen zum Leben in unseren Dörfern haben wir in gemütlicher Runde gemeinsam folgende Auswahl getroffen:

Die Gröner Projekt-Hitparade:

1. Zusammen etwas machen

- Freizeit-Events, fröhlich und möglichst spontan:

z. B. gemeinsam Wandern (Dörfergrenzen, Bäume, Pilze, Kräuter) und hinterher ein bisschen feiern; - „Rudelsingen“, Spielen, Musik, Lesungen, Erzählcafé...

2. Zusammen gestalten

- Dorfverschönerungs-Ideen (z.B. das Rimbacher Hüttchen wieder gastlich und gemütlich herrichten); - kreative Gestaltung; Kunst, Kunsthandwerkliches; - Blüten, Blumen, Pflanzen

3. Zusammen arbeiten

- Obstbaumpflege, Ernte und Verarbeitung (mit Freiluft-Land-Café auf den Wiesen, wenn das Wetter mitspielt); - Hausnamen der alten Gröner Häuser sammeln und bewahren; - Ökoprojekte, die die Natur in unserer Ortsgemeinde stärken und stützen können

4. Zusammenhalten

- Hilfen für Alte und Bedürftige; - Nachbarschaftshilfen; - Willkommen für Neubürger von 0 bis 99 erfinden und gestalten; - einen Gröner Info-Flyer herstellen

Natürlich ist diese Auswahl nicht der Weisheit letzter Schluss, sondern nur ein Anfang für alles, was wir gerne miteinander machen wollen! Für diese Zwecke, aber auch für unsere alltäglichen Kontakte, steht uns online eine neue, sehr praktische Nachbarschafts-Plattform zur Verfügung: www.nebenan.de – eine Möglichkeit für uns alle in den Gröner Dörfern, uns auszutauschen, zu informieren oder zu helfen. Die Einladung zu dieser Plattform mitsamt dem Zugangscode schickt Gudrun Fürst, die diese Plattform schon ausprobiert hat, Euch gerne, wenn Ihr Euch bei ihr meldet: gudrunfuerst@gmx.net

Und wie geht's jetzt weiter? - Ganz einfach loslegen! Auf www.nebenan.de oder bei uns erfahrt Ihr, wer wann was vor hat, wer noch MitmacherInnen sucht usw.

Größere Aktionen werden immer auch im Mitteilungsblatt angekündigt.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 9. Oktober 2017, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19 Uhr

1. Vertragsangelegenheit

2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

3. Informationen des Ortsbürgermeisters

4. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer

5. Bauangelegenheiten

6. Termin Generalreinigung im Bürgerhaus

7. Planung der Seniorenfeier 2017

8. Verschiedenes

9. Einwohnerfragestunde

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Flursäuberung und Arbeitseinsatz



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder, wie schon im Mitteilungsblatt angekündigt, möchte die Ortsgemeinde am **Samstag, 7. Oktober 2017, ab 10 Uhr und nur bei trockener Witterung** einen Arbeitseinsatz durchführen.

Geplant ist:

1. Flursäuberung (in kleinem Rahmen)

2. Abschleifen und Vorstreichen des Schaukelgerüsts auf dem Spielplatz

3. Streichen der Bänke und Blumengefäße auf dem Dorfplatz

4. Astrückschnitte

Bitte folgende Gerätschaften mitbringen, soweit vorhanden:

a) Arbeitshandschuhe

b) Farbpinsel

c) Schwingschleifer mit entsprechendem Schleifpapier

d) 50 m Kabel

e) Motorsäge

Zum Mittagessen werden Fleischwurst mit Brötchen und traditionelle Getränke gereicht. Die Ortsgemeinde freut sich auf eine gute Beteiligung und hoffentlich schönes Wetter!
Liebe Grüße

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

■ Vertretung Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 30.09. bis zum 10.10.2017 vertritt mich der Erste Beigeordnete Max Weller, Tel. 02686 590.

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

30.09.2017 Günter Klein 70 Jahre

03.10.2017 Maria Fiersbach 75 Jahre

04.10.2017 Pemasagara Abegunewardene 75 Jahre

Berod

04.10.2017 Waltrud Baumann 85 Jahre

Hasselbach

30.09.2017 Renate Müller-Schorn 70 Jahre

Helmenzen

03.10.2017 Ursula Schäfer 70 Jahre

Hemmelzen

03.10.2017 Elfriede Lauterbach 95 Jahre

Schöneberg

30.09.2017 Viktor Hertje 70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Mila Rul, Altenkirchen

Qendresa Salija, Altenkirchen

Jaromir Schulz, Altenkirchen

Phillip Skinder, Altenkirchen

Sophie Feline Spanier, Hasselbach

Louisa Enke, Fluterschen

■ Sterbefälle

Markus Jung, Berod

Maria Neffgen, Altenkirchen

Lieselotte Schäfer, Altenkirchen

Martha Lilli Klara Tomasiello, Neitersen

Karl Heinz Weirich, Altenkirchen

Gisela Mechthild Alma Lilli Willberg, Schöneberg

Ella Bonet, Mammelzen

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

■ Nächstes Treffen der Selbsthilfegruppe

Hyperhidrose in Wissen

Das nächste Zusammenkommen findet am **4. Oktober um 18.00 Uhr** wieder im St. Antonius Krankenhaus in Wissen statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe hat eine neue Gruppe für Menschen, die an Hyperhidrose erkrankt

sind gegründet. Unter dieser Krankheit versteht man ein übermäßiges Schwitzen auch dann, wenn keine warmen Temperaturen vorliegen, hart gearbeitet oder Sport getrieben wird. Die übermäßige Schweißproduktion dient bei dieser Krankheit nicht dazu den Körper zu kühlen, sondern findet dauerhaft statt. Menschen die unter Hyperhidrose leiden, versuchen Alltagssituationen wie Händeschütteln zu vermeiden. Ängste können die Hyperhidrose noch verstärken, und sie kann durch bestimmte Nahrungsmittel oder andere Faktoren ausgelöst werden. Zu sehen, dass man mit dieser Krankheit nicht alleine ist und sich verstanden fühlt, das war das Ziel dieses ersten Treffens. Die Gruppe legte gemeinsam fest, sich monatlich Treffen zu wollen.

Interessierte melden sich bitte vertrauensvoll bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) unter 02663-2540 (Sprechzeiten Mo 14 - 18 Uhr, Di 9 - 12 Uhr, Mi, Do 9 - 14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de an.

■ Deutsche Rentenversicherung



Informationsveranstaltung in Koblenz: "Rente & Steuern - was muss ich wissen?"

Über alles Interessante zum Thema

Rente und Steuern, wer als Rentner Steuern zahlen muss und welche Freibeträge es gibt - darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 17. Oktober um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

■ Lebenshilfe Altenkirchen

Fachtag „Inklusive Berufliche Bildung“



Zum Thema der „Inklusiven Beruflichen Bildung“ veranstalten die Westerwald-Werkstätten am **23. Oktober, ab 9 Uhr** einen Fachtag in der Stadthalle Betzdorf zu der Interessierte aus Einrichtungen, Organisationen und Betriebe mit Berührungspunkten zur beruflichen Bildung herzlich eingeladen sind. Neben Impulsvorträgen von Kirsten Vollmer vom Bundesinstitut für berufliche Bildung und

Hans-Erich Schmitt, Leiter des Berufsbildungsbereiches der Westerwald-Werkstätten, werden in Workshops u. a. der Übergang von der Schule zum Beruf, die persönliche Zukunftsplanung von Menschen mit Behinderung und die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen thematisiert. Weitere Informationen unter: www.lebenshilfe-ak.de/de/veranstaltungen



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 28.09: 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS Kurs; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Einfach(e) Kunst; 17.30 - 19 Uhr „Du bist nicht allein“ mit Hartmut oder Alfons, Tel. 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 29.09: 10 - 12 Uhr Freitagstreff: Rechtsberatung mit Sylka Düber; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Lern- und Spielstube Eltern-Kind Spielgruppe im Martin-Luther-Saal

Montag, 02.10: 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich; 15 - 17 Uhr Seniorenunion; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 03.10: MGH ist zu

Mittwoch, 04.10: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Generationencafé

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland Westerwald-Altenkirchen

Treffen am 4. Oktober

Am Mittwoch, 4. Oktober 2017, findet das Treffen der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Westerwald-Altenkirchen statt. Als Referent kommt Dr. med. Frank Richling, Lungenfacharzt aus Gumbach.



Er referiert über die medizinische Voraussetzung zur Verordnung der Langzeit-Sauerstofftherapie und die korrekte Umsetzung der Therapie durch den Patienten. Anschließend Fragestunde. Alle

Betroffenen und Angehörigen sind herzlich eingeladen. Info: Broschüren und Zeitschriften liegen zur Mitnahme bereit. Die Treffen finden immer am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr statt. Treffpunkt: Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen.

Hans Werner Bork, Tel. 02292 6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de und Gerhard Krapp, Tel. 02681 2251, E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen Polnisch zum Kennenlernen



Ab Dienstag, 17. Oktober, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen einen Polnisch-Einsteigerkurs an. Ob für die Urlaubs- oder Geschäftsreise: in diesem Kurs lernen die Teilnehmenden anhand von alltags-

bezogenen Dialogen und Texten, sich in typischen Situationen zu verständigen. Oft genügen schon einige Redewendungen, die den Aufenthalt und die Kommunikation erleichtern und hilfreich für den alltäglichen Gebrauch sind. Darüber hinaus wird ein landeskundlicher Einblick in das heutige Polen vermittelt. In der Stufe A1 lernen die Kursteilnehmenden alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze zu verstehen und zu verwenden. Der Kurs richtet sich an Interessenten ohne Vorkenntnisse. Kurszeiten sind jeweils dienstags in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

■ Änderungen beim Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung und Freibeträge



Weniger Vordrucke und optische Anpassung an Einkommensteuererklärung

Wer weite Wege zur Arbeit fährt oder beispielsweise durch die Betreuung von Kindern oder durch Unterhaltszahlungen eine hohe finanzielle Belastung hat, der kann sich beim Finanzamt Freibeträge eintragen lassen und einen Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung stellen, um die monatliche steuerliche Belastung zu reduzieren.

Aus zwei mach eins

Der Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2018 wurde neu gestaltet: So enthält nun der Hauptvordruck bereits den „Vereinfachten Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“, für den bislang ein eigener Vordruck ausgefüllt werden musste. Daneben gibt es die Anlagen zu Werbungskosten, Sonderausgaben/außergewöhnliche Belastungen und Kindern.

Dies hat den Vorteil, dass neben dem Hauptvordruck nur noch die Anlage ausgefüllt werden muss, die für den Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung tatsächlich gebraucht wird.

Zudem wurden die Vordrucke und Anlagen optisch an die gewohnten Vordrucke zur Einkommensteuererklärung angepasst.

Der Antrag für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren für das Jahr 2018 kann ab Oktober beim Finanzamt gestellt werden, auf Wunsch auch für zwei Jahre. Ändern sich die Verhältnisse, so dass mit geringeren Kosten zu rechnen ist, so muss dies dem Finanzamt mitgeteilt werden.

Vereinfachter Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Falls bereits im Vorjahr ein Antrag gestellt wurde und sich die Steuerfreibeträge nicht verändert haben, so genügt es, im Hauptvordruck die Angaben zur Person sowie den Abschnitt „Lohnsteuer-Ermäßigung im vereinfachten Verfahren“ auszufüllen.

Die erforderlichen Vordrucke für den Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2018 sind im Internet unter: <https://www.lfst-rlp.de/vordrucke> (Lohnsteuer / Lohnsteuerermäßigung 2018) oder vor Ort im Finanzamt erhältlich.

■ Tipps rund um den Antrag auf Lohnsteuerermäßigung und Freibeträge

Info-Hotline der Finanzämter gibt Auskunft

Wer weite Wege zur Arbeit fährt oder beispielsweise durch die Betreuung von Kindern oder durch Unterhaltszahlungen eine hohe finanzielle Belastung hat, der kann sich beim Finanzamt Freibeträge eintragen lassen und einen Antrag auf Lohnsteuerermäßigung stellen, um die monatliche steuerliche Belastung zu reduzieren. Was hierbei zu beachten ist, wie ein solcher Antrag und der korrekte Eintrag von Freibeträgen funktioniert und was alles als Freibetrag berücksichtigt werden kann, ist Thema eines Aktionstages der Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter **am Donnerstag, 5. Oktober 2017.**

Experten des Finanzamts stehen unter der Rufnummer 0261- 20 179 279 von 8 bis 17 Uhr Rede und Antwort. In der Zeit von **13 - 17 Uhr** unterstützt dabei auch die Steuerberaterin Waltraud Dell aus Nister, Mitglied der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz, die in steuerlichen Einzelfällen beraten darf. Der Antrag für das Lohnsteu-

ermäßigungsverfahren für das Jahr 2018 kann ab Oktober beim Finanzamt gestellt werden.

Die erforderlichen Vordrucke für den Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2018 sind im Internet unter: <https://www.lfst-rlp.de/vordrucke> (Lohnsteuer / Lohnsteuerermäßigung 2018) oder vor Ort im Finanzamt erhältlich.

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 2. Oktober 2017, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 28.09.17, 20.00 Uhr, i.d.R. letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, Infos Tel. 984861

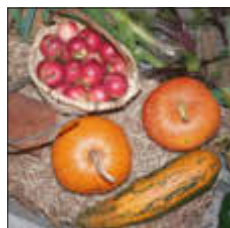
Freitag, 29.09.17, 19.00 Uhr, Power-Station lädt ein: „Sing and Pray“ - ein musikalischer Abend zum Mitsingen, Kirche Oberwambach, (Dauer ca. 45 Minuten.)

Sonntag, 01.10.17, (Erntedankfest), Oberwambach (Pfr.in Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Organist Klaus-Erich Hilgeroth; anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus

Montag, 02.10.17, 9.00 Uhr Müttertreff in der Ev. Kirche Oberwambach, anschl. Erntedankfrühstück im Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 06.10.17, 18.00 Uhr, Kirche Oberwambach Probe Power Station, anschl. Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Herzliche Einladung!



Am Sonntag, 1. Oktober 2017, ist wieder die Oberwambacher Kirche nachmittags von 15.00 - 17.00 Uhr für Besucher geöffnet, damit die Erntegaben betrachtet werden können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr; Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688,

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 01.10.2017: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10.00 Uhr Kirche mit Kindern zum Erntedankfest, Weber-Gerhards

Montag, 02.10.2017: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 03.10.2017: 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im Martin-Luther-Saal

Donnerstag, 05.10.2017: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 06.10.2017: 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach;

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag, 28.09.: 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 29.09.: 9.45 Uhr Spielgruppe

Sonntag, 01.10.: Asbach: 10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 29.09.2017: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 01.10.2017 - Erntedank: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann) mit Abendmahl, mit Posaunen- und Kirchenchor, anschl. Kirchen-Café, Weyerbusch: 11.00 Familienkirche (Pfr. Turk) mit Abendmahl, anschl. gemeinsamer Mittagsimbiss. Wer mag, bringt einen Salat mit; Würstchen und Getränke stellt die Kirchengemeinde. Bitte im Gemeindebüro melden, wer was mitbringt. Danke!

Montag, 02.10.2017: Weyerbusch: 16.00 Krabbelgruppe

Mittwoch, 04.10.2017: Weyerbusch: 18.30 – Frauenkreis - Leseabend mit Ilme Willberg, 19.30 CVJM-Männerkreis - Teilnahme am Gesprächsabend „Im Zeichen der Rose“ in Mehren

Donnerstag, 05.10.2017: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; 15.00 - 17.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 28.09.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 29.09.: Hohegrete (Erholungsheim): 17.00 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreise,

SONNTAG 01.10.: Helmerother Höhe: 10.00 Uhr Gottesdienst beim Kürbisfest, Predigt: Daniel Benne, Hohegrete (Erholungsheim): 10.00 Uhr EC-Kindergottesdienst

MONTAG 02.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

MITTWOCH 04.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.00 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 05.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 20.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 28.09.2017: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Sonntag, den 01.10.2017: 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl in Hilgenroth - Pfr. Volk

Montag, den 02.10.2017: 20.00 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Mittwoch, den 04.10.2017: 15.00 Uhr Frauenhilfe, Thema: Erntedank: Köstliches aus Birnen, 16.00 Uhr Krabbelgruppe I

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 29.09.17, 19.00 Uhr Time-Out Teenkreis; 19.30 Uhr Vorbesprechung zur WW-Weihnacht im Ev. Gemeindehaus Mehren

SAMSTAG, 30.09.17, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 01.10.17, 11.00 Uhr gem. Erntedankgottesdienst von Mehren und Schöneberg in Schöneberg, mitgestaltet vom Kindergarten „Pusteblyume“ aus Neitersen.

MITTWOCH, 04.10.17, 19.30 Uhr Gesprächsabend in der Region -Im Zeichen der Rose im Ev. Gemeindehaus Mehren.

FREITAG, 06.10.17, 19.00 Uhr Timeout-Teenkreis; 19.00 Uhr Bibel-sekretariat

Bekanntmachung:

Urlaub:

Das Gemeindebüro ist vom 01.10. bis einschließlich 15.10.2017 nicht besetzt!

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinden.mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 29.09.2017, 19.00 Uhr Teenkreis, Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

SONNTAG, 01.10.2017, 11.00 Uhr gem. Gottesdienst von Mehren und Schöneberg zum Erntedankfest in Schöneberg

MITTWOCH, 04.10.2017, 19.30 Uhr Gesprächsabend in der Region - Im Zeichen der Rose im Ev. Gemeindehaus Mehren, Kontakt und Infos: In den Pfarrämtern Ihrer Ev. Kirchengemeinde

Bekanntmachungen:

Urlaub:

Das Gemeindebüro ist vom 01.10. bis einschließlich 15.10.2017 nicht besetzt!

Kindergruppe und Teenkreis:

Kindergruppe und Teenkreis finden ab Oktober nach Absprache mit Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 015165864801, statt.

Amtshandlung:

Bestattung

13.09.2017 Gerlinde Holzapfel geb. Lindscheid aus Seelbach/Bettgenhausen, 68 Jahre

15.09.2017 Edmund Zimmermann aus Neitersen/Niederölfen, 67 Jahre

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küster Vertretung Heidi Schmidt, Tel. 0176/36806433; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 01.10.2017: 11.00 Uhr Kirmesgottesdienst im Zelt in Wahlrod mit Prädikant Schneider; in Berod findet **kein** Gottesdienst statt.

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen

Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548;

E-Mail: buer@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter

www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 29.09.17: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 30.09.17: 18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01.10.17: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 04.10.17: 18.00 Uhr Hl. Messe

Lotsenpunkt - ein neues Projekt in unserer Gemeinde

Ein Lotsenpunkt ist eine erste Anlaufstelle für Menschen in sozialen Notlagen - unabhängig von Herkunft, Alter, Religionszugehörigkeit oder Nationalität. Einsamkeit, Angst um den Job, Krankheit, Schwierigkeiten

mit dem Ausfüllen von Anträgen oder Formularen - beim Lotsenpunkt soll Hilfe verfügbar sein. Gut vernetzt mit sozialen Einrichtungen vor Ort soll der Lotsenpunkt eine Brücke ins soziale Hilfesystem werden. Ein Raum für den Lotsenpunkt ist inzwischen gefunden, aber damit diese Brücke trägt und eine echte Unterstützung für alle, die Hilfe benötigen oder Rat und Unterstützung suchen, werden kann, werden weitere ehrenamtliche Soziallotsen zur Betreuung einer wöchentlichen Sprechstunde gesucht. Diese sollen dann in einem nächsten Schritt für dieses soziale Engagement entsprechend geschult und vorbereitet werden.

Zu einem Informationstreffen mit der unverbindlichen Gelegenheit, Fragen rund um den Lotsenpunkt zu stellen, sind Sie am Mittwoch, 04.10.2017, um 18.00 Uhr ganz herzlich in die Jakobusstube in Altenkirchen eingeladen. Sie können sich bei Interesse oder Fragen außerdem auch an Frau Steinbach wenden: 02681/8785964, ehrenamt@wwkirche.de

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 30.09.17: 16.30 Uhr Hl. Messe mit Dank für die Schöpfung, anschl. Gemeindetreff im Pfarrsaal

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Samstag, 30.09.17: 13.00 Uhr Trauung Eduard Bitter und Alina Huse

Sonntag, 01.10.17: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 28.09.17: 17.00 Uhr Pilgerandacht der Senioren Dornburg

Freitag, 29.09.17: 18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 01.10.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 03.10.17: 18.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3,

57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé „friends“ (Hofstr. 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen!

Geöffnet: Do 9.00 - 13.00 und Fr 12.30 - 22.00 Uhr (Fr ab 16.00 Uhr Live-Musik).

Kids-Treff/Young Force:

Di., 03.10., 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

MaMiMo:

Mi., 04.10., 9.30 - 11.00 Uhr - für Mütter mit Kindern bis 3 Jahre, Café 'friends', Hofstr. 3, AK.

Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 22.10., 10.30 Uhr, der Gottesdienst am So., 08.10. fällt aus

So., 05.11., 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18.00 Uhr, Mi 16.00 - 18.00 Uhr, Do 9.00 - 13.00 & 16.30 - 18.00 Uhr,

Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ **Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 30.09.2017, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 01.10.2017, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinder-gottesdienst

Montag, 02.10.2017, Seniorenkreis verlegt auf 09.10.2017

Dienstag, 03.10.2017, Feiertag - Tag der Deutschen Einheit

Mittwoch, 04.10.2017, 15.00 Uhr Hauskreis, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr Kids-Treff (4-8 Jahre), 16.30 Uhr - 18.00 Uhr Jungschar (9-12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Freitag, 06.10.2017, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13-15 Jahre)

Alle Veranstaltungen finden nur nach vorheriger Ankündigung statt.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ **Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10.00 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ **Christus Zentrum Altenkirchen**

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Donnerstag, 28.09.2017, 19.00 Uhr Gebet

Freitag, 29.09.2017, 19.00 Uhr Gebet

Samstag, 30.09.2017, 19.00 Uhr Gebet

Sonntag, 01.10.2017, 16.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 02.10.2017, 19.00 Uhr Gebet für Heilung

Dienstag, 03.10.2017, 19.00 Uhr Gebet für Heilung

Mittwoch, 04.10.2017, 19 Uhr Gebetsabend

Donnerstag, 05.10.2017, 19.00 Uhr Gebet

Freitag, 06.10.2017, 19.00 Uhr Gebet

Auskunft / Kontakt: Herr David Wesel: 01 57 / 38 20 64 68

Auskunft / Kontakt: Herr Alfred Wesel: 01 75 / 6 06 68 23

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.de>

Vorankündigung:

Sonntag, 22.10.2017, Gottesdienst mit Gastsprecher **Ricardo Wolf**

Freitag, 27.10 - 29.10.2017, Prophet. Seminar „Gottes Botschaft hören & verstehen“ mit Ehepaar **Genzmer**

Freitag 24.11 - 26.11.2017, Israel Konferenz mit **Tobias Krämer CSI**

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen**

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen**

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden **SONNTAG um 10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café** (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Jeden **SONNTAG ab 18.30 Uhr: Jugendkreis** (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20.00 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17.00 - 19.00 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18.00 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16.00 - 18.00 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen,

www.efg-altenkirchen.de

E-Mail: benne@egfd.de

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR) **Koblenzer Straße 4 (2. Stock)**

Unser Erntedank- Gottesdienst findet am Sonntag, 1. Oktober 2017, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404

oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10.00 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ *1.Korinther 3,11*

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15.00 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19.00 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19.00 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18.00 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ **Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen**

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Thema des Gästebands: Besserung der Welt ? Auftrag des Menschen:

„Alle Menschen wurden erschaffen, eine ständig fortschreitende Kultur voranzutragen. Wie die Tiere auf dem Felde zu leben, ist des Menschen unwürdig. Die Tugenden, die seiner Würde anstehen, sind Geduld, Erbarmen, Mitleid und Güte für alle Völker und Geschlechter der Erde...“ (Baha'u'llah 1817-1892)

Interreligiöse Andacht

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 02681-9843702.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20.00 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen
CBZW ist das Werk des Zeit der Begegnung e.V.
Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;
 Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Kloster Hassel

Birkenbach-Aue - Naturprojekt-Woche im Kloster Hassel vom 29.09. bis 06.10.2017

Auch in diesem Jahr sind Freunde des Klosters tätig und organisieren eine Projektwoche im Bereich aktiven Natur- und Landschaftsschutzes.

Neben vielerlei Wirken in Natur und Wald steht auch dieses Jahr die Birkenbach-Aue mit im Zentrum. Die alte traditionelle Kulturlandschaft im Bereich der Bachaue wird durch so manche renaturierende Maßnahme in der Entfaltung ihrer ehemals prachtvollen Artenvielfalt gestützt.

Der Erholungswert von Stille, Ruhe und Einbindung in die Natur sei stets mit im Blick getragen.

Das klösterliche Wirken begleitet diese Maßnahmen mit täglich am Abend einbindenden Klostergesprächen mit Ew. Dhamma Mahatheri. Themenbereiche der alltagsnahen Achtsamkeitsschulung, lebensnahen Werteorientierungen und buddhistisches Lebenswissen finden darin Betrachtung.

Die Rahmenstruktur der Woche ist klösterlich orientiert. Mahlzeiten und Getränke sind von Ehrenamtlichen im Kloster vorbereitet und werden tagsüber in den Naturbereichen eingenommen.

Dem Kloster gemäß ist Stille und nobles Schweigen in der Woche empfohlen.

Anfragen und Anmeldungen gerne an das Büro: Tel. 02682-966875. Mitwirken ist noch möglich.

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 01.10.2017: Erntedank / 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorkonntagsschule / Sonntagsschule

Montag, 02.10.2017: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 03.10.2017: Feiertag (Tag der deutschen Einheit)

Mittwoch, 04.10.2017: 20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen;
 Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.



Deutsches Rotes Kreuz

Woche der Wiederbelebung

Auf Initiative von medizinischen Fachgesellschaften wie dem Dt. Rat für Wiederbelebung findet dieses Jahr zum 5. Mal die „Woche der Wiederbelebung“ statt. Durch Aktionen soll die Bevölkerung motiviert werden, entsprechende Kurse der Hilfsorganisationen zu besuchen. Hintergrund ist, dass von Laien in Deutschland nur bei 30 % der Patienten vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes mit Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen wird. In den skandinavischen Ländern liegt diese Zahl bei bis zu 80 %.



Der Vizepräsident des DRK-Kreisverbands Altenkirchen, Dr. Peter Enders (l. stehend), konnte gemeinsam mit Notfallsanitäter Holger Mies (r. hockend) zahlreiche Mitglieder der Senioren-Union im Kreis Altenkirchen im DRK-Zentrum zu einer Schulungsaktion im Rahmen der „Woche der Wiederbelebung“ begrüßen. Mit großem Engagement wurden nach theoretischer Einführung an einer Übungspuppe Wiederbelebungsmaßnahmen trainiert. Jeder Teilnehmer erhielt zum Abschluss eine Beatmungsmaske als Präsent.

Aus Vereinen und Verbänden

■ KSC Karate Team: Auch mit über 50 kann man noch anfangen

Jürgen Lenz begann mit 56 Jahren - Heute trägt er den braunen Gürtel

Es spielt keine Rolle mit welchem Alter man Karate beginnt. Ein Beispiel ist Jürgen Lenz. Er begann vor 4 Jahren im Alter von 56 Jahren und trägt heute den braunen Gürtel.

Am Anfang war Jürgen eher skeptisch, ob das alles überhaupt noch funktioniert. Heute sagt er selbst das es ihm auch im Alltag hilft. Man fühlt sich zum Beispiel sicherer beim Arbeiten (besseres Gleichgewicht), man kann sich besser abfangen sollte man einmal fallen, und man kann sich besser durchsetzen wenn es einmal darauf an kommt. Auch im Bereich Selbstverteidigung, ein Bestandteil des Karate, hat er vieles gelernt. Er hat auch schon an den KSC Selbstverteidigungskursen teilgenommen, bei denen auch die Polizei mit dabei war. Denn auch Polizisten bilden sich im KSC zu diesem Thema immer wieder weiter.



Jürgen Lenz (rechts) mit einer Fußtechnik zum Kopf

Gemeinsam mit der Hundestaffel der Polizei Koblenz hat das KSC Karate Team auch schon gemeinsame Vorführungen durchgeführt, um zu zeigen welche Möglichkeiten es gibt, sollte es einmal ernst werden. Und zum Anfangen ist es nie zu spät. Wer jetzt

selbst mit Karate beginnen möchte kann jederzeit in Puderbach, Horhausen oder Altenkirchen einsteigen. Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de), auf Facebook oder direkt vor Ort.

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Yoga Einführung

Referentin: Marita Wäschenbach Yoga-Übungsleiterin Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 5.10., 20:15h - 21:45h, 8-mal 80 €; Nr. 0504-1017K

Yoga für Fortgeschrittene

Referentin: Marita Wäschenbach Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 5.10., 18:30h - 20h, 8-mal 80 €; Nr. 0505-1017K

Eselschule - was ist das? - Vortrag über das Arbeiten mit Widerstand als Ressource

Esel gelten als widerspenstig und stur, tatsächlich zeichnet aber Achtsamkeit und Vorsicht ihr Handeln aus. Sie sind gewohnt, mit knappen Ressourcen und unter schwierigen Bedingungen ihren Lebensalltag zu bestreiten. Für Menschen ist der Umgang mit Widerstand eine große Herausforderung. In schwierigen Lebenssituationen, mit widerspenstigen Partnern oder Mitarbeitern kommen wir an unsere Grenzen. Der Vortrag zeigt Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung von Mensch zu Mensch mit Hilfe der Esel, Grundlagen des gewaltfreien Dialogs und Ideen für ein gutes Kräfte-Management in Familie und Betrieb und ist für Menschen ohne und mit Esel geeignet.

Unter dem Motto „Artgerechte Ausbildung für Esel und Mensch“ findet am 5. und 6. Mai 2018 ein Workshop statt.

Referentin: Elke Willems, Systemische Beratung, Fachkraft für tiergestützte Intervention, www.dieEselschule.de

Donnerstag, 12.10., 19:30h - 21:30h 7 €; Nr. 0401-1017I

Befreiung vom Überfluss

Nach einer vollen Arbeitswoche möchte man sich ja auch mal etwas gönnen: ein neues Auto, ein iPad, einen Flachbildfernseher oder etwas zum Anziehen oder, oder.... Ruckzuck steckt man im Teufelskreis aus Konsumwunsch und Zeitmangel. Und nicht nur das: der stete Ruf nach ‚mehr‘ lässt Rohstoffe schwinden und treibt die Umweltzerstörung voran. Aber noch ist die Welt nicht bereit, von der Droge ‚Wachstum‘ zu lassen. Die Diskussion über ein Ende der Maßlosigkeit nimmt an Fahrt auf. Der Umweltökonom Niko Paech liefert dazu die passende Streitschrift, die ein sogenanntes ‚grünes‘ Wachstum als Mythos entlarvt. Dabei gelten ‚grünes‘ Wirtschaftswachstum und ‚nachhaltiger‘ Konsum als neuer Königsweg. Doch den feinen Unterschied - hier ‚gutes‘, dort ‚schlechtes‘ Wachstum - hält Niko Paech für Augenwischerei.

Kooperationsveranstaltung: WlBeN e.V.; Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.; Ev. Landjugendakademie Altenkirchen e.V., Evangelischer Kirchenkreis Altenkirchen

Referent: Niko Paech, Volkswirt, Umweltökonom

Veranstaltungsort: UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen

Freitag, 20.10., 20h - 22h **kostenfrei**; Nr. 0702-10171

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **BCA geht mit hohem Auftaktsieg in die neue Saison 17/18**



Die Senioren des Badminton Club Altenkirchen konnten am Samstag, 16.09., dem ersten Spieltag dieser Saison gleich mit einem 7:1 gegen den TV Arzbach glänzen. Nachdem die Mannschaft letzte Saison

knapp den Klassenerhalt verpasst hatte, war man sich einig, den direkten Wiederaufstieg anzuvisieren. „Nach einer durchwachsenen Saison freue ich mich sehr, dass gerade aus der Jugend immer wieder Spieler nachkommen, die die Mannschaft langfristig stärken werden. Erklärtes Ziel ist definitiv der direkte Wiederaufstieg“, kommentierte der 1. Vorsitzende Nicky Abegunewardene.

Die Spieler zeigten sich alles in allem in guter Form und mit neuem Elan, sodass beide Herrendoppel in zwei Sätzen und das Damendoppel kampflos an den BCA gingen. Während Andreas Hertel und Nicky Abegunewardene im ersten Herrendoppel schon lange zur Stammbesetzung gehören, wurde das Team im zweiten Herrendoppel erneut durch Dennis Hilger bereichert. Hilger hatte nach einer langen Auszeit vom Badminton letzte Saison erstmals wieder zum Schläger gegriffen und einen Einsatz bestritten, wird aber in der aktuellen Saison, zusammen mit seinem jungen Doppelpartner Maximilian Kick vermehrt Spieleinsätze haben.



Das erste Herreneinzel gewann Andreas Hertel indes gewohnt souverän in zwei Sätzen, während Nicky Abegunewardene im zweiten Herreneinzel in drei Sätzen alles gab und schließlich den Punkt für den BCA sicherte. Das dritte Herreneinzel ging in zwei Sätzen an Dennis Hilger, ebenso wie das Dameneinzel, in dem Annika Kick ihrer Gegnerin nur 10 und 13 Punkte ließ. Einzig das Mixed ging mit

21:19 und 21:14 knapp an die Gegner vom TV Arzbach, was mitunter auch auf die neue Spielkonstellation zurückzuführen ist: Maximilian Kick und Deborah Schmidt bestritten an diesem Tag ihr erstes gemeinsames Mixed.

Das nächste Heimspiel des BCA findet **am Samstag, 30.09., um 17 Uhr** statt. Dann begrüßt der BCA die Spieler des SV Fachbach 1 in Altenkirchen und lädt auch herzlich alle Fans und Freunde in die Halle ein.

■ **Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.**



Nächstes Treffen am 5. Oktober

Liebe Briefmarken- und Münzsammlerfreunde, bedauerlicherweise hat unser letztes Treffen nicht stattfinden können. Der Unmut, um nicht zu sagen, die Verärgerung darüber ist verständlich. Unser Verein wurde erst kurz nach 19.00 Uhr (!) von

der Veränderung in Kenntnis gesetzt. Wir denken, dass es eine einmalige „Panne“ bleibt und freuen uns auf unser nächstes Treffen mit hoffentlich trotz allem vielen Teilnehmern am 5. Oktober 2017 in unseren Vereinslokal Sporhotel Glockenspitze in Altenkirchen. Beginn 19.30 Uhr. Gäste und alle, die an Briefmarken oder Münzen interessiert sind, sind herzlich willkommen.

■ **VdK Ortsverband Altenkirchen** **Mehrtagesreise an den Comer See**

Das Ziel der Mehrtagesfahrt des VdK OV Altenkirchen war in diesem Jahr eine fünftägige Busreise mit Bischoff-Touristik aus Fiersbach an den Comer See. Zu der Reise hatten sich seitens des VdK 30 Personen angemeldet. Schon früh am Sonntagmorgen ging es mit einem bequemen Reisebus vom Altenkirchener Busbahn-

hof los. Nachdem unterwegs noch einige Personen zugestiegen waren, ging es unverzüglich Richtung Schweiz. Am Steuer hatten wir Harald, einen exzellenten Fahrer, der uns auch unterwegs noch mit Essen und Getränken versorgte.

Leider war es vom Wetter her erst einmal nicht so schön und auch, als wir durch den St. Gotthard-Tunnel nach Airolo ins Tessin kamen, war es noch regnerisch.

Cadenabbia, unser Domizil für die nächsten Tage, erreichten wir dann auch bei Nieselregen.

Doch schon am nächsten Morgen änderte sich das Wetter, und wir wurden bis zum Schluss strahlenden Sonnenschein und warme Temperaturen. Mit einer sehr netten Reiseführerin, Lara, fuhren wir am Montagmorgen Richtung Lago Maggiore und besuchten zunächst das reizende und beschauliche Städtchen Ascona und später Locarno, wo jedes Jahr im August ein großes Filmfestival stattfindet. Unser Guide brachte uns viele Sehenswürdigkeiten ausführlich näher. Es war ein wunderschöner Tag, den wir abends in der hotel-eigenen Bar feuchtfrohlich ausklingen ließen.



Den Dienstag hatten wir zur freien Verfügung, und jedes Grüppchen gestaltete sich den Tag nach eigenem Ermessen. Sei es, man blieb am Ort und relaxte am Swimmingpool, andere machten Besichtigungen in der näheren Umgebung, und wieder andere nutzten den Tag für eine Schifffahrt auf dem Comer See.

Mittwochs dann ging es recht früh mit dem Bus Richtung Como. Diese schöne Stadt, so erzählte uns Lara, existiert schon seit der Römerzeit, und später hat auch der deutsche Kaiser Friedrich I. Barbarossa viel für die Stadt getan. Restlos zufrieden fuhren wir nachmittags wieder zurück zum Hotel und mussten dann auch schon ans Packen denken. Donnerstags letztlich ging es wieder Richtung Heimat. Zu Hause wurden wir leider von stürmischem Wind und Regen empfangen, so dass das Verabschieden sehr kurz ausfiel. Als Resümee bleibt zu sagen: Jeder hat die Tage genossen, und allen hat es sehr viel Freude gemacht. Vielleicht sieht man sich ja im nächsten Jahr wieder.

■ **HospizhelferInnen wanderten trotz Regen**

Im August 2017 waren die HospizhelferInnen des Hospizvereins Altenkirchen zum Wandern eingeladen. Bei jedem Wetter hieß es! Bei strömenden Regen starteten 13 tapfere HospizhelferInnen, dem Wetter trotzend, und hielten bis zum Ziel aus. Ganz nach der Haltung in der Begleitung: Einfühlen, Mitgehen, Aushalten. Treffpunkt war der Parkplatz des Raiffeisen-Turms Beulskopf. In bewährter Weise führte Wanderführer Bernd Krämer durch Wald und Wiesen zum Ziel ins Hofcafé und Restaurant Heinzelmännchen in Marienthal.



Dort warteten die KollegInnen, denen es zu nass war, im warmen, trockenen Hofcafé, um gemeinsam Abend zu Essen. Alle wurden mit einem leckeren Essen belohnt und die Wanderer wurden schnell wieder trocken und warm. Auch im Regen hat der Westwald durchaus seine Reize und das gemeinsame unterwegs sein haben die wandernden HospizhelferInnen mit Ihren Koordinatorinnen und Vorstandsmitgliedern als wertvolle Auszeit aus dem Alltag

genossen. Schon länger tätige und neue HospizhelferInnen hatten die Gelegenheit, in einen intensiven Austausch zu kommen. Eine Neuaufgabe im nächsten Jahr wurde bereits von den Teilnehmenden bei den OrganisatorInnen angefragt.

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen



Studienfahrt nach Hamburg - dem Tor zur Welt

Ausgerüstet mit Wetterjacken und Regenschirm machten sich 41 Teilnehmer auf eine 4-tägige Studienreise nach Hamburg. Nachdem am Vortag noch ein starker Sturm die Hansestadt getroffen hatte, begann auch die Hinfahrt recht verregnet. Bei der ersten großen Rast wurde es schon heller und bei der Ankunft im Hotel

Böttcherhof schien sogar die Sonne. Die Gruppe war begeistert von den schönen großen Zimmern, und am Abend stand der Besuch des Musicals „Aladdin“ auf dem Programm. Der zweite Tag war ausgefüllt mit dem Besuch im Miniatur Wunderland, in dem man schon alleine viele Stunden verbringen könnte, dem Besuch der „Plaza“ in der neuen Elbphilharmonie, die einen wunderbaren Blick auf den Hafen und die Speicherstadt eröffnete und einer 1-stündigen Alster-Rundfahrt mit dem Schiff. Zum Abschluss wurde im „Alex“ am Jungfernstieg gemeinsam zu Abend gegessen.



Bei einer 3-stündigen Stadtrundfahrt am dritten Tag erläuterte eine Gästeführerin die Schönheiten und Besonderheiten dieser wirklich beeindruckenden Stadt. Mit ihren äußerst interessanten und kurzweiligen Vorträgen zeigte sie, wo die Prominenz ihre „Häuschen“ hat und auch, wo z.B. Staatsgäste untergebracht werden. Es blieb noch Zeit, die „St. Michaelis Kirche“ zu besichtigen oder die Kramer-Witwen-Wohnungen, einer Außenstelle des Museums für Hamburgische Geschichte. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, und jeder konnte noch einmal auf eigene Faust die Stadt erkunden oder einfach nur Bummeln gehen. Am Abend traf man sich im ältesten Speise- und Stimmungslokal auf der Reeperbahn, dem „Hamburger Veermaster“. Am vierten Tag ging es nach dem Frühstück und Auschecken aus dem tollen Hotel erst noch zu der Schiffs begrüßungsanlage in Wedel, bevor endgültig die Heimreise angetreten wurde. Und dann war er wieder da - der Regen, mit Blitz und Donner und Hagel. Beim Zwischenstopp am späten Nachmittag in Oelde war es wieder trocken und nach der letzten Pause freuten sich dann doch alle auch wieder auf zu Hause. Alles in allem war es eine sehr schöne und harmonische Fahrt mit vielen interessanten Unternehmungen - und man hätte es vorher nicht für möglich gehalten - sogar mit schönem Wetter - ja, ja, wenn „Engel reisen“...

Bei 4-tägiger Studienfahrt 2018 die Schönheiten des Pfälzerwaldes entdecken

Für das nächste Jahr haben wir eine 4-tägige Studienfahrt vom 04. bis 07.07.2018 nach Ludwigshafen geplant. Der erste Tag beginnt mit dem Besuch des Deutschen LandFrauentages, danach fahren wir weiter nach Neustadt an der Weinstraße, wo wir unsere Zimmer im Hotel Achat Premium beziehen. Am zweiten Tag stehen eine Stadtführung in Neustadt und der Besuch des Hambacher Schlosses auf unserem Programm. Der dritte Tag beginnt mit einer Pfälzerwald-Rundfahrt u.a. mit Dahner Felsenland, dem Deutschen Weintour in Wissembourg und den Abschluss bildet der Besuch des Hamecker Marktes in Bad Bergzabern, wo unter anderem regionale Produkte angeboten werden. Bei der Heimreise am Samstag, 07.07.2018, machen wir noch einen Zwischenstopp entweder in Freinsheim (historisches Winzerdorf) oder in Speyer, wo Dom und Altstadt erkundet werden können. Natürlich bleibt trotz dem vielfältigen Programm auch noch Zeit für eigene Unternehmungen. Wir werden an dem Samstag gegen 18.00 Uhr wieder in Altenkirchen eintreffen. Wir bitten um **verbindliche Anmeldung bis zum 30. November 2017** bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117 oder Heike Fuchs, Tel. 02681/984732.

Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder (und Männer) sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

-Anzeige-

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

Rother Strasse 1, 57539 Roth

Telefon: 02682 964660

BEYER

Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

■ Diakonisches Werk Altenkirchen



Ehrenamtstag der diakonischen Betreuungsvereine

Rund 1,3 Millionen Menschen stehen in Deutschland wegen körperlichen, seelischen oder geistigen Erkrankungen unter rechtlicher Betreuung - durchgeführt von Ehrenamtlichen und beruflichen rechtlichen Betreuern. Etwa 55 Prozent der Betreuungen werden in der eigenen Familie oder von Ehrenamtlichen übernommen. Hier kommt die besondere Rolle eines Betreuungsvereins zu tragen. Betreuungsvereine wie der des Diakonischen Werks stehen u.a. dafür Ehrenamtliche zu beraten und in ihrer ehrenamtlichen Betreuung zu unterstützen.

Die diakonischen Betreuungsvereine in Rheinland-Pfalz laden jährlich zu einem Ehrenamtstag ein. An diesem Tag finden Schulungen und ein Austausch der ehrenamtlichen statt. In diesem Jahr war Stressprävention Schwerpunktthema, im besonderen Stressbewältigung durch Achtsamkeit.

Es wurden dabei Umgangsweisen mit Stresssituationen erlernt, um Folgen wie Depression oder Burnout vorzubeugen, welche auch im Ehrenamt aufkommen können.

Der Ehrenamtstag fand in Ingelheim am Rhein statt und Ehrenamtliche und Mitarbeiterinnen des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk e.V. nahmen daran teil.

„Gerade bei einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung darf man den Stress, der damit auf einen zukommen kann, nicht unterschätzen. Daher war der Ehrenamtstag zu Stressprävention ein wichtiger Aspekt der Unterstützung für Ehrenamtliche“, so Wolfram Westphal, Geschäftsführer des Betreuungsvereins.

Weitere Informationen zum Betreuungsrecht und die den Fortbildungsangeboten im Bereich rechtliche Betreuungen sowie zum Betreuungsverein im Diakonischen Werk e.V. erhalten Sie unter (02681) 8008 20 oder info@diakonie-altenkirchen.de

■ SSV Almersbach-Fluterschen e.V.

Aus der Jahreshauptversammlung



Am 15.9.2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SSV im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ in Almersbach statt. Leider gab es den Rücktritt des geschäftsführenden Vorstandes Sport, Christian Nöller, zu verkünden.

Dieser Schritt ist sehr bedauerlich, da in den letzten Monaten eine sehr gute Zusammenarbeit im geschäftsführenden Vorstand stattgefunden hat. Gemeinsam hat man den Verein ein gutes Stück voran getrieben. Gerade Christian konnte sich durch sein Engagement und berufliche Kontakte sehr gut einbringen, was dem Verein nun fehlen wird. Als Spieler bleibt er dem Verein weiterhin erhalten.

René Vorspohl und Jennifer Krämer bilden aktuell zu zweit die Spitze des Vereins. Eine Neuwahl für den geschäftsführenden Vorstand Sport ist im nächsten Jahr geplant.

Eine kommissarische Besetzung bis dahin ist möglich, allerdings derzeit noch nicht erfolgt.

Ein weiterer Rücktritt ist der von Trainer Hasan Özcan. Auch dies ist ein bedauerlicher Verlust, jedoch wurde er schon kompensiert. Steffen Staats wird nun gemeinsam mit Fahri Tahtaci, der ebenfalls viel Erfahrung mitbringt, die Mannschaft leiten. Sowohl Christian Nöller, als auch bei Hasan Özcan gilt ein großes Dankeschön für den Einsatz und das Engagement.



Die anwesenden Jubilare mit dem Sportkreisvorsitzenden Dr. Michael Weber und Jennifer Krämer (Vorstand)

Sehr erfreulich für den Verein ist der Zuwachs in der Damengymnastikgruppe. Es gibt eine neue Übungsleiterin, Jeanette Ittenbach. Mit ihr sind einige junge Damen zur Gruppe dazu gestoßen, so dass aktuell regelmäßig 17 - 19 Frauen beim Training anwesend sind. Die Eisstockbahn wird auch gut genutzt. Neben den Trainingstagen gab es in diesem Jahr zwei Veranstaltungen, und die Bahn wurde von externen Gruppen gemietet. Hier möchte man auch in Zukunft durch weitere Schnuppertrainings, Veranstaltungen und Vermietung der Bahn die Werbetrommel rühren und den Sport in einer noch größeren Breite bekannt und beliebt machen. Und evtl. kann man hierüber auch noch das ein oder andere neue Mitglied gewinnen.

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Jubilare für langjährige Mitgliedschaft (nicht alle waren anwesend): Klaus Lauterbach, Jens Hirschfeld, Dirk Austen und Hans-Martin Weller (40 Jahre), Edgar Jung, Hans-Jürgen Laumann, Hans-Joachim Nöller, Rainer Herfen, Bert-Adolf Kolb, Dieter Krämer, Uwe Seiler und Ralf Lichtenthäler (50 Jahre) und Harlad Bitzer (60 Jahre).

Außerdem sind Ralf Lichtenthäler und René Vorspohl neue Träger der bronzenen Ehrennadel des Sportbundes Rheinland. Zur Verleihung war Sportkreisvorsitzender Dr. Michael Weber anwesend. Neue Kassenprüfer sind Klaus Quast und Jutta Kölbach.

■ Westerwaldverein Fluterschen e. V. Gemeinschaftswanderung ein voller Erfolg

Zur Mittwochswanderung trafen sich über fünfzig Wanderinnen und Wanderer am Schützenhaus Maulsbach. Mit dabei waren die fünfzehn Wanderfreunde von „Rando65“ aus Tarbes/Frankreich. Diese hatten bereits am Vormittag Teil I der Landfrauenroute „Grenzgeschichte-Land und Leute-Lebensweisen“ zurückgelegt und die „Motte Broichhausen“ sowie die romanische Kirche in Kircheib besucht. Gemeinsam nahmen wir den Teil II dieser Landfrauenroute in Angriff und wanderten um Hirz-Maulsbach und weiter nach Niedermaulsbach.

Bei einer kurzen Rast entdeckten wir auf einem Hinweisschild eine „Friedenseiche“. Diese steht in Verbindung mit einem französischen Kriegsgefangenen im letzten Weltkrieg, der die Besitzer, Familie Balensiefen, darum bat diese junge Eiche als Zeichen des Friedens und der Versöhnung zwischen Frankreich und Deutschland stehen zu lassen. Heute ist es ein stattlicher Baum und ist unter dem Namen „Friedenseiche“ bekannt. Die schriftlich niedergelegte Beschreibung wurde den französischen Gästen als Andenken mit ausgehändigt. Entlang des Mehrbach und weiter auf dem Westerwaldsteig führte uns der Weg in das Fachwerkdorf Mehren. Auf der Treppe der Freilichtbühne wurde eine weitere Rast eingelegt und der Blick über die Weiheranlage genossen. Ein Besuch im ehemaligen Verlies, auch „Bules' Je“ genannt, war Pflicht. Ansonsten bestaunten die Gäste aus Tarbes die vielen gut erhaltenen Fachwerkhäuser.

Über den Roschels-Hof führte die Wanderung nach Fiersbach und weiter über einen Waldweg zum Schützenhaus nach Maulsbach zurück. Hier wartete eine größere Zahl von selbstgebackenen Kuchen auf die hungrige Wandergruppe, gebacken von vielen fleißigen Landfrauen und Wanderinnen. Der verbleibende Erlös geht als Spende an die Schützenjugend des SV Maulsbach. So endete ein Wandertag voller Harmonie und Freundschaft, obwohl die Unterhaltung schwierig und oft nur mit Zeichen und Gesten geführt werden konnte. Trotzdem ist man sich näher gekommen und freut sich auf weitere Begegnungen.

Moselsteig-Wanderung am 30. September

Der Westerwaldverein Fluterschen lädt Jung und Alt ein zur 7. Moselsteig-Wanderung am 30. September 2017 von Kail bis Treis-Karden, ca. 12 km, Anspruch mittel bis schwer. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir beginnen unsere Wanderung in Kail und wandern mit Auf und Ab durch ein romantisches Bachtal, die Waldreben hängen Lianen gleich von

den bemoosten Bäumen herab. Durch die Weinlage „Krumme Kay“, vorbei an der eindrucksvollen Sonnenuhr, gelangen wir nach Pommern. Im Weingut und Winzerhof Wilh. Schneiders lassen wir uns heiße Fleischwurst mit Brötchen und hervorragende Moselweine munden. So gestärkt geht es nun bergan hoch zum Marktberg. Auf dem Plateau des Marktberges befanden sich einst das Bergheiligtum der Kelten und im 3. Jahrhundert nach Christi eine befestigte römische Tempelanlage. Verschiedene Gebäude wurden originalgetreu rekonstruiert und können besichtigt werden. Nach ausgiebigem Rundgang wandern wir meist bergab mit herrlichen Aussichten vom St. Castor-Blick und gelangen über die Josephinen-Schutzhütte, die Hochkreuzkapelle zu unserem heutigen Ziel nach Karden. Hier geselliger Abschluss mit Kaffee, Kuchen oder sonstigem. Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Sommerfest der Kinderkrebshilfe Gieleroth 16 Mannschaften kämpfen um Sieg und Ehre - Dorfgemeinschaft Birnbach holt den Siegespokal -

Es begab sich vor gar nicht so langer Zeit, da zeigte sich das Wetter hoch sommerlich von seiner besten Seite. Das erfreute besonders den Veranstalter der „Beroder Sommerspiele“ die Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Verein für krebs- und schwerstkranken Kinder. Dieses Sommerfest, weit über die Grenzen der Verbandsgemeinde und des Kreis Altenkirchen hinaus bekannt, wird schon traditionell veranstaltet. Die Zahl der teilnehmenden Mannschaften am großen Wettbewerb ist inzwischen auf 16 gestiegen, und auch die Zahl der Besucher steigt mit jedem Jahr.



In wochenlanger, ja schon monatelanger, Vorbereitung wurden auf diesen großen Tag hingearbeitet. Das Wetter spielte mit, und alles lief in geplanten und gewünschten Bahnen. Der Vorstand mit Jutta Fischer, Desirée Rumpel und Uli Fischer sowie der Spielleitung mit Frank Fischer und Klaus-Jürgen Sturm, der Auswertung mit Jochen Otto und natürlich Moderator Thomas Fischer waren nicht nur zufrieden, sondern auch hellauf begeistert vom gesamten Ablauf des Tages. Der Tag stand unter dem Motto: „Die große Comic-Welt“. Um 11 Uhr begann auf dem Sportplatzgelände in Berod das Spektakel.

Mit von der Partie waren auch die Personen um Rainer Kessler aus Niederfischbach mit seinen Event-Maskottchen, Mickey-Maus und Freunde. Die Veranstaltung wurde durch den Posaunenchor Höchstenbach musikalisch begleitet. Die Eröffnungsansprache hielten die 1. und 2. Vorsitzenden, Jutta Fischer und Desirée Rumpel und Schirmherr Dr. Ralf Kölbach, Vorstand der Westerwaldbank eG. Der Porsche-Club Nürburgring war wieder mit vielen Porschesportwagen vor Ort und bot Mitfahrten zu einem kleinen Obolus, der der Kinderkrebshilfe als Spende übergeben wurde, an. Nicht wegzudenken sind auch die Strickomas mit ihren leckeren Angeboten, Marmeladen und Likörchen sowie Strickwaren, die das Fest bereicherten. Auf der linken, hinteren Seiten des Sportplatzes gab es ein Fülle von Unterhaltungsangeboten für die kleinen Besucher.



Fotos: Ariwa/Till Erik/Rewa



Freude am Fahren

LAGERWAGEN- AKTION

20 % auf alle 2er Activ-Tourer Neuwagen

Nur bis
30.09.2017

Günstige Finanzierungs-
bzw. Leasingangebote



Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

Tanja Fenstermacher und ihr Team bereicherte die große Kinderbelegung ebenso wie das DRK. Auf der großen Bühne unterhielt ab 13 Uhr „DJ Mini“ die Besucher, der Posaunenchor Höchstebach spielte bis in die Mittagszeit im großen Festzelt. Anschließend übernahm Alleinunterhalter Christoph Diehls die Unterhaltung der Gäste bis ca. 16 Uhr. Danach startete das musikalische Highlight auf der großen Bühne mit der Show-Band „LIMITED EDITION“ und brachte musikalischen und tänzerischen Schwung in die Besucherzone. Auf dem Sportplatz tobte derweil der Kampf um Punkte auf vier Bahnen. Auf den Feldern eins bis drei spielten sich die Hauptspiele ab, und auf der vierten das Zwischenspiel. Sie standen unter den Titeln: Scrats Nüsse, Bugs Bunnys Hüpfburg, Super Mario Cart und die magische Kugel, Duck Tales und 6 an der Stange.



Teilnehmende Mannschaften waren: DLRG Altenkirchen, Wilde Wutzen, Roßbach, Deutsche-Bank Team Betzdorf, Niedererbach, Birnbach, Westerwaldbank-Team, Herptheroth, Reitteufel Herptheroth, Daaden, Giesenhausen, Kreisverwaltung Altenkirchen, Westerwaldsterne, Kirmesgesellschaft Steinebach, Damenmannschaft SV Gehlert und Optimum-Team. Die Plätze belegten: 1. Birnbach mit 31 Punkten, 2. Roßbach (30), 3. Daaden (29), 4. Damenmannschaft SV Gehlert (28), 5. Niedererbach, Kreisverwaltung Altenkirchen und die Westerwaldsterne, alle drei mit 27 Punkten. 8. DLRG Altenkirchen und die Kirmesgesellschaft Steinebach mit jeweils 26 Punkten. 10. Wilde Wutzen (22), 11. Herptheroth (20), 12. Westerwaldbank-Team (19), 13. Giesenhausen (18), 14. Deutsche-Bank Team Betzdorf (15) und 15. Reitteufel Herptheroth und Optimum-Team mit jeweils 12 Punkten. Bei der Siegerehrung war bei allen Mannschaften der Jubel groß. Begeistert und zufrieden nahmen die Mannschaften ihre Pokale entgegen. (wwa)

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e. V.

Am Donnerstag, 14. September 2017, traf sich der Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e. V. (AKR) zu einer Zusammenkunft im „Westerwälder Hof“, Helmenzen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden erzählten uns unsere eingeladenen Gäste, das Ehepaar Fischer aus Gierothen, wie der „Verein der Kinderkrebshilfe Gierothen e. V.“ (KKHG) arbeitet und mit welchen Schwierigkeiten er zu kämpfen hat. Dieser Verein der KKHG wurde vor 24 Jahren von Jutta Fischer gegründet und von Beginn an von ihr als 1. Vorsitzende geleitet. Es handelt sich hierbei um eine Institution, die krebs- und schwerkranken Kindern und deren Familien hilft diese Schicksalsschläge finanziell, körperlich und seelisch besser verkraften und aufarbeiten zu können. Die KKHG hat Einnahmen aus Veranstaltungen und erhält erhebliche Spenden von Förderern und Unternehmen, die sie aus gibt für betroffene, erkrankte Kinder und deren Familien aber auch weiterspendet an Einrichtungen (z. B. Kinder- oder Palliativstationen in Krankenhäusern), die für die weitere notwendige Behandlung und Begleitung während einer Erkrankung und deren Folgen für Patient und Familie wichtig sind. Die Menschen, die für die KKHG ehren-

amtlich arbeiten, müssen physisch, psychisch und in sich gefestigt sein, da sich für die Zeit der Betreuung immer eine enge Beziehung zwischen Bezugsperson und den Betroffenen ergibt. Die Gelder werden nur gegeben bzw. bewilligt, wenn ein entsprechender Antrag positiv beschieden wird.



Im Anschluss an den Vortrag entwickelte sich eine lebhafte Diskussion. Danach bedankte sich Helmut Kohl bei den Vortragenden für die umfangreichen Informationen und übergab eine kleine Spende des Vereins, die spontan durch eine Geldgabe der anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises in etwa der gleichen Höhe ergänzt wurde. Abschließend besprachen die Mitglieder des Arbeitskreises noch ein paar Interna, wie z. B. das geplante Treffen am 6. Oktober dieses Jahres (s. „Ankündigung“).

Ankündigung: Am Freitag, 06.10.2017, um 19 Uhr findet im „Westerwälder Hof“, Helmenzen, das nächste Treffen des Arbeitskreises für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege statt. Als Gastredner erwartet der Arbeitskreis Herrn Dr. Jens Friedhoff, den Stadtarchivar von Hachenburg.

Er wird einen Vortrag halten über das Thema: „Reformation und Gegenreformation in der Grafschaft Sayn im Zeitalter des konfessionellen Wandel“. Über die Teilnahme vieler Mitglieder und Besucher würde der Verein sich sehr freuen.

Hinweis: Die Museumsscheune in Helmenzen ist von Anfang Oktober 2017 bis Ende April 2018 geschlossen.

■ Bürgerinitiative Ingelbach



Wir machen wieder Saft

Die Bürgerinitiative Ingelbach macht auch in diesem Herbst Apfelsaft. **Am Freitag, 13. Oktober 2017**, steht ab 9.00 Uhr die mobile Saftpresse in Ingelbach am Sportplatz bereit. Dann gibt es ihn wieder, unseren „Ingelbacher“. In den vergangenen beiden Jahren haben wir jeweils mehr als 4 Tonnen Äpfel zu natürlichem Direktsaft verarbeitet, der durch Erhitzen haltbar gemacht wurde.



Auch diesmal kann „Der Ingelbacher“ als 5-Literpaket mitgenommen werden. Eine ganz besondere Einladung geht wieder an unsere Kinder. Schaut Euch an, wie Apfelsaft gemacht wird. Ihr könnt uns gerne dabei helfen und den ein oder anderen Becher vom ganz frischen Apfelsaft direkt an der Saftpresse probieren. Wir freuen uns auf Euch. Bei der gemeinsamen Verarbeitung der Apfeleernte aus den Ingelbacher Gärten sind Helfer sehr willkommen! Jeder der hilft bekommt einen Karton Saft. Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt.

Am Dienstag, 10.10.2017 findet um 20.00 Uhr ein **Vorbereitungstreffen in der Alten Schule** statt um den Saft-Tag zu planen. Zur besseren Planung und optimalen Ausnutzung der Saftpresse bittet die BI Ingelbach um Anmeldung am Apfelsafttelefon unter der Rufnummer 02688/8281.

■ Sportfreunde Ingelbach



Abteilung Senioren-Fußball

SG I gegen SG Malberg II 3:0 (3:0)
 Bereits in der 15. Minute war es der bärenstarke Karol Baginski, der den Führungstreffer markierte. Nach einer etwas ruhigeren Phase, nahm der Hausherr gegen Ende der ersten Hälfte wieder Fahrt auf.

So erzielten N. Hering (40. Minute) und erneut Karol Baginski in der 44. Minute durch seinen Doppelpack die 3:0-Pausenführung. Die Truppe von Trainer S. Grollius und Co-Trainer J. Müller ließ es dann erneut etwas ruhiger angehen, hatte jedoch durchaus die Möglichkeit, den Vorsprung auszubauen.

So blieb es aber letztlich bei einem verdienten 3:0-Endstand. Es spielten: P. Kaspar, T. Witt, T. Schmidt, A. Isheim, A. Boschmann, Dawid Baginski, A. Buchholz, N. Moosmann, R. Schuster, N. Hering, Karol Baginski, Maurice Krämer, Marcel Krämer; ebenfalls im erweiterten Kader: R. Lindenpütz und P. Bukoshi.

Elfmeter-Festival bei der „Zweiten“

SG II gegen SG Herschbach III 5:5 (4:1)
 Klarer Favorit war hier der Hausherr, und so stand es bereits nach acht Minuten 2:1.

Bis zur Pause bauten die Ingelbacher den Vorsprung auf 4:1 aus. Einen Handelfmeter für die Gäste parierte der heimische Keeper K. Gerhards. Fast jeder glaubte, dass die Partie wohl zugunsten der Gastgeber entschieden sei.

Doch Herschbach kam durch gelungene Konter in der 54. Und 59. Minute auf 4:3 heran.

Ein Elfmeter für den Gastgeber führte zum 5:3. Und, da aller guten Dinge „drei“ sind, kam es zum dritten Strafstoß, den der Gast verwandelte und der das 5:4 bedeutete.

Pünktlich zum Schlusspfeiff glich Herschbach zum verdienten 5:5-Endstand aus, und die Zuschauer kamen bei insgesamt zehn Toren voll auf ihre Kosten.

■ SSV Weyerbusch



Spielberichte der Fußballjugend

B-Jugend:

JSG AK/Nei./Wey. III - JSG Hammer-Land ... 7:1
 Einen nie gefährdeten Sieg konnte unsere B-Jugend gegen die Mannschaft aus Hamm einfahren. Das Ergebnis spiegelt dabei durchaus das Kräfteverhältnis wider. Jetzt hoffen die Jungs auf

weitere Punkte, um sich für die Leistungsklasse zu qualifizieren.

C-Jugend:

SSV Weyerbusch - VfL Hamm 0:1
 Knapp verloren ging für die C-Jugend das Heimspiel gegen Hamm. Insgesamt war durchaus mehr drin, aber es wollte an diesem Abend einfach kein Tor für den SSV fallen.

D-Jugend:

JSG Langenhahn - SSV Weyerbusch 1:5
 Mit drei Punkten im Gepäck kamen die D1-Spieler aus Langenhahn zurück. In einem guten Spiel unserer Mannschaft konnte man den Gegner auf Abstand halten und verdient die Punkte ergattern.

SSV Weyerbusch - JSG Roßbach II 1:0
 Ein knapper Sieg gegen Rossbach reichte der D1, um ihren Spitzenplatz in der Tabelle zu festigen. Knappe Siege sind insgesamt fast noch wichtiger als die klaren, denn da sind alle bis zum Schluss gefordert und das hat die Mannschaft toll gemacht.

SSV Weyerbusch II - JSG Pottum II 10:2
 Keine Chance ließ unsere D2 dem Gast aus Pottum und machte es zweistellig. Durch diesen klaren und verdienten Erfolg, liegt die Mannschaft aktuell auf dem dritten Tabellenplatz und ist Punktgleich mit der D1.

E-Jugend:

JSG Wisserland - SSV Weyerbusch I 2:8
 Wieder einen Dreier eingefahren! In einem guten Spiel setzte sich unsere E1 in Wissen durch und bleibt weiter in allen bisherigen Spielen siegreich.

JSG Hattert II - SSV Weyerbusch II 9:1
 Keine Punkte gab es für unsere E2 in Hattert. Der Gegner war einfach besser, jedoch ließen sich unsere Spieler nie hängen und gaben ihr Bestes.

F-Jugend:

WS Neitersen - SSV Weyerbusch I 2:4
 Einen Sieg konnte die F1 im Lokalduell erzielen. In einem spannenden und guten Spiel behielt man letztlich die Oberhand. Weiter so!

JSG Derschen - SSV Weyerbusch II 15:1
 Nicht zu holen gab es für unsere F2 in Derschen. Der Gegner war einfach zu stark, aber es kommen bestimmt auch andere Gegner!

Alten- & Pflegeeinrichtung

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
 < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
 < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
 < Abteilung für Schwerstpflege
 < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
 Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

■ Willkommen zum „NEUES LEBEN-Tag“ in Wölmersen am Dienstag, 3. Oktober



Ballonaktion bei einem früheren NEUES LEBEN-Tag

Ein abwechslungsreiches, fröhliches und interessantes Programm mit glaubensstärkenden Inhalten für Familien, Ehepaare, Singles, Senioren, Kids und Teens erwartet die Besucher des NEUES LEBEN-Tags in Wölmersen am Dienstag, 3. Oktober. Darunter auch eigene Angebote für Kinder und Jugendliche je nach Alter. Das Thema der Veranstaltungen für Erwachsene lautet: „**Harmlos glauben?**“ Dazu gibt es Vorträge von Steffen Schulte, dem Rektor des Theologischen Seminars Rheinland (TSR), mit dem Titel „Keine harmlose Lüge“ um 11 Uhr und von Franz Patek, Dozent am TSR, zum Thema „Keine harmlose Wahrheit“ um 14 Uhr. Für den kleinen und großen Appetit ist mit einem leckeren und kostengünstigen Angebot gesorgt. Für Eltern mit Kleinkindern gibt es einen Kinderraum mit Tonübertragung. Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben und an Aktionen teilnehmen. Auf der riesigen dreispurigen Carrera-Bahn gilt es Mama und Papa zu schlagen. Der Eintritt ist frei. Die beiden Vorträge um 11 und 14 sind auch live zu hören www.neusleben.de/tag
 Alle, die NEUES LEBEN und das TSR mal wieder besuchen oder kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen.

■ Interessanter Talk rund ums „runde Leder“
„Fußball-Talk“ mit Fernsehmoderator Thomas Wagner - Jürgen Geisbüsch aus Altenkirchen traf seinen Eifler Freund
 Beide sind gebürtige Vulkaneifer und kennen und schätzen sich seit jeher aus gemeinsamen, vergangenen Zeiten: der Altenkirchener Jürgen Geisbüsch und der bekannte Sport-Fernsehmoderator Thomas Wagner. Im Rahmen eines informativen „Fußball-Talk“ trafen die beiden jetzt aufeinander und wussten nicht nur interessante Dinge aus gemeinsamen Zeiten zu berichten. Aktuelle Themen, wie der Video-Beweis, machten die Runde. Selbst, wo der Videobeweis noch in den ersten Fußstapfen steckt und anfängliche Schwierigkeiten auftraten, waren sowohl der Altenkirchener als auch Fernsehmoderator Thomas Wagner der einhelligen Meinung, dass der Videobeweis -nach Verbesserung der technischen Begebenheiten- künftig für mehr Gerechtigkeit sorgen wird.



Zwei Fußballer unter sich - der Altenkirchener Jürgen Geisbüsch (links) traf in einer interessanten Talk-Runde auf seinen Eifler Freund und Fernseh-Sportmoderator Thomas Wagner.

Da Jürgen Geisbüsch im Vorstand des FAN-CLUB „WÄLLER TEUFEL“ fungiert, stand das „leidige Thema“ um die prekäre sportliche, wie auch finanzielle, Lage beim Traditionsverein 1.FC Kaiserslautern zur Debatte.

Erste, drastische Stimmungsschwankungen mit erheblichen Nachwehen traten nach Ansicht von Thomas Wagner durch die Vergabe des Fritz-Walter-Stadions als WM-Stätte auf. Durch kostspielige Umbauten verlor der einst gefürchtete Betzenberg hier an seinem typischen „Hexenkessel-Ambiente“.

Was die sportlichen Fakten anbelangt, sahen die beiden Experten für die Zukunft keine rosigen Aussichten rund um den traditionsreichen Fritz-Walter-Club.

Wenig Verständnis zeigte Wagner auch dafür, dass ein profilierter Verein wie der VfL Borussia Mönchengladbach mit seinem modernen Stadion bei der EM-Vergabe nicht berücksichtigt wurde.

Hier kann man die Verärgerung des verdienstvollen Rainer Bonhof und allen anderen Borussia-Funktionären gut und gerne verstehen. Nach einem gemeinsamen Essen, plante man die nächste „Talk-Runde“, die mit Sicherheit nicht weniger interessant sein dürfte.

■ Sportverein TC Wahlrod e.V.

Auch im Herbst Fit und Attraktiv bleiben. Mach mit und bring dich in Topform!

Unser nächster Bodyforming-Fitmix Kurs beginnt am Mittwoch, 18.10.2017. Der Kurs ist speziell auch für Neueinsteiger geeignet. Abwechslungsreiche Übungen und ein Mix aus Bewegung und BBP (Bauch-Beine-Po) verbessern Körpergefühl, Beweglichkeit und Körperhaltung in jedem Alter. Jetzt anmelden!



Ein flacher Bauch, ein knackiger Po und straffe Oberschenkel. Mit gezielten Methoden und regelmäßigem Training bleibt das nicht länger ein Wunsch. Nichtmitglieder zahlen für den vorerst 10-stündigen Kurs lediglich 30 € (also nur 3 pro Stunde) Mitglieder sogar nur 16 € (= 1,60 € pro Stunde). In der Kursgebühr ist für alle Teilnehmer auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung enthalten. Wir freuen uns auf alle aus Nah und Fern. Ausreichende Beteiligung vorausgesetzt, geht es sofort nach den Herbstferien am 18. Oktober los. Deshalb jetzt anmelden bei Katja

Lauterbach unter Tel. 02680-8069.

Schnupperangebote nutzen!

Sie wollen sportlich aktiv sein, wissen aber nicht, was das Richtige für Sie ist? Dann nutzen Sie unsere Schnupperangebote für Tennis und Gymnastik! Kostenlos probieren und dann in Ruhe entscheiden. Infos unter Tel. 02680-1593, auf unserer Website www.tc-wahlrod.de, oder per Mail anfordern info@tc-wahlrod.de

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Chinesisch: Sprache und Landeskunde für Einsteiger ohne Vorkenntnisse - A1

Freitag, 29.09.2017, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Yumei Wang - 80 €

Sportlich meditativer Entspannungsworkshop

Kursraum in der Schillerstraße 59, Altenkirchen

Samstag, 30.09.2017, 9:30 bis 13:00 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 25 €

Veranstaltungsreihe „Erinnern und Lernen“

Exkursion: Das Kriegsende bei Weitefeld

Samstag, 30.09.2017, 14:30 bis 18:00 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Sprachstudienreise nach Andalusien

Sonntag, 01.10.2017, 8:00 bis 17:00 Uhr - 8 Termine

Maria de Schneider - 750 €

Aqua-Fitness im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 04.10.2017, 18:00 bis 18:45 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60 €

Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen Glockenspitze

Mittwoch, 04.10.2017, 18:45 bis 19:30 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60 €

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte „Musik und Sprache“

Freitag, 06.10.2017, 9:00 bis 15:00 Uhr - 1 Termin

Bettina Schreiber - 50 €

Englisch für leicht fortgeschrittene Anfänger - A1.2

Freitag, 06.10.2017, 9:30 bis 11:00 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60 €

Pilates-Workshop

Samstag, 07.10.2017, 9:30 bis 13:00 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 25 €

Reif für die Insel? Yoga auf Juist

Samstag, 07.10.2017, 10:00 bis 11:30 Uhr - 7 Termine

Gabriele Hiestler - 165 €

Tastatschreiben für Schülerinnen und Schüler - Ferienkurs in den Herbstferien

Montag, 09.10.2017, 9:00 bis 12:15 Uhr - 5 Termine

Maria Fuchs - 50 €

Discofox für Anfänger

Montag, 09.10.2017, 19:00 bis 20:00 Uhr - 3 Termine

Victor Scherf - 60 €

Discofox für Fortgeschrittene

Montag, 09.10.2017, 20:00 bis 21:00 Uhr - 3 Termine

Victor Scherf - 60 €

Salsa für Anfänger

Montag, 09.10.2017, 21:00 bis 22:00 Uhr - 3 Termine

Victor Scherf - 60 €

Xpert Tabellenkalkulation mit Excel - Xpert-Europäischer Computerpass

Dienstag, 10.10.2017, 18:00 bis 21:15 Uhr - 12 Termine

Frank Runkler - 230 €

Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1/A2

Dienstag, 10.10.2017, 18:30 bis 20:00 Uhr - 12 Termine

Elke Orthey - 60 €

Xpert-Präsentation mit Power-Point

Mittwoch, 11.10.2017, 18:00 bis 21:15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 115 €

Pilates

Donnerstag, 12.10.2017, 16:30 bis 17:30 Uhr - 10 Termine

Mandy Jung - 50 €

Stadtführung „Altenkirchen gestern und heute“

Freitag, 13.10.2017, 1:00 bis 18:30 Uhr - 1 Termin

Doris Enders - 5 €

Wege zum kreativen Acrylbild - frei - ausdrucksstark - individuell - Workshop

Samstag, 14.10.2017, 11:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregge - 35 €

Exkursion „Auf die Muhlau bei Wallmenroth“

Samstag, 14.10.2017, 14:30 bis 18:00 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Yoga für Kinder und Jugendliche - für alle, die Lust auf Fitness mit Yoga haben

Montag, 16.10.2017, 15:45 bis 16:45 Uhr - 9 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 76,50 €

Schwimmkurs für Erwachsene

Montag, 16.10.2017, 16:00 bis 17:00 Uhr - 12 Termine

Harald Bracht - 60 €

Yoga für Kinder und Jugendliche - für alle, die Lust auf Fitness mit Yoga haben

Montag, 16.10.2017, 17:00 bis 18:00 Uhr - 9 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 76,50 €

Deutsch für Migranten - Auf zur B2-Prüfung

Montag, 16.10.2017, 17:00 bis 20:00 Uhr - 13 Termine

Erika Über - 150 €

Russisch für Anfänger - A1

Montag, 16.10.2017, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Tatjana Kuhfeld - 60 €

Russisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1.2

Montag, 16.10.2017, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine

Tatjana Kuhfeld - 60 €

Einsteigerkurs „Kochkurs für Männer - Kochen lernen leicht gemacht“

Montag, 16.10.2017, 18:30 bis 20:45 Uhr - 3 Termine

Andrea Langens - 27 €

Das aktuelle Programmheft der Kreisvolkshochschule ist im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten.

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de



■ Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulern

Die Bundespolitik diskutiert derzeit über einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulern. Der GSTB warnt davor, bei den Bürgerinnen und Bürgern Erwartungen zu wecken, die derzeit nicht erfüllt werden können. Ein Rechtsanspruch setzt eine auskömmliche Finanzierung voraus, Personal und Räumlichkeiten müssen vorhanden sein. Ein bedarfsgerechtes Angebot für Kinder im Grundschulalter ist wichtig und gehört mit Blick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch auf die politische Agenda. Über einen Rechtsanspruch kommt man diesem Ziel aber nach Ansicht des GSTB nicht näher. Gerade die Erfahrungen bei der Einführung des „kostenlosen Kitaplatzes“ haben gezeigt, wie groß die Gefahr ist, dass eine komplette Gegenfinanzierung für die Kommunen nicht realisiert wird.

Allgemeines

■ Herbstzauber im Garten in Eichelhardt



Im Rahmen der „Offenen Gartenpforte“ lädt die Familie Jörg und Steffie Pohlscheid, Goldwiese 7, in Eichelhardt, von Freitag, 29. September, bis einschließlich Sonntag, 1. Oktober, jeweils von 9 - 18 Uhr, zum diesjährigen „Herbstzauber“ ein. In einem kleinen Teilbereich des Gartens können Besucher neben herbstlichen Dekorationen aus Naturmaterialien auch viele schöne alte und neue dänische Fundstücke im Shabby Chic entdecken.

Weitere Infos: Jörg und Steffie Pohlscheid, Tel. 02681/7618 oder unter www.sternschnuppe-homeandgarden.de

■ Kinderbasar in Mudendbach

Es ist wieder soweit. Am **Sonntag, 01.10.2017**, findet von 14.00 - 16.00 Uhr unser Kinderbasar für Selbstanbieter im Dorfgemeinschaftshaus Mudendbach statt. Der Aufbau ist ab 13 Uhr. Pro Tisch wird eine Gebühr von 5 € erhoben. Die Anzahl der Tische ist begrenzt. Eure Tischnummer und Anmeldung erhaltet Ihr nach telefonischer Absprache. Für das leibliche Wohl (Kaffee und Kuchen) - auch gerne zum Mitnehmen - ist bestens gesorgt. Wer gerne einen Kuchen spenden möchte und zwecks Anmeldung melden Sie sich bitte bei Sandra Krämer, Tel. 02688/1377. Der Erlös wird gespendet.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Experte oder buntes Bild?

Wärmebilder sind beliebt bei sanierungsbereiten Eigenheim-Besitzern und auch bei Mietern, die ihrem Vermieter die schlechte Qualität der angemieteten Wohnung eindrücklich vermitteln wollen. Tatsächlich kann eine Thermografie-Aufnahme wertvolle erste Hinweise auf energetische Schwachstellen des Hauses geben - auch auf Wärmebrücken, die mit bloßem Auge schwer zu entdecken sind. Allerdings: Die Kosten für fachmännisch aufgenommene Bilder liegen bei mindestens 300 Euro. Die Aufnahme muss nachts bei Minusgraden erfolgen, das Haus muss vorher konstant beheizt worden sein und es darf nicht regnen. Der Berater sollte sich das Haus auch von innen angesehen haben und sich einen Eindruck über mögliche Schwachstellen verschafft haben. Das sind nur einige der vielen Punkte, die zu beachten sind, damit die Aufnahme gelingt. Auch die Auswertung erfordert ein hohes Maß an Fachwissen und Erfahrung, denn allein sagen die bunten Bilder nicht aus, wie viel Wärme verloren geht und wie viel davon eine Dämmmaßnahme einsparen könnte. Deshalb ist eine Energieberatung vor Ort manchmal die bessere Alternative zu einem dekorativen Wärmebild. Erfahrene Berater wissen bei einem Gang durch das Haus häufig auch ohne Thermografie an welchen Stellen die meiste Wärme entweicht und können abschätzen, wo sich eine Sanierung am ehesten lohnt. Die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale können bei der Beurteilung von vorhandenen Thermografie-Aufnahmen

Hinweise geben, oder in einem persönlichen Beratungsgespräch anhand von Unterlagen Hinweise auf sinnvolle Modernisierungen oder weiterführende Beratungsmöglichkeiten geben. Die Beratung findet durch Architektinnen oder Ingenieure nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Mittwoch, 26.10.17, von 8.30 - 16.45 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

■ DLG-Gold-Medaillen für Hermes Fleischwaren aus Hamm/Sieg

Preisträger bei Internationaler DLG-Qualitätsprüfung für Schinken & Wurst - Hohe Produktqualität überzeugt Experten

(DLG). Der Fleischwarenspezialist Hermes aus Hamm/Sieg darf sich über 14 Gold-, 7 Silber- und 8 Bronze-Medaillen der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) freuen. Die prämierten Produkte überzeugten eine Experten-Jury im Rahmen der diesjährigen Internationalen DLG-Qualitätsprüfung für Schinken & Wurst. Sie sind abrufbar unter <http://www.dlgverbraucher.info/de/testergebnisse.html>

Im Mittelpunkt der DLG-Tests standen umfangreiche Produkttests. Die Ergebnisse der sensorischen Produktbewertung berücksichtigten Einflüsse der Rohstoffauswahl, der Herstellungstechnologie und der Rezeptur. Sie wurden ergänzt um eine Verpackungs- und Kennzeichnungsprüfung sowie um weitere (Labor-)Analysen. Bei Vollkonserven wurde stets eine Haltbarkeitsprüfung über zehn Tage durchgeführt und bei abgepackter Wurst gab es zusätzlich eine Qualitätskontrolle am Ende des Mindesthaltbarkeitsdatums. Das DLG-Testzentrum ist führend in der Qualitätsbewertung von Lebensmitteln. Getestete Produkte, die die DLG-Qualitätskriterien erfüllen, erhalten die Auszeichnung „DLG-prämiert“ in Gold, Silber oder Bronze.

- Anzeige -

■ 90 Jahre Farben Groß - eine Erfolgsgeschichte

Nistertal. Am 1. September feierte ein Traditionsunternehmen aus Nistertal sein 90-jähriges Bestehen. Wolfgang Groß, der Enkel des Firmengründers, schaut zurück in die Anfänge des Familienbetriebs und dessen Entwicklung und berichtet, wie alles begann:

Im Jahr 1927 gründete der Großvater Paul Groß, ausgebildeter Maler, in der Scheune seiner Schwiegereltern gleich unterhalb des jetzigen Standorts die Firma Paul Groß OHG. Schon bald belieferte er seine stetig wachsende Kundschaft im gesamten Westerwaldkreis mit Farben, Lacken und Zubehör per Motorrad und Anhänger. Während des Zweiten Weltkrieges musste der Betrieb geschlossen werden. „Als mein Vater, Roland Groß, 1946 aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrte, trat er in die Firma meines Großvaters ein und half ihm beim Wiederaufbau.“



1948 begann die eigene Fabrikation von Lacken und Farben. „Mein Vater und mein Großvater hatten im Keller ein kleines Labor und experimentierten dort bis tief in die Nacht mit den Farb Rezepturen.“ In einem Büroregal stehen Beispiele des damaligen Schaffens, und Wolfgang Groß zeigt einige Exponate: Die Farbe „Gisella“ erhielt ihren Namen nach seiner Mutter Gisela, ein Buntlack nannte sich „Hui Wäller“, und die Dose „Brückenweiß“ ziert die Erbacher Eisenbahnbrücke. Ein Fußbodenlack mit dem zunächst rätselhaften Namen „Li222“ wurde nach der Großmutter Lina benannt, deren Geburtstag der 22.2. war. 1969 musste die Fabrikation der Farben aufgrund streng gewordener Umweltvorschriften eingestellt werden.

Die Groß- und Einzelhandelsfiliale in Altenkirchen wurde im Jahr 1956 eröffnet. 1964 erfolgte ein weiterer Ausbau der Stammfirma in Nistertal. 1969 kam auch dort eine Einzelhandelsabteilung hinzu, und das Geschäft wurde um ein modernes Tapeten- und Teppichbodenstudio erweitert.

Wolfgang Groß trat 1966 in den Familienbetrieb ein, der zu dieser Zeit schon stark durch seine Eltern, Roland und Gisela Groß, geprägt war. Im Jahr 2000 schließlich übernahm er zusammen mit seiner Frau Ellen die Firma. Gemeinsam modernisierten sie beide Standorte und erweiterten das Angebot, das heute alles für Profis und Heimwerker bietet: Das Spektrum reicht von Farben aller Art über Werkzeuge, Tapeten, Fensterbekleidung, Teppiche, Lamine bis hin zu hochwertigen Parkettböden – alles in Profiqualität und mit Priorität auf Umweltverträglichkeit sowie erstklassigem Service und Fachberatung vor Ort.

Der Inhaber beendet das Gespräch mit der Aussage: „90 Jahre sind nicht allein unser Verdienst: Ohne unsere engagierten und zuverlässigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allem ohne den Segen Gottes wären wir nicht so weit gekommen. 90 erfolgreiche Jahre sind ein Geschenk, für das wir sehr dankbar sind.“



„Dem Leben einen würdevollen Abschluss geben“
Christoph Müller Bestattungen
 Tag und Nacht erreichbar!
 Erd-, Feuer-, See- u. anonyme Bestattungen
 Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge
 Pietätvolle Aufbahrung - Abschiedsraum
 Bergstraße 13 - 57629 Atzelgift - **Tel. 026 62 / 38 06**
 www.bestattung-mueller.de

Das einzig Wichtige im Leben
 sind die Spuren der Liebe,
 die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



**GRABMALE
 ROTH**
 individuelle Grabmalgestaltung
 durch eigene Fertigung
 große Auswahl an Grabsteinen
 Freirachdorfer Straße 13 · 56271 Roßbach/WW
 Tel. 0 26 80/15 88 · Fax 0 26 80/15 77 · Mobil: 01 70 / 277 50 32

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Sparkasse Westerwald-Sieg** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Betten Jung GmbH** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co.KG, Friedrich** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Ferderer GmbH & Co. KG** bei.


Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Löwen Apotheke Weyerbusch** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Landmaschinen Ströder** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Statt Karten!
*Begrenzt ist das Leben,
 aber unendlich die Erinnerung.*
Hildegard Asbach
 * 27. Mai 1938 † 19. August 2017
Danke
 sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten, so wie allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
 Besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam des DRK-Seniorenzentrums Altenkirchen für die liebevolle Betreuung sowie Herrn Pfarrer Turk für die Gestaltung des Trauergottesdienstes.
**Friedhelm Asbach
 und Kinder mit Familien**
 Weyerbusch-Hilkhausen, im September 2017



Volker Weßler
 * 11. September 1952 † 2. August 2017
 Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.
Im Namen aller Angehörigen:
Friederike Flemming
 57635 Weyerbusch, im September 2017

Traueranzeigen online aufgeben:
wittich.de/trauer

BESTATTUNGEN BRANDENBURGER
 MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

Vollständiger Bestattungsservice rund um die Uhr!
 Erbacher Straße 13
 57612 Hilgenroth
 Tel.: 0 26 82 - 96 89 189

PARTNER VON
 **Bestattungsvorsorge Treuhand AG**
 **Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH**
 **Mitglied in der Bestatter-Innung**

www.bestattungen-brandenburger.de

» Familienanzeigen

Am 3.10.2017 werde ich
Elfriede Lauterbach  **95**
95 Jahre alt.
 Meinen Geburtstag feiere ich aber
 erst am Samstag, den 7.10.2017, zu Hause.
 Deshalb bitte am 3.10.2017 keine Hausbesuche.
 Hemmelzen

Ein herzliches Dankeschön
 sage ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und
 Bekannten, die mir zu meinem
80. Geburtstag
 mit vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken
 eine große Freude bereitet haben. Vielen Dank dem
 Frauenchor Oberwambach für die schönen Liedvorträge.
Marliese Sassenroth
 Oberwambach




MEIN 60. GEBURTSTAG WAR EIN
 GANZ BESONDERER TAG. EIN
 HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR
 DIE LIEBEN WORTE UND GUTEN
 WÜNSCHE, DIE LIEBEVOLLEN
 KARTENGRÜSSE, DIE SCHÖNEN
 GESCHENKE UND HERZLICHEN
 GRATULATIONEN, DIE
 IDEENREICHEN VORTRÄGE UND
 WUNDERBARE MUSIK. DANKE
 FÜR EINEN TAG, DER MIR IN
 GEDANKEN NOCH LANGE FREUDE
 BEREITEN WIRD.

SIGLINDE SCHMIDT, FIEBSBACH

Herzlichen Dank
 sagen wir allen unseren lieben Verwandten,
 Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns mit
 Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer
Goldenen Hochzeit große Freude bereitet haben.
 Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren
 Kindern, Enkelkindern und bei unseren Kränzchen, die uns
 bei der Gestaltung unseres Festes tatkräftig unterstützt
 haben. Ohne euch wäre vieles nicht möglich gewesen.
 Unser Dank gilt auch den Nachbarn für die Ausschmückung
 des Hauses und dem gemischten Chor Birnbach für seine
 Liedvorträge.
 Das schöne Fest wird uns für immer in Erinnerung bleiben.
Ernst & Margot Schüfer
 Wölmersen, im September 2017

Am Freitag, den 6. Oktober 2017
 werde ich *80 Jahre* alt.  **70**
 Alle, die mir gratulieren möchten,
 lade ich herzlich ab 15.00 Uhr in
 den Sonnenhof in Hilgenroth ein.
Willi Beutgen
 Hilgenroth - bitte keine Hausbesuche -



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler
 Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
 in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
 direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
 und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
 der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).
 Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
 Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/174841
 Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Ein herzliches Dankeschön
 für die wunderschönen Überraschungen und
 Geschenke, für die kleinen und doch so bedeutenden
 Gesten, für die vielen und von Herzen kommenden
 Glückwünsche anlässlich unserer
goldenen Hochzeit
 Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schiwietz,
 dem Frauenkirchenchor Mudenbach und den
 Kuchenbäckerinnen.
 *Erwin und
 Ingrid Birk*
 Mudenbach, im September 2017

% 80% RABATT %
% GROSSER %
LAGERVERKAUF
Nur Samstag, 30.09.2017
9.00 - 16.00 Uhr

- Geschenkartikel • Haushaltsartikel
- Saisonartikel • Dekoartikel
- Markenartikel **Nur Barzahlung möglich!**

57645 Nister · Zum Drahtzug 5 (direkt neben Thomas Philipps)
WWW.HEIMUNDBUERO.DE

Heim & Büro

25 Jahre
CR MODEN
 HACHENBURG

Danke für Ihr Vertrauen!
 Großer Jubiläumsverkauf
 vom **02. Oktober** bis **15. Oktober**

20% Jubiläums-
 rabatt

auf das gesamte Sortiment.
 * keine Kombination mit anderen Aktionen
 * kein zusätzlicher Stammkundenrabatt

57627 Hachenburg · Saynstr. 2 · Tel.: 02662/5 04 92

Gut Heckenhof
 Hotel- & Golfresort an der Sieg

**Platzreife-
 kurs**
99,- €

**Golf-
 Erlebnis**
19,- €
 Schnupperkurs

Gut Heckenhof Hotel & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG
 Heckerhof 5 · 53783 Eitorf · Tel. 02243 / 92 32 62 · www.gut-heckenhof.de

ROST FARBEN?

**Wir beseitigen
 fachgerecht
 Roststellen
 an Ihrem Auto!**

**KAROSSERIEBAU
 KESSELER
 BREIBACH** 
Tel.: 0 26 81 / 73 22

**Herbst
 Aktion!**



www.karosseriebau-kessler.de

aa AUTO DIENST
 DIE MARKEN-
 WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
 Kundendienst
 Hauptuntersuchung*
 Auspuffdienst
 Inspektionen
 Reifen und Räder
 Achsvermessung
 Autoglas-Servicestelle
 Fahrzeug-Lackierung
 Unfall-Instandsetzung

Marrazza
 DIE MARKEN-
 WERKSTATT

AUTOGLAS
 SERVICESTELLE

**UNFALL-
 SCHADEN**
 SERVICESTELLE

**HAGEL-
 SCHADEN**
 SERVICESTELLE

XL SERVICE
 FÜR TRANSPORTER

CARCOLOR
 IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken
Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 0 26 81 - 95 09 36



www.tierarzt-weyerbusch.de

Dr. Katja Höhne
- prakt. Tierärztin -
Kölner Str. 13a
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86 – 89 78 55

Sprechzeiten nach terminlicher Vereinbarung

Der richtige Bodengrund im Terrarium

Der Boden ist für die meisten Tiere im Terrarium der häufigste Aufenthaltsort. Hier fressen sie, bewegen sich und finden Versteck- und Ruheplätze. Manche graben sich auch ein oder heben Gruben für ihre Eier aus. „Wer Reptilien, Amphibien oder Wirbellosen im Terrarium ein naturnahes und artgerechtes Zuhause schaffen will, sollte nicht nur die Technik und Einrichtung nach

den jeweiligen Ansprüchen der Tiere auswählen. Erkundigen Sie sich auch genau, welcher Bodengrund für Ihre Pfleglinge der beste ist“, rät Roland Zobel vom Förderverein Leben mit Heimtieren e.V. (FLH). Der Bodengrund spielt für das Klima im Becken eine wichtige Rolle. Im Zoofachhandel gibt es für jede Tierart eine Vielzahl von unterschiedlichen Angeboten. *FLH*

Kleintierpraxis

Sabine Manger
Wiedstrasse 69
57610 Altenkirchen
02681 - 6436

www.kleintierpraxis-manger.de

Sprechzeiten :

Mo.- Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr nach tel. Vereinbarung auch Hausbesuche	Mo.- Fr.: 16.00 - 18.00 ohne Termin Mi. Nachmittag geschlossen!
---	--

Ein Tier spendet Lebensfreude.

2 XXL-Boxen frei
(3,40 x 5,50m)

Reitsportanlage
Gut Neuhof
57642 Alpenrod

Nicole Buchta
Pferdewirtschaftsmeisterin
0171 – 85 85 402
info@gutneuhof.de

Kleine Ursache – große Auswirkungen

Als Trauma werden sämtliche Verletzungen bezeichnet, die durch Krafteinwirkung von außen entstehen. Häufige Traumata bei Pferden sind Verstauchungen, Zerrungen oder Prellungen, da hierzu oftmals schon ein falscher Tritt durch eine Unebenheit des Bodens oder ein unglücklicher Sprung ausreicht. Und nicht immer passiert dies im Beisein des Halters. Das Pferd kann sich auch in der Box oder auf der Koppel verletzen. Für den Pferdehalter sichtbar sind jedoch die typischen Folgen eines Traumas wie Schwellung, Rötung oder Lahmheit. Auch wenn viele Traumata auf den ersten Blick harmlos wirken, ist eine schnelle Behandlung immer wichtig, denn heißt ein Trauma nicht vollständig

aus, können chronische Schäden entstehen, so die Experten von www.vetepedia.de. Jedes Trauma löst im Körper vielfältige Reaktionsketten aus, die einen Entzündungsmechanismus in Gang setzen. Dieser komplexe Prozess des körpereigenen Abwehrsystems wird von äußeren und inneren Reizen eingeleitet. Aufgabe der Entzündung ist es dann, geschädigte Zellen zu beseitigen und beste Voraussetzungen für die Heilung zu schaffen. Pferdehalter sollten ihr Tier möglichst früh nach einem Trauma bei ihrem Tierarzt vorstellen, wenn sie die typischen Anzeichen einer Entzündung des betroffenen Beines sowie eine eingeschränkte Beweglichkeit oder Lahmheit feststellen. *spp-o*

Hunde aus zweiter Hand Der Erziehungs- und Verhaltensratgeber für Hundehalter

**Ab
5. Oktober
im Handel**



Hunden aus zweiter Hand wissen müssen. Die zusätzlichen Fallbeispiele aus der Praxis der Autorinnen zeigen ganz konkret, wie man bei Problemen angemessen reagiert.

Die bekannte Journalistin und Dogs-Kolumnistin **Katharina von der Leyen** hält seit über 35 Jahren Hunde und hat schon viele Bücher über sie geschrieben. Ihr Blog „lumpi4“ ist der bekannteste deutsche Hundeblog. Die Expertin hat sieben eigene Hunde, ist im Tierschutz aktiv und engagiert sich in der Beratung bei Hundeproblemen.

Allein in Deutschland wechseln pro Jahr 200.000 Hunde ihr Zuhause. Jeder von ihnen bringt eine eigene Geschichte mit, die ihn geprägt hat. Damit die Vierbeiner den Wechsel in ein neues Leben verarbeiten können, brauchen sie Zeit, Ruhe und Verständnis, aber auch Rituale und Regeln. Katharina von der Leyen und Inga Böhm-Reithmeier haben genau für diese Fälle ihren Erziehungs- und Verhaltensratgeber **Die zweite Chance** geschrieben.

Inga Böhm-Reithmeier arbeitet seit über 17 Jahren als Hundetrainerin. In ihrer Hundeschule vermittelt sie Hundehaltern, wie sie ihre Vierbeiner mit leiser Stimme, Körpersprache und Handzeichen führen können. Sie gibt bundesweit Seminare und hält Vorträge. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Training von Hunden mit Vergangenheit.

Katharina von der Leyen, Inga Böhm-Reithmeier
Die zweite Chance
232 Seiten, laminiertes Pappband, 150 Farbfotos, € 24,99
ISBN 978-3-440-15139-6
Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

Von der Eingewöhnung über den Bindungsaufbau bis hin zu Verhaltensauffälligkeiten erklären sie darin genau, was Besitzer von



Clickertraining mit Fisch: Kickern trotz Kiemen

Fische sind langweilig, denn sie schwimmen nur so vor sich hin, fressen und tun sonst gar nichts? Von wegen! Fische wollen auch beschäftigt werden. „Wie Katzen oder Hunden kann man auch Fischen verschiedene Tricks beibringen“, sagt Karen Pryor, Tiertrainerin sowie Autorin verschiedener Trainingsbücher. Ob durch einen Ring oder unter einem Limbo-Stab durchschwimmen, einen Gegenstand verfolgen oder einen Ball in den Basketballkorb stupsen – Fische sind smarte Tiere, die auch Tricks lernen können. Es gibt sogar Fische, die mit ein wenig Übung kleine Fußbälle ins Tor stoßen können.

Als Hilfsmittel für das Training sind ein Clicker mit einem Lichtsignal und ein Zeigestab, der sogenannte Target-Stick, nötig. Bei der Suche nach dem richtigen Zubehör hilft die Beratung im Zoofachhandel. Auch im Netz können Fischfreunde das richtige Equipment finden.

Für das Training brauchen Halter etwas Geduld und natürlich etwas Anregendes für ihren Fisch – nämlich Futter. Im ersten Trainingsschritt soll der Fisch auf den Clicker konditioniert werden und lernen, dass das Licht etwas Tolles verspricht. „Wichtig ist das Timing. Um das Lichtsi-

gnal erfolgreich mit der Belohnung zu verknüpfen, muss sofort mit dem Click das Futter folgen, sonst klappt es nicht“, so die Zoologin und Verhaltensbiologin. Die Belohnung bekommt der Fisch über einen Futterstab, den es ebenfalls im Zoofachhandel gibt.

Am besten trainieren Fischfreunde die Tricks in kleinen Schritten. „Wenn man jeden Tag 15 Minuten übt, braucht es weniger als zwei Wochen, dann kann der Fisch den Trick“, so die Expertin. Natürlich sollte das Tier beim Tricktraining nicht überfordert werden. „Wenn der Fisch das Futter nach dem Lichtsignal nicht mehr annimmt, sollte das Training für den Tag beendet werden“, rät Pryor.

Nach Angaben der Expertin kann man fast allen Fischen Tricks beibringen. Pryor empfiehlt für den Anfang, mit einem einfachen Trick zu starten: „Damit der Fisch beispielsweise durch einen Ring schwimmt, führt man den Zeigestab außen am Glas des Aquariums zum Ring. Folgt das Tier dem Stab und schwimmt durch den Ring, kommt sofort das Lichtsignal und dann die Belohnung.“ Interessierte Fischfans, die ihrem Tier Tricks beibringen möchten, finden Tutorials von Karen Pryor auf YouTube. *IVH*

Der Pferdehuf

Der Pferdehuf, ein faszinierendes „Organ“, vielschichtig und mitbestimmend für viele Probleme des Pferdes. Oder auch für das Funktionieren des Pferdekör-

pers. Daher ist ein Hufschmied unverzichtbar, denn gepflegt und bearbeitet werden muss jeder Huf – ganz gleich ob das Pferd Hufeisen trägt oder barfuß läuft.

THE NEW BEMER VETERINARY LINE
Das Therapie-Konzept für die Gesundheit Ihres Pferdes

Informieren Sie sich bei einem persönlichen Termin, gerne auch bei Ihnen vor Ort.

Nicole Buchta
Pferdewirtschaftsmeisterin
Gut Neuhof
57642 Alpenrod
0171 – 85 85 402
info@gutneuhof.de

FOR YOU :: FOR LIFE :: FOR ENERGY

BEMER PARTNER

Tierarztpraxis

Corinna Bertram
57632 Flammersfeld
Hobener Weg 21
Tel.: 0 26 85 / 98 60 01
Mobil: 01 76 / 23 53 06 06

Terminsprechstunde: Mo.-Fr. 9.00-19.00, Sa. 10.00-12.00
Offene Sprechstunde: Do. 18.00-19.00 - Behandlung ohne vorherige Terminvereinbarung
Weiterhin: mobile Tierarztpraxis für Groß- u. Kleintiere - Behandlung bei Ihnen zu Hause

www.tierarzt-bertram.de

TIERPHYSIOTHEK

Praxis für
| Tier-Physiotherapie
| Tier-Osteopathie
| Rehabilitation

Katja Wagener
Sonnenweg 17
57629 Hachenburg
Ortsteil Streithausen
Tel. 026 62.3705

Wertvolle Infos finden Sie unter Tierphysiothek.de

Eine Tierarztpraxis - zwei Standorte

Dr. med. vet. Klaus

Asbacher Str. 16, **57632 Rott**,
Tel. 0 26 85 / 3 75



chifferings

Kirchplatz 7, **53577 Neustadt/Wied**
Tel. 0 26 83 / 93 86 10

www.tierarzt-rott.de

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.



**PRAXIS für NATURHEILVERFAHREN
& PHYSIKALISCHE THERAPIE**
Willi Weigel

Setzen Sie auf Erfahrung!

- Heilpraktiker - Chiropraktiker
- Physiotherapeut

Bahnhofstraße 9 • 57612 Obererbach
Telefon: 02681/5358
Fax: 02681/70411

Benötigen Sie schnelle Hilfe
bei Schmerzen,
Gelenkproblemen u.a.?

**Ich bin nach wie vor
für Sie in der
altgewohnten Praxis tätig!**

Mike Janke, LL.M.



Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

- Erbrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg
Tel.: 026 62 - 94 94 530 | www.fachanwalt-hachenburg.de

www.kosmetik-flammersfeld.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus
RAMSEGER GmbH



57636 MAMMELZEN • SIEGENER STR. 81

seit  1934

RESTAURANT

Rückert

ESSEN • TRINKEN • FEIERN



**Türkisches
Buffet**
30. September
ab 19:00Uhr

um Tischreservierung wird gebeten!

Restaurant Rückert • Erbacher Str. 8
57647 Nistertal • Tel. 0 26 61 / 24 24
www.hotel-rueckert.de

Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue
Brautkleid

€ 498,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

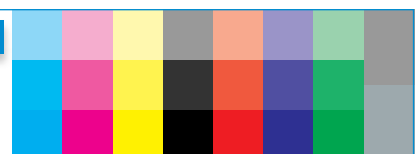
Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung unter
01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

NEUE KOLLEKTION!

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:
wittich.de/anzeigen





Mietpreisbremse – nur reine Theorie?

Bereits 2015 ist in vielen deutschen Städten und Gemeinden die sogenannte Mietpreisbremse in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist, die in angespannten Wohnungsmärkten oft ausufernden Mieterhöhungen zu begrenzen. So kann der Landesgesetzgeber festlegen lassen, in welchen Regionen die Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum zu angemessenen Bedingungen gefährdet ist. Er hat dann die Möglichkeit, eine solche Mietpreisbremse einzurichten. „In diesen Gebieten darf dann bei Einzug die Miete nicht über zehn Prozent der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen“, erklärt Jörn-Peter Jürgens vom Interessenverband Mieterschutz. Allerdings bestehe eine Vielzahl von Ausnahmen, wie der Experte einräumt. So gelte beispielsweise die Mietpreisbremse nicht für Neubauten, die erstmals nach dem 1. Oktober 2014 vermietet worden sind. Das Gleiche treffe bei umfangreichen Modernisierungen zu und bei Mietverhältnissen, die bereits vor Inkrafttreten des Gesetzes 2015 bestanden. Vor allem aber lasse sich, so Jürgens, in der Realität die Mietpreisbremse oft schwer durchsetzen, da alleine der Mangel an Wohnraum den Vermietern in die Hände spiele. „Der Gesetzgeber

hat daher bereits Nachbesserungen angekündigt, weil die bisherige Regelung ihren Zweck in der Praxis oft verfehlt“, so Jürgens. Was aber könnte man zumindest theoretisch schon heute tun, wenn man nach Einzug merkt, dass die monatlichen Zahlungen für die Wohnung zu hoch sind? „Um die Mietpreisbremse durchzusetzen, muss der Mieter die überzogene Mietforderung rügen. Diese Rüge muss er damit begründen, dass er die ortsübliche Vergleichsmiete – etwa unter Bezugnahme auf den Mietspiegel – festgestellt und daraus dann den zu viel entrichteten Betrag ermittelt hat“, erläutert Jörn-Peter Jürgens. Dieser Betrag könne dann nach der Rüge vom Vermieter zurückgefordert werden. Mehr Informationen zum Thema gibt es unter www.iv-mieterschutz.de.

Im Übrigen hat der Mieter auch einen Anspruch darauf zu erfahren, was der vorherige Bewohner an Miete geleistet hat. Ebenfalls zur Begrenzung der Miethöhe dient die Absenkung der Kappungsgrenze: Bei Gefährdung der Versorgung mit Mieträumen kann der Landesgesetzgeber bestimmen, dass statt einer Mieterhöhung um maximal 20 Prozent in drei Jahren nur eine von 15 Prozent zulässig ist. *djd 57371pn*

Rindenmulch

Scheffen in Hattert

Telefon 01 71 / 774 26 24

Michael Mies

Elektrotechnik



Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

STOFFEL

>>> Bedachungen

www.dachdecker-stoffel.de

Ihr Fachbetrieb
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
> 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

ACHTUNG BAUHERR(INN)EN

Außenfensterbänke aus Granit, Oberfläche
geflammt, 16 cm tief / 3 cm stark inklusive Wassernasen
und Kantenbearbeitung 24,- € / lfdm. Solange Vorrat reicht!

ROTH NATURSTEINE | TELEFON: 02680/1588

Häufige Schadensfälle

Wasserschäden gehören zu den häufigsten Schadensfällen in Deutschland. Mal ist es ein geplatzttes Heizungsrohr, das den Hobbyraum unter Wasser setzt, mal ein Platzregen, der den Keller in einen Swimmingpool verwandelt. Bei den Schadensfällen kommt es immer auf die genauen Umstände an, ob eine Versicherung den Wasserschaden ersetzt. Und welche Versicherung leistet, ist davon abhängig, wie und wo der Schaden entstand.

Grundsätzlich gilt:

- Einen Wasserschaden am beweglichen Mobiliar und Hausrat ersetzt die Hausratversicherung des Bewohners.
- Bei Unwetter- und Sturmschäden an Haus oder Dach tritt die Wohngebäude-Versicherung ein.
- Hat ein Nachbar den Wasserschaden verursacht, übernimmt dessen Privathaftpflichtversicherung die Kosten.



FRANK FANDEL

BAUELEMENTE - INNENAUSBAU

- Fenster ▪ Haustüren ▪ Zimmertüren ▪ Rolläden
- Raffstoren ▪ Insektenschutz ▪ Sonnenschutz
- Reparaturen ▪ Trockenausbau ▪ Dienstleistungen

www.tueren-fenster.info - Mobil 0171-126 39 46



Neues Bad? Warum nicht gleich richtig machen.



Bäder-Schausonntag am 1. Oktober von 14 – 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf



Schnell und einfach

Die kostenlose EnergieCheck-App macht die Nutzung Ihres Energiesparkontos (Registrierung erforderlich) spielend einfach. Denn mit der App für Android und iPhone lassen sich die Verbrauchsdaten für Heizenergie, Strom und Wasser direkt am

Zähler einscannen oder eingeben. Damit gehören umständliches Merken und Notieren beim Energiesparen der Vergangenheit an. Die App synchronisiert alle Daten mit Ihrem Energiesparkonto und beginnt sofort mit der Auswertung.

Licht als Lebenselixier

Gesunde Materialien, ein angenehmes Raumklima und viel natürliches Tageslicht: Auch das Wohnumfeld, in dem man sich täglich aufhält, entscheidet über das Wohlbefinden. Immer mehr Menschen wollen dabei im Einklang mit der Natur leben. Sie setzen auf nachhaltige Baustoffe wie Holz, bevorzugen warme erdige Farben wie Beige- oder Brauntöne und holen sich möglichst viel Tageslicht in die eigenen vier Wände.

Denn Licht ist das, was einen Raum erst gemütlich macht. Deshalb sollte diesem Lebenselixier genauso viel Aufmerksamkeit geschenkt werden wie der Auswahl von Möbeln, Tapeten oder Bodenbelägen. Natürliches Tageslicht hat einen hohen Blauanteil und aktiviert den Organismus und die Leistungsfähigkeit. Es tut Körper und Seele gut und ist ein

entscheidender Wohlfühlfaktor. Doch großzügige Fensterflächen haben auch Nachteile: Im Sommer fällt es schwer, einen kühlen Kopf zu bewahren, im Winter blendet tiefstehendes Sonnenlicht. Zudem gewähren die großen Glasflächen Nachbarn und Passanten einen freien Blick in die Privatsphäre. Wer nur die Vorteile von natürlichem Licht genießen will, kann seine Fenster mit modernen Rollläden mit Lichtschienen ausstatten. „Ihre löchrige Struktur lässt auch bei heruntergelassenem Rollladen noch Tageslicht in die Innenräume einfallen“, weiß Norbert Wurster, Technischer Leiter bei Schanz, dem Spezialisten für maßgenaue Beschattungslösungen. Viele Informationen und Expertentipps für moderne Beschattungslösungen gibt es beispielsweise unter www.rollladen.de. *djd 57304s*



Foto: djd/Schanz Rollladensysteme

Einträchtige Lösung

In der Küche surrt die Dunstabzugshaube – und im Wohnzimmer knistert behaglich das Kaminfeuer. Ein Problem? Nicht unbedingt. Aber: Lüftungsanlagen und Dunstabzugshauben mit Außenanschluss arbeiten mit Unterdruck – ebenso wie Kaminöfen, die so ihre Rauchgase über den Schornstein nach außen ableiten. Die Geräte können sich dabei in ihrer Wirkungsweise gegenseitig beeinträchtigen. Eine zu hoch eingestellte oder defekte Lüftungsanlage könnte zum Beispiel bewirken, dass Rauchgase aus der Feuerstätte in den Wohnraum gezogen werden. Aus diesem Grunde hat Leda, einer der in Deutschland und Europa führenden Hersteller moderner Feuerstätten, den Unterdruck-Controller LUC entwickelt.

Bei der Technologie handelt es sich um ein TÜV-geprüftes, innovatives Steuerungsgerät, das den Betrieb von lufttechnischer Anlage und Feuerstätte optimal aufeinander abstimmt (www.leda.de). Die intelligente Prozesssteuerung liefert per Grafik-Display mit Touchscreen-Oberfläche und dezentem Glasrahmen ausführliche Informationen zum jeweils aktuellen Betriebsstatus und überwacht gleichzeitig die Funktions- und Betriebssicherheit beider Systeme. Im Störfall wird sie sofort aktiv und schaltet die lufttechnische Anlage automatisch ab, um mögliche Gefahren abzuwenden. So bleibt ein gemütlicher Kaminabend stets das, was er sein soll: mit Sicherheit ein Vergnügen. *spp-o*

- Küchenplanung
- Umbau
- Ergänzungen
- Elektrogeräte

KÜCHENPLANUNG, UMBAU UND ERGÄNZUNG

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 026 26/64 81
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Über 25 Jahre
Ihr Partner!

Prima Klima

Eine konstante Luftfeuchtigkeit – 50 bis 60 Prozent – und eine Temperatur um 20 Grad sind gut für alle Holzoberflächen und

besonders wichtig für Massivholz. Ein Luftbefeuchter hilft gegen trockenes Klima.

daHeim ^{zuhause}

- Anzeige -

Sturmstärke entscheidet über Versicherungsfall

Bei Unwetter- und Sturmschäden am Haus oder am Dach tritt die Wohngebäude-Versicherung ein. Allerdings muss ein Sturm mindestens mit Windstärke acht (Geschwindigkeit ab 62 km/h) geblasen haben, damit die Schäden anerkannt werden. Deckt der Wind das Dach teilweise ab und Regenwasser beschädigt Wände und Decken, ist auch das versichert. Je nach Police sind auch Gartenhäuschen und Car-Ports mit-versichert.

Auch hier gilt: Kommt das Wasser aus einem Fluss oder strömt Oberflächenwasser etwa von der Straße ein, gilt das nicht als

Versicherungsfall. Schlägt dagegen der Blitz ein und löst einen Brand aus, muss die Versicherung zahlen. Auch Kosten für die Beseitigung umgestürzter Bäume sollte die Versicherung übernehmen. Ist strittig, ob der Sturm Windstärke acht erreicht hat oder nicht, kann man dies unter anderem beim Deutschen Wetterdienst erfragen oder unter www.dwd.de/wettergutachten feststellen. Auch Folgeschäden, die dadurch entstehen, dass der Sturm Gebäudeteile, Bäume oder andere Gegenstände auf die versicherten Sachen (Haus oder Hausrat) wirft, sind mit-versichert.

Was tun im Schadensfall?

- Informieren Sie sofort Ihre Versicherung.
- Sprechen Sie mit der Versicherung, bevor Sie Schäden beseitigen.
- Versuchen Sie, den Schaden zu begrenzen, indem Sie etwa

- Gegenstände aus dem Wasser nehmen.
- Dokumentieren Sie die Schäden, machen Sie Fotos oder Videoaufnahmen.
- Erstellen Sie eine Liste der beschädigten Gegenstände.

LÜCK & SCHNEIDER



HAUS-TECHNIK
GMBH

- ▶ **Heizung** - Öl/Gas/Holz/Pelletkessel, Wärmepumpen
- ▶ **Solartechnik** - Für Warmwasser und Heizung, Solarstrom/Fotovoltaik
- ▶ **Sanitär** - Komplettbäder mit Fliesenarbeiten
- ▶ **Kamintechnik** - Edelstahlkaminsanierungen, Edelstahlaußenkamine
- ▶ **Forst u. Garten**

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10
Tel.: 0 26 88/98 95 10 · Fax: 0 26 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

Ursache finden und schnell handeln

Vor der technischen Trocknung von Wasser- und Feuchteschäden ist es in jedem Fall zwingend erforderlich, dass die Schadensursache bei Beginn der Arbeiten bekannt und behoben ist! Akute Schäden erfordern besonders schnelle Reaktionszeiten. In diesen Fällen sollte innerhalb kurzer Zeit eine Sofortmaßnahme durchgeführt werden, um Langzeitschäden zu vermeiden.

Wenn Wasser im Mauerwerk aufsteigt, verschlechtert sich das Raumklima im Haus drastisch. Schimmel an den Wänden droht. Schimmel muss nicht sofort erkannt werden, stellt aber von Beginn an eine Gefahr für die Gesundheit der Hausbewohner dar. Zum Schutz von Gesundheit und Bausubstanz gehört die Sanierung nach einem Wasserschaden deshalb in die Hände von Fachleuten.

EnWaTec

Ihr Partner im Westerwald für zukunftsweisende Gebäudetechnik

- Heizungssysteme
- Photovoltaik
- Sanitärsysteme
- Elektrotechnik
- Klimasysteme
- Bus-Systeme
- Neue Bäder
- Netzwerktechnik

AKTUELL

- **Alarmtechnik**
Einbruch, Rauch, Gas, Wasser, Kohlenmonoxid
- **Sprechanlagen**
- **Videoüberwachung**



57644 Hattert/Ww
Birkenweg 21
Tel.: 0 26 62 / 95 38 - 0
info@enwatec-ww.de
www.enwatec-ww.de



HEIZUNG | SANITÄR | NEUE BÄDER | ELEKTRO | SICHERHEIT aus Hattert



Pumpe austauschen

Zu den größten Stromschluckern im Haus gehören oft die elektrisch betriebenen Umwälzpumpen in der Heizung. Mit neuen hocheffizienten Pumpen kann man gegenüber älteren, von der Leistung meist überdimensionierten Standardmodellen bis zu 80 Prozent Strom sparen.

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Zusatzschutz gegen Elementarschäden

Führt eine Überschwemmung dazu, dass der Keller voller Wasser läuft, zahlen weder Gebäude- noch Hausratversicherung für diesen Wasserschaden. Für solch einen extremen Schadenfall ist eine spezielle Zusatzversicherung notwendig: die Elementarschadenversicherung. Sie übernimmt zum Beispiel nach einer Überschwemmung oder Starkregen die Reparaturkosten im und am Haus, zahlt die Sanierung des Gebäudes oder erstattet den Wiederbeschaffungspreis für zerstörtes Hab und Gut.

Mit der Elementarschadenversicherung werden zahlreiche Naturereignisse abgesichert wie Überschwemmung, Erdbeben, Erdbeben, Erdrutsch, Schneedruck und Lawinen oder Rückstau. Die Elementarschadenversicherung ist als Zusatz zur Hausrat- und zur Wohngebäudeversicherung möglich. Versicherer dürfen eine Elementarschaden-Versicherung allerdings ablehnen, wenn ihnen das Risiko zu hoch erscheint – etwa wenn ein Haus an einem Fluss steht, der regelmäßig über die Ufer tritt.

Mehr Sicherheit im Brandfall

Feuerlöscher, Rauchwarnmelder, Steckdosen mit Überspannungsschutz: Viele Dinge, die im Brandfall helfen oder ihm auch vorbeugen können, befinden sich bereits heute in den meisten Haushalten. Was viele jedoch noch nicht wissen: Auch für Rollläden gibt es smarte Möglichkeiten, um sich ganz einfach ein Plus an Sicherheit ins Haus zu holen. Wer sich vor einem möglichen Ernstfall Gedanken macht und gewisse Vorkehrungen trifft, kann einen entscheidenden Vorteil haben. Ein zuverlässig funktionierender Rauchwarnmelder und Löschmittel für kleinere Brände können oft Schlimmeres verhindern. Oberste Priorität sollte aber immer die eigene Sicherheit haben. Und das heißt: Lässt sich ein Brand nicht unmittelbar in den Griff bekommen, muss das Gebäude schnellstmöglich verlassen werden.

Wichtig ist es, Fluchtwege gedanklich bereits vor Eintritt eines möglichen Brandfalls durchzuspielen. Gerade der Fensterbereich sollte in diese Überlegungen miteingeschlossen werden. Speziell das Hochziehen von Rollläden kann bereits Probleme bereiten, um sich mit Nachrüst-Systemen kann dieser Unsicherheitsfaktor aber gegen smarte Alternativen ausgetauscht werden. So gibt es elektronische Rollladengurtwickler, die sich mit einer Smarthome-Zentrale verbinden lassen und im Brandfall vollautomatisch die Rollläden hochziehen. Wer bisher auf eine zentrale Haussteuerung verzichtet, kann auf Systeme wie den eWickler-F von WIR elektronik setzen. Diese Geräte reagieren auch unabhängig von Hauszentralen und ohne Programmieraufwand auf das Alarmsignal des Rauchwarnmelders.

spp-o

Bei den Handwerkern

Ihrer Region werden Sie gut beraten!

**Wir wetten, dass
unser Strom
günstiger ist als Ihrer!**

Einfach letzte Stromrechnung fotografieren oder einscannen und per E-Mail an: wette@bellersheim.de senden. Oder fotokopieren und per Post an: **Bellersheim · Stichwort „Stromwette“ · Rheinstraße 45 · 57638 Neitersen**

Wir gewinnen: Sie sparen mit unserem Tarif und erhalten zusätzlich ein **15 € Dankeschön** bei einem Wechsel zu Bellersheim Energie.

Sie gewinnen: **1 Gutschein** im Wert von 5 € für eine Autowäsche.*

* Einzulösen an allen BellOil- und Aral-Tankstellen. Teilnahmeberechtigt ist jeder ab dem 18. Lebensjahr. Voraussetzung ist, dass Sie einen eigenen Stromanschluss haben, der nicht schon von Bellersheim Energie beliefert wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmechluss ist der 31.12.2017.

Auch für Haushalte mit Wärmepumpen und Nachtspeicherheizung.

Strom und Ökostrom von

BELLERSHEIM
ENERGIE

www.bellersheim.de · Tel. 0 26 81/802-900

Wir sorgen für Spannung

daHeim zuhause

-Anzeige-

Neue Frische für das Bett

Einmal pro Jahr sollte jedes Bett einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Schließlich verliert jeder Mensch pro Nacht einen viertel bis halben Liter Schweiß sowie zahlreiche Hautschuppen, die Betttuch und Bettwäsche nicht auffangen können. Beliebteste Reinigungszeit ist das Frühjahr. Ein guter Zeitpunkt ist der Wechsel vom Winter- zum Sommerbett. Es ist ein herrliches Gefühl, sich im Frühling in eine frisch gereinigte Zudecke zu kuscheln. Gerne wird aber mittlerweile auch der Sommer bzw. die Zeit der Abwesenheit im Urlaub für die Wäsche der Zudecke genutzt. Man gibt die Decke kurz

vor der Abreise ab und erhält sie bei der Rückkehr frisch und gewaschen zurück. Zwar können manche Decken in der eigenen Waschmaschine gereinigt werden, doch nutzen viele Kunden den bequemen Wasch- und Trockenservice ihres nächsten Bettengeschäfts. Dort besteht oft sogar die Möglichkeit, eine Edellaardecke reinigen zu lassen. Zudem bietet der Bettenhandel eine spezielle Federnreinigung an, bei der die Hülle geöffnet und die Füllung separat gewaschen und ggf. ersetzt wird. Adressen von guten Bettenfachgeschäften findet man z. B. im Internet unter www.bettinfo.de. *spp-o*

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



Bahnhofstr. 15 - 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Gut vorbereitet für den Fall des Falles

Auch die beste Versicherung kann nur vor den finanziellen Folgen von Hochwasser schützen. Wer sich für die sonstigen Folgen einer solchen Naturkatastrophe wappnen möchte, sollte mit einem Notfallplan vorsorgen. Unverzichtbar ist eine Liste mit den Telefonnummern der Rettungsdienste. Damit man nicht von

der Stromversorgung abhängig ist, sollten ein Radio und eine Taschenlampe – beides batteriebetrieben – und ein Mobiltelefon griffbereit sein. Eine Grundausstattung haltbarer und wasserdicht verpackter Lebensmittel und regelmäßig oder im Notfall benötigter Medikamente sollte ebenfalls zur Hand sein. *djd*

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

CONTAINER FÜR ALTHOLZ UND GRÜNABFÄLLE.

Wir kümmern uns um die fachgerechte Entsorgung Ihrer Altholz- und Grünabfälle und garantieren unseren Kunden die bewährte Leistung und das Know-how – für Dienstleister, Handel und Industrie, Kommunen, Entsorger und Privathaushalte. Unsere Vielseitigkeit ist Ihr Vorteil.

BERATUNG UND BESTELLUNG
 BODEN: 02602/9276-0 NEITERSEN: 02681/802-800

BELLERSHEIM
 UNTERNEHMENSGRUPPE
 MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

www.bellersheim.de

Obstgehölze richtig schneiden Detaillierte Anleitungen für alle Baum- und Beerenarten



Zeichnungen zeigt er, wo und wie Schere oder Säge bei den verschiedenen Sorten angesetzt werden müssen. Grundlagenwissen zu Baum- und Beerenobst, Schnittregeln, Werkzeugempfehlungen und ein Schnittkalender für das ganze Jahr runden das praktische, leicht verständliche Handbuch ab. Dipl. Gartenbauingenieur **Thomas Neder** ist Kreisfachberater für Gartenbau und Landespflege sowie Leiter des Kreislehrgartens des Landratsamts Coburg. Als Garten-Fachautor gibt er sein Wissen in Vorträgen und Seminaren an Hobbygärtner weiter.

Thomas Neder
Obstgehölze – Der KOSMOS Schnittkurs
 208 Seiten, laminiertes Pappband, 338 Farbfotos, 46 Farb-Illustrationen, 30,00 €. ISBN 978-3-440-15627-8 Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart, ET: Juli 2017

Der richtige Schnitt bei Obstbäumen und Beerensträuchern sorgt für gesunde Pflanzen und reiche Ernte. Doch viele Hobbygärtner haben Angst, etwas falsch zu machen und schneiden deshalb gar nicht oder zu zaghaft. Hier hilft der Kosmos-Schnittkurs **Obstgehölze** von Thomas Neder weiter. Schritt für Schritt und mit vielen Fotos und detaillierten

TAG.. DER KÜCHE

30. SEPTEMBER 2017

NEUERÖFFNUNG Obergeschoß

> Boxspringbetten > Matratzen > Schranksysteme

Küchen zu Werkpreisen vom 30.09. bis 10.10.2017

Mit dabei: Likör-STOP! Peterslahr, Thermomix Vorführung, Italienische Feinkost und Partylite Vorführung.

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Küchen-Center Euteneuer

Auf der Semseg 2 · 57610 Gieleroth/AK · Tel. 02681 / 2488
 Weitere Infos unter www.tag-der-kueche.de



Alles dicht?

Stellen Sie sicher, dass ihre Fenster nicht ziehen. Dadurch entweicht unnötig Wärme. Lassen Sie nachts die Rollläden herunter, um dadurch eine zusätzliche Wärmedämmung herzustellen.

Damit Fenster wieder dicht schließen, kann man sie zum einen durch einen Fenstermonteur nachstellen lassen. Zum anderen kann man Fenster durch Gummi- und Schaumstoffdichtungen zugluftdicht machen.



ELEKTRO-RÄDER

Elektromeister Jochen Räder
Rehhardt 41 | 57612 Helmenzen | Tel. 02681 988135

E-Mail: raeder.elektro@t-online.de | www.raeder-elektro.de

Elektroinstallation | Elektroheiztechnik | Haussicherheit
Haustechnik | Photovoltaik und Solar | Elektrohausräte

Dächer rechtzeitig modernisieren

Ganz langsam, fast unmerklich verändert sich unser Klima. Was Forscher für die kommenden Jahrzehnte prognostizieren, ist teilweise schon heute subjektiv spürbar. Zumindest haben viele den Eindruck, dass Extremwetterlagen – heftige Stürme, Hagel und Gewitter – deutlich zunehmen. Ob Wind in Orkanstärke oder Hagelschlag: Schon heute häufen sich die Berichte über Sturmschäden – Hausbesitzer sollten drohenden Folgen rechtzeitig vorbeugen. Gerade bei Altbauten lohnt

es sich aus mehreren Gründen, die Bausubstanz vom Mauerwerk bis zum Dach regelmäßig durch Experten unter die Lupe nehmen zu lassen: Werden Mängel erkannt, lassen sich diese oft noch günstiger beheben, als wenn es erst zu kostspieligen Folgeschäden kommt. Gerade das Dach sollte in solider Verfassung sein: Bei älteren Dächern, die mehr als 20 oder 25 Jahre auf dem Buckel haben, sollte man rechtzeitig handeln und eine Modernisierung planen.

Markisen machen Häuser

Markisen spenden nicht nur auf der Terrasse angenehmen Schatten - sie eignen sich auch sehr gut als Sonnen- und Hitzeschutz an Fenstern oder Balkonen. „Für die Ausstattung eines Hauses mit Markisen sprechen aber nicht nur pragmatische Gründe“, meint Martin Schmidt, verantwortlicher Redakteur für Bauen-Wohnen-Themen beim Ratgeberportal RGZ24.de. Denn die textilen Behänge an der Fassade und an den Außenbereichen seien auch ein interessantes gestalterisches Element der Architektur. Mit relativ geringem Aufwand lässt sich ein Haus mit der Kombination aus Fenster-, Balkon- und Terrassenmarkisen ganz neu einkleiden und mit einem frischen Look versehen. Die Auswahl an Markisendesigns ist groß. Wer sein Haus neu gestalten will, sollte die Markisen auf jeden Fall bei einem Fachhändler kaufen. Denn bei Markenmarkisen etwa von Lewens ist sichergestellt, dass es verschiedene Modelle mit dem gleichen Bezugsdessin und auf

Maß gibt. So kann man Terrassen- und Fenstermarkisen harmonisch aufeinander abstimmen und auch später noch weiteren Sonnenschutz im gleichen Tuchdessin nachrüsten. Bei günstigen Modellen aus dem Baumarkt ist das kaum möglich, da es zum einen meist nur eine Art von Markisen in einer bestimmten Farbe gibt und weil Angebote meist nur eine Saison lang erhältlich sind. Ideen und Inspirationen für Markisen gibt es unter www.lewens-markisen.de. Bei Farben und Mustern ist so gut wie alles möglich, was gefällt. Aktuell im Trend liegen unifarbene Markisen. In kräftigen Farben setzen sie Glanzpunkte an die Hausfassade, in erdigen Tönen verleihen sie dem Haus einen natürlichen Touch. Sehr gut zu einer modernen Architektur passen auch Grauschattierungen in zurückhaltender Eleganz. Gerade an älteren Häusern machen sich aber auch klassisch-mediterrane Streifenmuster mit Eiscafé-Flair oder dezente Farbverläufe sehr gut *djd 58185pn*



Vorschaltgeräte

Vorschaltgeräte sind eine einfache und bequeme Art, unnötige Stand-By-Verluste zu minimieren.

Sie trennen das angeschlossene Gerät nach einer gewissen Zeit automatisch vom Netz.



STEIN INDUSTRIE TECHNIK

Thomas Stein-Industrietechnik · Industriegebiet "Urbacher Wald" · Ringstraße 19 · 56307 Dernbach

Tel.: 02689-1509 · Fax: 02689-1513 · info@tsi-technik.de · www.tsi-technik.de

*unbedingt Hinweise im Webshop beachten

www.tsi-technik.de

Elektrotechnischer Onlinehandel* mit Direktverkauf vor Ort

Elektromaterial wie: Schaltermaterial, Sicherungen und Verteilungen, Installations- und Erdkabel, Steuerleitungen, Kabelkanäle und Leerrohre, Verbindungsmaterial u.v.m.

Hersteller wie: Hager, Wago, Cellpack, Lappkabel, Helukabel, Siemens, Kaiser, Hensel, Eaton, OBO, Helios, Maico, Berker, Gira, Busch-Jäger, Dehn, Eltako, Metz, Bals, Mennekes, Fränkische Rohrwerke u.v.m.

daHeim ^{zuhause}

-Anzeige-

Bestmöglich absichern für die Katastrophe

Immer neue Nachrichten von Hochwasser alarmieren Hausbesitzer. Hochwasser ist nun auch in Regionen ein wichtiges Thema, die früher von Überschwemmungen verschont blieben. Denn insbesondere das Phänomen des Starkregens tritt immer häufiger auf. Die extrem heftigen Niederschläge verursachen inzwischen rund 50 Prozent der Überschwemmungsschäden. Deshalb gelten auch Regionen fernab von Seen und Flüssen nicht mehr als sicher: Fast jeder Ort in Mitteleuropa ist inzwischen von Hochwasser und Überschwemmung bedroht. Was die schweren Niederschläge besonders gefährlich macht, ist ihre Unberechenbarkeit. Man kann zwar die Gefahrenregion vorhersagen, aber nicht, wo genau es ein Unwetter geben wird. Trotz der vielen Naturereignis-

se ist das Risikobewusstsein innerhalb der Bevölkerung immer noch gering. Einer aktuellen GfK-Studie zufolge halten 90 Prozent der Hausbesitzer Feuer für gefährlich. 62 Prozent sehen Leitungswasser und die Hälfte Sturm und Hagel als Gefahr an. Überschwemmungen aber betrachten nur zwölf Prozent als Risiko. 93 Prozent der Hausbesitzer gehen fälschlicherweise davon aus, gegen Naturgefahren aller Art versichert zu sein. Viele wissen nicht, dass die Gebäudeversicherung in der Regel keine Schäden durch Hochwasser abdeckt. Um gegen die Folgen einer Überschwemmung geschützt zu sein, sollte deshalb unbedingt eine Versicherung gegen Elementargefahren in die Wohngebäude- oder die Hausratversicherung eingeschlossen werden. *djd 57404pn*



HEHL

Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- **SCHÜCO** Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- **HÖRMANN** Türen, Tore und Antriebe
- **Geländer + Treppenanlagen** in Stahl + Edelstahl (Alu)
- **SONNENSCHUTZ + MARKISEN**
- **Reparaturen und Kundendienst**

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerkannter, geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Foto: djd/Nürnberger Versicherung/panthermedia



Gezielt heizen

Gezieltes und bedarfsgerechtes Heizen spart Energie.

Moderne, programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur gezielt in jedem Raum.

Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar:

Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie ein.

Vermieter adé!

Raus aus der Miete, rein ins eigene Haus - sicher und sorgenfrei!

Massivhäuser inklusive

- Bodenplatte und Erdarbeiten
- Festpreis- und Bauzeitgarantie
- mehr als 27.500 gebaute Häuser



ab 116.050 Euro



SICHERHEIT
garantierter Schutzstandard:
• Bau-Qualität
• Bau-Service
• Bau-Finanzierung
Das sichere Haus für Sie!

Jetzt informieren! Telefon: 02743- 2043874
TWR- Handelsvertretung
Town & Country Franchise-Partner
www.HausAusstellung.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rollltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de





MISCH
Pflanzenhof und Gartengestaltung
Pflanzen
 aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
 Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Seit über 20 Jahren

Anerkannter Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch
berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de

Heizung jetzt entlüften

Heizkörper nicht mit Vorhängen oder Möbeln blockieren und Heizkörperverkleidungen entfernen und zirka zweimal im Jahr mit einem Entlüftungsschlüssel (erhältlich im Baumarkt) entlüften. Danach den Wasserstand im Heizsystem prüfen und anpassen.

Ob Neu-, Aus-, Umbau oder Renovierung...
...die Handwerker Ihrer Region stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche

Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!

WESTERWALD
ELEKTROTECHNIK

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
 Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
 www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de

Überdachungen • Wintergärten
Markisen

Eigene Fertigung!
 Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!

Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878
www.Willenweber.com

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

markilux

Ruhig bleiben trotz Dachschaden

Die immer häufiger auftretenden Unwetter lassen nicht selten Schaden am Dach zurück. In dem Fall können jene Bewohner aufatmen, die sich bei der Errichtung des Hauses für hochwertige Unterdeckbahnen entschieden haben. Diese sind als zweite Funktionsebene unter der ersten, also den Dachziegeln, Dachsteinen und Co, befestigt und übernehmen zuverlässig und sicher deren Aufgabe – also zu verhindern, dass beispielsweise Hagel und Regen in die Wärmedämmung beziehungsweise in den Wohnbereich gelangen. Das Geheimnis hinter ihrer außergewöhnlichen Robustheit: Sie bestehen aus mit Bitumen beschichteten Kunststoff-Faservliesen für besonders hohe Dichtigkeit, Sicherheit, Langlebigkeit und nicht zuletzt UV-Beständigkeit. Einmal verlegt, übernehmen die hochwertigen Produkte die Schutzfunktion als „zweite wasserführende Ebene“ – und das ein Dachleben lang. Für die unterschiedlichsten Ansprüche und Anforderungen gibt es die passende Lösung. Weitere Informationen gibt es unter www.bauder.de epr



PLANEN UND RENOVIEREN

Verbraucher setzen auf Fachhandwerk

Das Vertrauen in Deutschlands Fachhandwerker ist groß: So würden 65 Prozent der Befragten bei der Sanierung ihres Badezimmers den Einbau oder Umbaumaßnahmen über das Fachhandwerk realisieren lassen. Auf Profis setzen oder Dusche, Wanne und WC im „Do-it-yourself“-Verfahren anbringen? Nur etwa jeder Fünfte (22 %) entscheidet sich für den Selbsteinbau. Das sind die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage des Marktforschungsinstituts YouGov im Auftrag von Elements. Für den, der ein Bad sanieren oder dieses im Neubau realisieren möchte, spielen bei der Planung unterschiedliche Faktoren eine Schlüsselrolle. Laut YouGov-Umfrage gehört bei 54 Prozent der Befragten eine nachhaltige Qualität, also langlebige Materialien und intelligentes Energiespa-

ren, zum Beispiel durch effiziente Dusch- und Toilettensysteme, zu den Top 3 der möglichen Antworten. Für 49 Prozent ist das Thema Funktion, zum Beispiel praktische Lösungen mit langer Lebensdauer, einer der drei wichtigsten Faktoren. Zu letzteren zählt auch ein hoher Wohlfühlfaktor mit dem Fokus auf Bequemlichkeit in klassischem Design: 44 Prozent stimmen dafür. Modernes Design wird von 40 Prozent der 18- bis 24-Jährigen als einer der drei wichtigsten Faktoren genannt – über alle Altersklassen der Befragten hinweg ist dies jedoch bei „nur“ 24 Prozent der Fall. Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2096 Personen teilnahmen.

daHeim ^{zuhause}

-Anzeige-

TOTAL-AUSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

DER GANZE WAREN-BESTAND AN AKTUELLEN MÖBELN, KOLONIAL-MÖBELN UND TEPPICHEN

1 PREIS
BIS ZUM **2 plus**
RADIKAL REDUZIERT

150 €

RÄUMUNGS-PRÄMIE

auf alle reduzierten Ausstellungsmöbel + Teppiche
Ab einem Warenwert von 1.500,- Euro.

**VIP-EINKAUFS-
WOCHENENDE!**

DONNERSTAG 28. SEPTEMBER 10.00 - 18.30 UHR	FREITAG 29. SEPTEMBER 10.00 - 18.30 UHR	SAMSTAG 30. SEPTEMBER 9.00 - 16.00 UHR	MONTAG 2. OKTOBER 10.00 - 18.30 UHR
---	--	---	--

MATRATZEN-AKTION

2:1

2 kaufen – 1 bezahlen!



Möbel Hoffmann GmbH & Co. KG
Auf der Rotbitz 16
57614 Niederwambach

Tel.: 0 26 81 - 95 62-0 Fax: 0 26 81 - 95 62 40 E-Mail: info@moebel-hoffmann.de

ACHTUNG!
DAS KÜCHENHAUS BLEIBT WEITER BESTEHEN!

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Ökostrom für jeden Geldbeutel

Erneuerbare Energien gewinnen immer mehr an Fahrt. Im Juni 2017 wurde so viel Ökostrom ins deutsche Stromnetz eingespeist wie nie zuvor. Besonders der Anteil von Solarenergie hat deutlich zugenommen und liegt bei rund sechs Milliarden Kilowattstunden. Auch die Windenergie wurde in diesem Jahr deutlich stärker ausgebaut, als es die gesetzlichen Vorgaben verlangen. Das liegt unter anderem daran, dass sich immer mehr Verbraucher für grüne Stromtarife entscheiden und damit die Energiewende aktiv fördern.

Nahezu alle Energielieferanten haben inzwischen Ökostromtarife im Angebot und auch Unternehmen, die man klassisch nicht mit Strom in Verbindung bringt, setzen auf die grüne Energie. Beispiel Lidl: Der Discounter bietet seit Anfang Juli in Kooperation mit E.ON deutschland-

weit den grünen „Lidl-Strom“ an (www.lidl-strom.de). Lidl will so seine Position als verantwortungsvoller Lebensmittelhändler weiter ausbauen. Und auch E.ON sieht Potenzial in der Kooperation: „Viele Verbraucher wünschen sich günstige und nachhaltige Produkte – auch beim Thema Energie“, erklärt Uwe Kolks, Geschäftsführer E.ON Energie Deutschland. „Gemeinsam mit Lidl möchten wir ihnen hier attraktive Angebote bei gewohnt hoher Servicequalität bieten und das Thema Ökostrom näherbringen.“ Und das für kleines Geld und mit Preisgarantie bis Januar 2019, denn nach Angaben des Anbieters kann man mit dem Tarif jährlich je nach Wohnort einiges an Kosten gegenüber dem Grundversorger sparen – für durchschnittliche Haushalte sind bis zu dreistellige Eurobeträge möglich.

spp-o



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

**NEU Rindenmulch lose
Mutterboden gesiebt**

CMS
BAUSTOFFE
CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach
Tel.: 0 26 88 / 95 11-0
www.cms-baustoffe.de
info@cms-baustoffe.de



Stellenmarkt Aktuell



WIR WOLLEN DEINE ZUKUNFT INS ROLLEN BRINGEN!



Wir sind...

... ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz im Westerwald.
Wir produzieren Laufräder, Radsätze, Radblöcke, Seilrollen und viele weitere Drehteile aus Stahl für Krananlagen und schienengebundene Transportsysteme auf der ganzen Welt. Unsere Fertigung bietet einen modernen Maschinenpark mit Dreh- und Fräsmaschinen. Mehr über unsere Produkte und unsere Firma erfährst Du auf: www.karl-georg.de

Du wünschst Dir eine vielseitige, spannende Ausbildung in Deiner Region mit Perspektive?

Zum **01.08.2018** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams Auszubildende zum/zur

- Zerspanungsmechaniker (m/w)
- Industriekaufrau/-mann

Interesse geweckt?

Dann sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

KARL GEORG Stahlherstellungs- und Verarbeitungs GmbH
z.Hd. Herrn Jan Hasselbach
Karl-Georg-Straße 3
57612 Ingelbach-Bahnhof



Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Produktionsmitarbeiter
- Schlosser / Schweißer
- Lagerhelfer
- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Logistiker
- KFZ-Mechatroniker
- Maschinenbediener
- Aushilfen 450 €

Fuchs Personal GmbH · 57610 Altenkirchen
Kölner Straße 23 · Tel. 02681 9537-0 · ak@fuchs-personal.de

Andernach · Altenkirchen · Simmern www.fuchs-personal.de

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



RIKUTEC Group

Die RIKUTEC Gruppe ist ein innovatives und international ausgerichtetes Unternehmen in der Blasformtechnik. Wir produzieren mit ca. 200 Mitarbeitern in drei Werken in Europa. Unsere Kernbereiche sind der Maschinen-, Anlagen- und Werkzeugbau sowie der Behälterbau für die Industrie und den privaten Gebrauch. Informationen über unsere Produktpalette finden Sie auf www.rikutec.de

Für unser Werk in Altenkirchen suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt

Industriemechaniker (m/w)

Aufgabenschwerpunkte:

- Montage von Großblasmaschinen im Werk Altenkirchen
- Montage und Wiederinbetriebnahme der Anlage in den kundeneigenen Werken
- Weltweite Montageeinsätze im Maschinen- und Anlagenbau
- Störungsbeseitigung direkt beim Kunden
- Fehlersuche, Reparatur und Aufrüstung von Bestandsmaschinen
- Arbeiten nach technischen Zeichnungen und Stücklisten
- Techn. Unterw. in die Bereiche Bedienung, Wartung, Sicherheit und Verfahrenstechnik

Anforderungsprofil:

- Ausbildung zum Industriemechaniker, Mechatroniker (m/w) oder vergleichsweise Ausbildung
- Mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung im Bereich Maschinen- und Anlagenbau
- Bereitschaft zu Reisen im In- und Ausland
- Kenntnisse in der hydraulischen und pneumatischen Antriebstechnik
- Hohes Qualitäts- und Sicherheitsverständnis
- Führerschein Klasse B
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen wären von Vorteil
- Hands-on-Mentalität, Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und teamorientierte Arbeitsweise

Unser Angebot an Sie:

- Selbständiges und herausforderndes Aufgabengebiet in einem dynamischen Team
- Fundierte Einarbeitung in Ihr Aufgabengebiet
- Leistungsgerechte Vergütung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung. Bewerbungen bitte postalisch oder per Mail an:

RIKUTEC Richter Kunststofftechnik GmbH & Co. KG, Graf-Zeppelin-Straße 1-5, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681/9546-0 – Telefax: 02681/9546-66
E-Mail: bewerbung@rikutec.de



Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Mitarbeiter „mitnehmen“

Die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitswelt hat tiefgreifende Konsequenzen für die meisten Arbeitnehmer. Um die Akzeptanz für die Veränderungen zu erhöhen, sollten Unternehmen darauf achten, dass die Mitarbeiter auf die „Digitalisierungsreise“ mitgenommen werden, mahnt Klaus Depner, Manager Health & Human Safety bei Randstad Deutschland: „Ein solcher Changeprozess verlangt nach Verständlichkeit und Transparenz in

der Kommunikation in Richtung der Mitarbeiter. Statt über Überforderungen sollten die Arbeitnehmer Schritt für Schritt an die mit der Digitalisierung verbundenen neuen Herausforderungen herangeführt werden.“ Das schaffe Vertrauen und stärke die Bindung ans Unternehmen. „Das Arbeitsschutzgesetz, insbesondere dessen Grundgedanke der Prävention, gilt unverändert und darf bei Arbeit 4.0 nicht ausgeklammert werden.“ *djd 57477pn*

LBS Für unsere Kunden suchen wir
Bankkaufmann als Bezirksleiter (m/w) für den LBS Vertrieb
 (Bauspar- und Finanzierungsexperte/Handelsvertreter nach §§ 84, 92 HGB)
 Kontakt: Bezirksdirektor Michael Scheffner, Mobil 01757239905
 Michael.Scheffner@lbs-sw.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sicher dir jetzt schon
deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2017 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de
 Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

KREIS ALTENKIRCHEN **LANDKREIS ALTENKIRCHEN**

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin

Sachbearbeiter/innen
 in verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung
 für eine Tätigkeit auf der Funktionsebene des dritten Einstiegsamtes
 (bisher gehobener nichttechnischer Dienst).

Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- oder Diplomstudium an einer (Fach)Hochschule für öffentliche Verwaltung oder das erfolgreiche Ablegen der zweiten Angestelltenprüfung oder ein mit Erfolg abgeschlossenes juristisches Studium mit erstem Staatsexamen.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD in einer zukunftsorientierten, modernen Verwaltung mit attraktiven Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten. Es handelt sich um unbefristete Stellen, wobei eine Aufteilung auf Teilzeit möglich ist.

Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Herrn Schmauck unter (02681) 812140 informieren.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.10.2017** an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
 - Zentrale Dienste -
 57609 Altenkirchen

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Stv. Betriebsleiter/in

Bauleitende/n Monteur/in für Fußbodenheizung

Monteur/in für Fußbodenheizung
 (Baustellen bundesweit)

Industriepark 4
 57539 Etzbach
 info@verlegung.eu
 Verlegung von Flächenheizung | Betonkernaktivierung

Tel.: 02682/96 63 067
 Fax: 02682/96 63 069
 www.verlegung.eu

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



uelker

Gebäudereinigungs-Dienstleistungs-Service

Uelker-Gebäudereinigung
Wilhelmstr. 55 · 57518 Betzdorf
Tel. & Fax: 02741/938930
Mobil: 0171/1721775
E-Mail: info@uelker-service.de
www.uelker-service.de

Wir suchen eine **Reinigungskraft** für ein Objekt in Altenkirchen.

An 7 Tagen die Woche, jeweils 1 Std., ab 18 Uhr

Bewerbungen bitte telefonisch oder per E-Mail.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Altenkirchen (210 Exemplare) Umgebung „Konrad-Adenauer-Platz“,
Urlaubsvertretung vom 02.10.2017 bis 07.10.2017, Ref.-Nr. 0401-079

Bezirk Altenkirchen (270 Exemplare) Umgebung „Tannenweg“,
Urlaubsvertretung vom 09.10.2017 bis 14.10.2017, Ref.-Nr. 0401-004

Bezirk Altenkirchen (225 Exemplare) Umgebung „Kölner Str“,
Urlaubsvertretung vom 09.10.2017 bis 14.10.2017, Ref.-Nr. 0401-078

Bezirk Altenkirchen (180 Exemplare) Umgebung „Bergstr.“, Urlaubsvertretung
vom 09.10.2017 bis 14.10.2017, Ref.-Nr. 0401-003

Bezirk Neitersen (285 Exemplare), Ref.-Nr. 0401-042

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**



Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w) für Systemintegration 2018

Sie sorgen dafür, dass die IT läuft und lernen, Anwendern im gesamten Unternehmen die technisch notwendige Unterstützung zu geben.

IHRE AUSBILDUNG

- Neben der fachtheoretischen Ausbildung durch die Berufsschule erhalten Sie eine fachkundige betriebliche Einweisung in Ihr Berufs- oder Tätigkeitsfeld.
- Sie werden darin geschult, IT-Systeme in Betrieb zu nehmen, zu verwalten und benutzergerecht anzupassen.
- Sie werden Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner bei auftretenden Störungen und lernen, diese zu beheben.
- Sie werden darin geschult, Probleme in Anwendungen und Systemen zu ermitteln und zu lösen.
- Sie lernen, bestehende Anwendungen auf verschiedene Anforderungen hin zu testen und sie im Prozess anzupassen.

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie haben mindestens einen guten Realschulabschluss
- Sie verfügen über technisches Verständnis und Interesse
- Sie bringen Lern- und Leistungsbereitschaft mit
- Sie haben Spaß an Teamarbeit, aber auch an selbstständiger Problemlösung

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie erhalten eine interessante und praxisorientierte Ausbildung.
- Sie werden während der gesamten Lehre kompetent betreut.
- Sie absolvieren eine Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK).
- Als Auszubildender zum Fachinformatiker (m/w) für Systemintegration erhalten Sie eine attraktive Ausbildungvergütung.
- Bei Eignung haben Sie die Möglichkeit, in ein Anstellungsverhältnis übernommen zu werden.

INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an personalbuero@kliniken-wied.de oder:

Personalabteilung
Mühlental · 57629 Wied
Telefon: 02662 806 115
www.kliniken-wied.de



Kurz, knapp und präzise

Personal schauen einer Studie zufolge bei einer Bewerbung besonders auf den Namen des Bewerbers, den aktuellen Arbeitsplatz und den Jobtitel sowie den letzten Arbeitsplatz mit Jobbezeichnung. Weiterhin gilt ihre Aufmerksamkeit dem Tätigkeitszeitraum der letzten Arbeitsplätze sowie Start- und Enddatum der aktuellen Arbeitsstelle und der Ausbildung. Aufgrund dieser Informationen treffen Perso-

nal bereits nach sechs Sekunden eine erste Vorauswahl und Entscheidung, ob ein Bewerber geeignet oder ungeeignet für die Stelle ist. Deshalb gilt das erste Augenmerk meist dem Lebenslauf. Dieser sollte als Kernstück der Bewerbung in aller Kürze die Fragen zu den Qualifikationen, Erfahrungen und Kenntnissen beantworten – und zudem Schlüsselreize für den Personal bieten.

Stellen suchen & finden

Vecoplan®



LÖSUNGEN GEMEINSAM ENTWICKELN

Sie möchten Ihre Talente und Ihr Können sinnvoll einsetzen? Sie möchten sich beruflich entwickeln und dabei die Welt ein Stück weit besser machen? Als Pionier und international führender Spezialist für Entsorgungs- und Recycling-Technologien bieten wir Ihnen dazu alle Möglichkeiten. Helfen Sie uns, Kunden weltweit mit wegweisenden Maschinen und Anlagen zu begeistern.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Geschäftsbereich Wood | Biomass zum schnellstmöglichen Zeitpunkt einen

Projektleiter (m/w) mit russischen Sprachkenntnissen

Ihre Aufgaben

- Ausführen von Auftragsarbeiten in Russland und weltweit bis zur Abnahme durch den Kunden
- Ansprechpartner für den Kunden während der Projektlaufzeit
- Verantwortung für das Prozess- und Anlagenlayout
- Aktive Führung des Auftrags
- Berücksichtigung der Projektrisiken und Erarbeiten von Strategien, um diese zu minimieren
- Verantwortung für die Projektkosten und deren Überwachung
- Koordination aller innerbetrieblichen Schnittstellen
- Führung des Projektteams zur Erreichung der Projektziele
- Überwachung und Koordination der Projekttermine und der Zusammenarbeit mit Lieferanten
- Technische Unterstützung unseres Vertriebsteams bei Neuprojekten in der Angebotsendphase

Wir wünschen uns

- Abgeschlossenes Maschinenbaustudium oder Ausbildung zum Maschinenbautechniker, vorzugsweise mit Schwerpunkt Konstruktions- oder Verfahrenstechnik
- Berufserfahrung in der technischen Auftragsabwicklung und idealerweise im Projektmanagement von Auftragsarbeiten
- Eigenverantwortliches, selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Sicheres und engagiertes Auftreten, Kundenorientierung
- Teamfähigkeit, Eigenmotivation und Flexibilität
- Russisch in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen, insbesondere Englisch, sind wünschenswert
- Reisebereitschaft weltweit
- CAD-Erfahrung in AutoCAD sowie Inventor

Freuen Sie sich auf

- Eine umfassende Einarbeitung
- Respekt, Freundlichkeit, Offenheit im Umgang miteinander
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Interesse geweckt? Fragen?

Rufen Sie uns unter: 02661.62 67-290 an oder bewerben Sie sich direkt per Mail (gerne mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin): karriere@vecoplan.de

You name it,
we solve it!

Wir stellen ein:

SHT Steib

CNC Zerspanungsmechaniker im Einschichtbetrieb

SHT Steib GmbH
Walzwerkstraße 7
57537 Wissen

Tel. 02742 9686058
info@sht-steib.de
www.sht-steib.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Elektroniker/in

Energie- und Gebäudetechnik

Beginn: sofort / Stelle: Vollzeit / Gehalt: nach Vereinbarung

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik
- Führerschein der Klasse B (früher Klasse 3)
- Eigeninitiative und Engagement
- Selbständiges Arbeiten
- Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Aufgaben:

- Warten und Instandhalten von elektrotechnischen Anlagen
- Neubauinstallation von Ein- und Mehrfamilienhäusern

Rückfragen und Bewerbungen bitte an:
Elektro Räder | Herrn Jochen Räder | Rehhardt 41 | 57612 Helmenzen
raeder.elektro@t-online.de



Menschen in Notlagen zu helfen, ist der Kern unserer Aufgabe. Eine Aufgabe, die Verantwortung mit sich bringt und Gestaltungsfreiräume lässt. Und somit der eigenen Arbeit eine Bedeutung gibt.

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer **DRK Kamillus Klinik** in 53567 Asbach suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Exam. Gesundheits- und Krankenpflegekräfte (m/w)
für den Bereich Intensiv/Stroke Unit

sowie

**Exam. Gesundheits- und Krankenpflegekräfte (m/w)
und exam. Altenpflegekräfte (m/w)**
für die Bereiche Notaufnahme, Neurologie und Innere
Medizin

Unser Angebot

- Eine Voll-/Teilzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeitmodellen
- Eine gute und angemessene Einarbeitungszeit
- Vergütung analog zu den AVR einschließlich Jahressonderzahlung und zusätzlicher Altersversorgung und den üblichen Sozialleistungen
- Differenziertes Angebot an Fort- und Weiterbildung inkl. Teilnahme an Online-Fortbildungen u. a. CNE
- Eine Arbeit in netten und wertschätzenden Teams

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail an

DRK Kamillus Klinik
Frau Slavin
Hospitalstraße 6
53567 Asbach



E-Mail: savita.slavin@kamillus-klinik.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Pflegedirektorin **Frau S. Slavin** unter (02683) 59620.

www.drk-kamillus-klinik.de

Wir suchen Sie!



MITARBEITER/INNEN

FÜR

ALLGEMEINE VERWALTUNGSTÄTIGKEITEN

UND DEN

FACHBEREICH FINANZEN

Idealerweise bringen Sie berufspraktische Erfahrungen aus einer Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder der Privatwirtschaft mit.

Zu Ihrem vielfältigen und interessanten Aufgabenbereich gehört die Mitwirkung bei der Realisierung aktueller Projekte. Die administrative Abwicklung mittels MS-Office (Word, Excel, Outlook) ist Ihnen vertraut. Wir bieten eine unbefristete Anstellung mit flexiblen Arbeitszeiten, auch in Teilzeit.

Das Arbeitsverhältnis und die leistungsbezogene Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), mit Anschluss an die betriebliche Altersvorsorge.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 27.10.2017** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Selters
- Personalservice -
Am Saynbach 5-7
56242 Selters
E-Mail: bewerbung@selters-ww.de

Nähere Informationen unter: www.vg-selters.de

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Was ist eine Berufskrankheit?

Hat das Gehör aufgrund des Lärms in der Werkshalle nachgelassen? Sind die Hände so trocken und spröde, weil man acht Stunden am Tag im Feuchtbereich arbeitet? Haben Schwäche und Unwohlsein mit der letzten Dienstreise ins Ausland zu tun? In vielen tausend Fällen pro Jahr haben Arbeitnehmer den Verdacht, im Beruf und durch dessen Bedingungen erkrankt zu sein. Nur was ist im Fall der Fälle zu tun, wie lässt sich eine Berufskrankheit nachweisen und welche Hilfe können Betroffene erwarten? Laut Definition des Gesetzgebers handelt es sich bei Berufskrankheiten um Fälle, die „durch be-

sondere Einwirkungen verursacht sind, denen bestimmte Personengruppen durch ihre Arbeit in erheblich höherem Grad ausgesetzt sind als die übrige Bevölkerung“. Typische Erkrankungen werden in der sogenannten Berufskrankheiten-Liste genannt. Welche Krankheiten in die Liste aufgenommen werden, entscheidet ein Expertengremium im Auftrag der Bundesregierung. Aktuell umfasst die Liste 73 Krankheitsbilder. Laut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung werden Jahr für Jahr bundesweit über 16.000 Fälle anerkannt. Mehr Informationen zum Thema auch unter www.bgetem.de. *djd 58588n*

METZGEREI SCHNUG
... der Spezialist mit Ideen

**Suchen
Fleischereifachverkäufer/in**
in Voll- o. Teilzeit. Auch als Quereinsteiger möglich

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90**

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



Die Firma **CGT Carbon GmbH** ist tätig in den wichtigsten Spezialgebieten der Graphitanwendung. Wir liefern Graphitprodukte in die Bereiche Metallurgie, Hochtemperatursektor, Solarbereich, Prozesstechnologie, Hartmetall und in weitere Sektoren in fertiger und halbfertiger Form. Unsere Graphite werden größtenteils im eigenen Maschinenpark gemäß Kundenspezifikation weiterverarbeitet. Zur Erfüllung unserer Ziele suchen wir ab sofort als Ergänzung unseres Teams **einen CNC-Fräser (m/w), CNC-Dreher (m/w),** alternativ einen **konventionellen Dreher (m/w)** und **einen Säger (m/w)** in Vollzeit.

CNC-Fräser, CNC-Dreher (m/w) mit Kenntnissen Steuerung Fanuc und Haas. Alternativ: konventioneller Dreher	Einen Säger (m/w)
<p>IHRE AUFGABE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bedienen von 3-Achs-Fräsmaschinen bzw. von CNC-Drehmaschinen <p>IHR PROFIL:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Berufserfahrung als CNC-Fräser m/w bzw. CNC-Dreher ▶ Kenntnisse in der Steuerung Siemens, Heidenhain, Fanuc oder Haas ▶ sicheres Lesen von Zeichnungen ▶ Kenntnisse der üblichen Messtechniken ▶ Motivation und Leistungsbereitschaft 	<p>IHRE AUFGABE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bedienen einer oderer mehrerer Sägen ▶ Bestücken der Säge mit Graphitblöcken ▶ Prüfen der gesägten Teile <p>IHR PROFIL:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Berufserfahrung als Säger aus der Graphit-, Metall-, Holzbranche (m/w) wünschenswert ▶ Erfahrung im Umgang von Messmitteln ▶ Genaue und zuverlässige Arbeitsweise ▶ Motivation und Leistungsbereitschaft

▶ DAS BIETEN WIR IHNEN:

- ▶ eine interessante, herausfordernde Tätigkeit an einem modernen technischen Arbeitsplatz
- ▶ Aussicht auf einen langfristig sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen
- ▶ leistungsgerechte Vergütung sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ▶ Bereitstellung von Arbeitskleidung und einer Wasser-, Fruchtsaft- und Kaffee-Flatrate



Sie möchten Teil unseres erfolgreichen Teams werden? Dann bewerben Sie sich noch heute per E-Mail an: office@cg-t-carbon.com oder per Post an: **CGT Carbon GmbH | Am Bauhof 9 | 53567 Asbach.**



**Darum kümmern sich
meine Vertrauensleute!**

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM. Jetzt beraten lassen!

Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2017 (Vertragsbeginn 01.01.2018) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 15,- Euro.

Die LVM-Versicherungsagenturen beraten Sie gern:

Martin Sommerberg

53567 Asbach
Telefon 02683 43055
info@sommerberg.lvm.de

Dietmar Otto

56242 Selters
Telefon 02626 78818
info@d-otto.lvm.de

Friedhelm Schumacher

56305 Puderbach
Telefon 02684 979180
info@f-schumacher.lvm.de

Dieter Pfaff

56422 Wirges
Telefon 02602 70579
info@pfaff.lvm.de

Uwe Schmidt

56470 Bad Marienberg
Telefon 02661 61036
info@u-schmidt.lvm.de

Dennis Kolb

57577 Hamm (Sieg)
Telefon 02682 3014
info@kolb.lvm.de

Patrick Lang

57580 Gebhardshain
Telefon 02747 92180
info@p-lang.lvm.de

René Korff

57610 Altenkirchen
Telefon 02681 9814840
info@korff.lvm.de

Hans-Josef Schunk

57610 Altenkirchen
Telefon 02681 5189
info@schunk.lvm.de

Daniela Kirchner

57627 Hachenburg
Telefon 02662 95490
info@d-kirchner.lvm.de

Thomas Schumacher

57632 Flammersfeld
Telefon 02685 1080
info@t-schumacher.lvm.de

Martin Born

57642 Alpenrod
Telefon 02662 9684091
info@m-born.lvm.de

Manuela Engel

56459 Rothenbach
Telefon 02666 438
56410 Montabaur
Telefon 02602 2976
info@engel.lvm.de

Dennis Meyer

57520 Friedewald
Telefon 02743 6157
57518 Alsdorf
Telefon 02741 910140
info@d-meyer.lvm.de

Arne Nilges

56477 Rennerod
Telefon 02664 993040
57642 Alpenrod
Telefon 02662 1661
info@nilges.lvm.de

Alexander Kern

56271 Kleinmaiseid
Telefon 02689 98580
56170 Bendorf
Telefon 02622 13930
info@a-kern.lvm.de

Manfred Kern

57537 Wissen
Telefon 02742 5609
57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 02741 933693
57572 Niederfischbach
Telefon 02734 439079
info@m-kern.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

- Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten.
- Kontrollierte Verteilung.

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Hauskredit bei Trennung und Scheidung

Gemeinsam alt werden im eigenen Haus – nicht für jedes Paar geht dieser Traum auf. Manchmal trennen sich die Eheleute, bevor der Hauskredit abbezahlt ist. Gegenüber der Bank haftet das Ehepaar gemeinsam für den vollen Betrag, wenn beide den Kreditvertrag unterschrieben haben. Um die monatlichen Raten untereinander auszugleichen, hat das in Trennung lebende Paar mehrere Möglichkeiten. Damit Betroffene ihre Ansprüche nicht verlieren, sollten sie sich frühzeitig beraten lassen. Sofern ein Ehegatte nach der Trennung Unterhalt geltend gemacht hat, kann der Ausgleich über Unterhaltszahlungen erfolgen. Eine Möglichkeit ist, dass

der Unterhaltspflichtige die monatliche Kreditrate tilgt und dafür weniger Unterhalt zahlt. Wenn ein Ehegatte solange im Haus wohnen bleibt, bis eine endgültige Regelung gefunden oder bis das Haus veräußert wird, ist ihm in Bezug auf den Unterhalt ein Nutzungsvorteil als Einkommen zuzurechnen. Bis zum Ablauf des Trennungsjahres wird dessen unterhaltsrechtliches Einkommen um den Betrag aufgestockt, den er als Miete für eine Ersatzwohnung gezahlt hätte. Danach erhöht sich der Nutzungsvorteil auf die volle Kaltmiete. Im Zweifelsfall sollten Betroffene einen Anwalt aufsuchen. *Rechtsanwaltskammer Koblenz*

Büroräume

120 – 170 m² und Lagerräume zu vermieten. Altenkirchen, Nähe Toom-Baumarkt, an der Siegener Straße
Telefon: 01 71 / 8 17 10 01

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag
7.00 Uhr - 14.00 Uhr



Wochenangebot von Mi. 04.10. – Di. 10.10.2017

Frisches Schweinemett täglich frisch	100 g	0,69 €
Weißwürstchen Bayrische Art herzhaft & lecker	100 g	1,19 €
Wurstsalat hausgemacht, mild oder würzig	100 g	0,79 €
Jungbullen-Gulasch	1 kg	8,90 €
Filettopf Romana Schweinefilet in herzhafter Sauce mit Paprika	1 kg	9,90 €
Gekochte Rippchen mager oder durchwachsen	1 kg	7,50 €

Täglich wechselnder Mittagstisch
Menüplan unter: www.hehlinger-hof.com
Solange Vorrat reicht – Keine Haftung für Druckfehler



Das "Beste" aus der Natur!

Hehlinger Hof

Bauernhofmetzgerei

A. und F. Schuster
Inhaber Franka Mörtter
57614 Wahlrod
Telefon 02680 8774 · Fax 02680 1355
E-Mail: info@hehlinger-hof.com

NEUERÖFFNUNG: BRAUER-PUB

Samstag, 30.09.2017 ab 17 Uhr

Genießen Sie am Eröffnungsabend Hachenburger Fassbiere 0,2 l für 1,- €!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Peter Draxler & Team

Brauer-Pub
Wilhelmstraße 22
57610 Altenkirchen
Öffnungszeiten:
Di. – So. ab 10 Uhr
Montag Ruhetag



WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

Auto-Ankauf, von Schrott bis Top, PKW, LKW, Unfallw., viele km, Motorsch. o. Getriebebesch., tägl. 24 Std. erreichbar, KFZ-Madi. Tel.: 0152/21000255 o. 02631/4517075

M.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE, 0261/39077051

Mondeo Kombi 2.0 TDCI, EZ 2005, 130 PS, Euro 4 (grün), super Ghia-Ausst., Klima, Navi, 6-Gang etc., viele Neuteile, grafitgrau, sehr gepfll., TÜV/AU neu, 3.850 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen, Tel.: 0173/3024899

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Opel Corsa C "Edition" aus 2. Hd., 3-trg., 44 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV 8/2018, 146 Tkm, Klima, ZV, eFH, Stereo, 8-fach ber., graumet., top gepfll., 2.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Top VW Golf IV, 5-trg., aus 2. Hd., 55 kW, gr. Plak., Bj. 99, TÜV neu, 173 Tkm, alle Insp., eSD, ABS, Stereo, 8-fach ber., schwarz, top gepfll., 2.300 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Tischspülmaschine u. Mikrowelle preiswert abzugeben. Tel.: 02662/9449254



Heiler-Ausbildung im Heilungszentrum Westerwald in Altenkirchen. Heilbehandlungen bei körperlichen und seelischen Nöten. Probieren Sie energetische Hilfen einmal aus, der Glaube in Gott kann erleichtern. Wir kümmern uns einfühlsam und sorgsam um Sie. In einem Einsteiger-Seminar können Sie energetische Hilfen auch selbst erlernen und kennenlernen. Hausbesuche möglich. Info unter Tel.: 02681/9848088

Gartenpflege, Grundstücksinsandsetzung, Baumservice u.v.m. Fa. D. Bours, www.galaforste.de, Tel.: 0174/5669231

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Permanent Make-up, 24 J. Berufserf., ab 99 €. Tel.: 02623/9650200 www.elfi-blum.de

Brennholz Buche ofenfertig oder gesp. Meterstücke u. LKW-weise Stammholz. Fa. Istel Tel.: 06435/5158

Abivorbereitung Mathe LK, 2 Std. tgl. 19.-27.10.17 in Hbg. gesucht. Tel.: 01515/9449494

Lidstraffung ohne OP, Plasmamethode, 1,5 J. Berufserf. Tel.: 02623/9650200 www.elfi-blum.de

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Ob Umzug, Unfall, Panne ...

AM MÜLLER
• AUTOVERMIETUNG
• ABSCHLEPPDIENST
Ihr preiswertes Unternehmen ... hilft in jedem Falle!

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Auf ca. 800 m² Verkaufsfläche

Bowatex
Bags and More

Koffer - Taschen - Schulranzen -
Rucksäcke - Trolleys - Business -
Schlüsseldienst - u.v.m.

Saynstr. 34
57627 Hachenburg
Tel.: 02662 / 942 541

www.Bowatex.de

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 02.10. - 07.10.2017

Bratengulasch.....	1 kg 9,95 €
Rinderbraten aus der Nuss und Unterschale	1 kg 10,99 €
Rinderrolle und Tafelspitz	1 kg 12,99 €
Rinderhüfte	1 kg 13,99 €
Siedewürstchen „Frankfurter Art“	100 g 0,99 €
Gekochter Hinterschinken im Darm.....	100 g 1,39 €
Leberwurst fein, im Golddarm oder angeräuchert.....	100 g 0,99 €
Mediterraner Nudelsalat mit getrockneten Tomaten, Oliven, Artischocken und Basilikum-Pesto	100 g 1,09 €

Mittagsmenü Angebote vom 02.10. - 06.10.2017

Mo	Spießbraten mit Kartoffelgratin und Salat.....	5,70 €
	Putenpfanne „süß-sauer“ mit Reis.....	5,70 €
Di	Feiertag	
Mi	½ Hähnchen mit Pommes und Salat.....	4,95 €
	Überbackene Tortellini mit Salat	5,20 €
Do	Kotelett mit Kartoffelsalat	4,90 €
	Eingelegte Heringe mit Salzkartoffeln.....	5,70 €
Fr	Currywurst mit Pommes	4,20 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

blumen zimmer
GARTENMARKT & FLORISTIK

Hebe, Chrysanthemen und Heide
- unsere Lieblinge im Herbst ab **1,29 €**

blumen zimmer . ALTENKIRCHEN www.ak-blumenzimmer.de
Siegener Str. 65 . Tel. 02681-2692 Mo - Fr: 8 - 19 h, Sa: 8 - 16 h

König's REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
 Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems |
 Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Betzdorf |
 Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen |
 Koblenz | Lahnstein | Limburg | Montabaur | Neuwied |
 Ransbach | Sinzig | Vallendar | Weißenthurm |
 Westerburg | Willroth

Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges
 Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
 Sie erreichen uns: Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr
 Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr
Weitere Informationen: www.koenigSreisen.de
 König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

*Stimmen Sie sich mit unseren
 Weihnachtsmarkt-Tagesfahrten
 auf die Adventszeit ein!*

Aachen, Köln, Trier, Luxemburg,
 Dortmund*, Heidelberg*, Deidesheim*,
 Monschau, Schloss Drachenburg,
 Maastricht, Frankfurt, Bad Wimpfen*,
 Michelstadt*, Siegburg, Lüttich*,
 Mainz, Wiesbaden, Ahrweiler

*auch Termine mit dem
 5-Sterne-Premiumbus

Detaillierte Informationen finden Sie unter
 www.koenigSreisen.de

Reise in den Harz Mit beschaulichen Weihnachtsmärkten

★★★★★

07.12. - 09.12. // 15.12. - 17.12.2017 (3 Tage)

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • **** HKK Hotel Wernigerode (98% Weiterempfehlungsrate bei Holidaycheck®)
- Stadtführung in Wernigerode • Ausflug Weihnachtsmärkte Quedlinburg & Halberstadt mit Reiseleitung • Aufenthalt Marburger Weihnachtsmarkt • Nutzung des Wellnessbereiches

Preis pro Person im DZ | Halbpension € 269,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

29.11. - 01.12. // 12. - 14.12. (3Tg) **Leipziger Weihnachtsmarkt**
 Zentrales Hotel Seaside Park, mit Besuch Eisenach ÜF € 239,-

30.11. - 01.12. // 13. - 14.12. (2Tg) **Advent in der Kaiserpfalz**
 zentral gelegenes Hotel mit Stadtführung in Goslar ÜF € 149,-

01. - 02.12. // 17. - 18.12. (2Tg) **Heidelberger Winterzauber**
 In der Stadt der Romantik mit Stadtführung ÜF € 169,-

03. - 04.12. // 10. - 11.12. (2Tg) **Idyllischer Advent im Elsass**
 Ibis Styles Straßburg Centre, Straßburg und Colmar ÜF € 169,-

06. - 08.12. // 15. - 17.12. (3Tg) **Vorweihnachtliches Erfurt**
 BW Plus Excelsior Erfurt City, Aufenthalt in Eisenstadt ÜF € 259,-

08.12. - 11.12. (4Tg) **Dresdner Striezelmarkt – seit 1434**
 Leuchtende Augen, wärmende Herzen, Stadtführung ÜF € 319,-

09.12. - 10.12. (2Tg) **Advent im Schwabenland**
 Maritim Hotel Stuttgart, Musicaltransfer, Ludwigsburg ÜF € 168,-

10. - 11.12. // 14. - 15.12. (2Tg) **Fluweelengrot und Printen**
 Weihnachtsmarkt Valkenburg, Stadtführung Aachen ÜF € 179,-

20.12. - 26.12. (7Tg) **Weihnachten im Kaiserwinkl genießen**
 Alpenhotel Riedl, Heiligabend mit Rahmenprogramm HP € 669,-

Weihnachtsmärkte Flanderns Märchenhafte Weihnachtsstädte

★★★★★ **Neue Reise!**

11.12. - 13.12. // 18.12. - 20.12.2017 (3 Tage)

- Fahrt im 2/1-bestuhlten 5-Sterne Premiumbus • ****Hotel Lindner Antwerpen (97% Weiterempfehlungsrate bei Holidaycheck®) • Begrüßungssekt • Stadtführung in Antwerpen
- Stadtführung in Gent • Besuch Weihnachtsmärkte Leuven, Gent und Antwerpen • Nutzung Fitnessraum

Preis pro Person im DZ | Übernachtung/Frühstück € 333,-

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

01. - 04.12. // 14. - 17.12. (4Tg) **Weihnachtsmärkte im Erzgebirge**
 ****Chemnitzer Hof, Seiffen, Annaberg & Zwickau ÜFab€ 399,-

01. - 05.12. // 15. - 19.12. (5Tg) **Weihnachtliches Wien**
 Gelegenheit: Adventskonzert im Stephansdom ÜFab€ 499,-

01. - 04.12. // 15. - 18.12. (4Tg) **Advent im Elsass Neu!**
 mit Straßburg, Colmar, Sélestat, Obernai uvm. ÜF € 449,-

03. - 06.12. // 13. - 16.12. (4Tg) **Regensburg & Domschatzen**
 sowie Weihnachtsmarkt Schloss Thurn und Taxis ÜF € 449,-

04.12. - 05.12. (2Tg) **Romantisches Speyer & Heidelberg**
 ****Residenz Limburgerhof mit Stadtführungen HP € 169,-

06.12. - 10.12. (5Tg) **Einziger Alpenadvent**
 Schönste Weihnachtsmärkte Schweiz & Vorarlberg HP € 549,-

07. - 10.12. // 15. - 18.12. (4Tg) **Bamberg im Adventsglanz**
 Hotel Europa, Krippen- und Stadtführung Bamberg ÜF € 389,-

07.12. - 10.12. (4Tg) **Leipziger Weihnachtsmarkt**
 Hotel The Westin, Hallorenfabrik in Halle, uvm. ÜF+ € 439,-

29.12. - 02.01. (5Tg) **Silvester im Grand Hotel erleben**
 ****SUP Russischer Hof Weimar mit großer Silvestergala ÜF+ € 799,-

www.die-klangwelle.de

klangwelle

BAD NEUENAHR-
 AHRWEILER

5.-8. Oktober 2017

12.-15. Oktober 2017

Die neue faszinierende Show aus Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik!

Eine Veranstaltung der Heilbad Gesellschaft
 Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH

Infos und Tickets:
Service Center der Heilbad Gesellschaft,
 Kurgartenstraße 13, Tel. 02641/9175540
 oder online unter www.die-klangwelle.de

BAD NEUENAHR
 www.das-heilbad.de

Beginn 20:00 | Vorprogramm ab 18:00
 Erwachsene 9,90 €
 Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre) 4,90 €
 Kinder (0-5 Jahre) frei
 KlangLounge 1. OG 27,80 €

Mit Kultur- und Gästekarte 10% Ermäßigung (Erwachsene)
 Abendkasse zzgl. 3,- €